GR DIGITAL

RICOH

GR DIGITAL Ⅲ

Kamera-Benutzerhandbuch

Die Seriennummer des Produkts befindet sich auf der Unterseite der Kamera.

Bevor Sie beginnen

Bevor Sie Ihre Kamera benutzen, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um sich mit den Kamerafunktionen und -anzeigen vertraut zu machen (Seite 1–8). **Sie können in diesem Abschnitt nachschlagen, während Sie den Rest der Bedienungsanleitung lesen.**

Grundlagen der Fotografie und Wiedergabe

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden. Darin wird beschrieben, wie Sie die Kamera zum Gebrauch vorbereiten, Fotos aufnehmen und wiedergeben können (Seite 9–38).

Referenz

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Themen, die nicht in "Grundlagen der Fotografie und Wiedergabe" behandelt werden. Dazu gehören erweiterte Aufnahme- und Wiedergabeoptionen und Informationen über Fotoausdrucke, individuelle Kameraeinstellungen und das Kopieren von Bildern auf einen Computer (Seite 39–173).

Der Akku muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden. Beim Kauf ist der Akku nicht aufgeladen.

Packungsinhalt

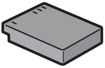
Vergewissern Sie sich vor Gebrauch Ihrer Ricoh Digitalkamera, dass die Packung die unten aufgeführten Teile enthält.



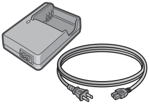
GR DIGITAL III
Die Seriennummer befindet sich auf der Unterseite der Kamera.



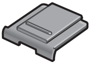
USB-Kabel mit Mini-B-Stecker
Zum Anschluss der Kamera an einen Computer oder Drucker.



DB-65 Akku



BJ-6 Akku-Ladegerät



Abdeckung für den Zubehörschuh
Die Abdeckung ist bei Lieferung bereits auf dem Zubehörschuh angebracht.

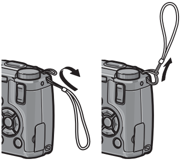


AV-Kabel
Zum Anschluss der Kamera an einen Fernseher.

- **CD**: Enthält Software und ein *Software-Benutzerhandbuch*.
- ***Kamera-Benutzerhandbuch*** (diese Anleitung)
- ***Sicherheitsmaßnahmen***
- **Handschlaufe**

Tipp: Anbringen der Handschlaufe

Führen Sie die kleine Schlaufe durch die Trageriemenöse am Kameragehäuse und stecken Sie die große Schlaufe wie dargestellt durch die kleine Schlaufe.



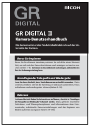
Hinweise

- **Sicherheitsmaßnahmen:** Lesen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch, um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten.
- **Probeaufnahmen**: Machen Sie Probeaufnahmen, bevor Sie bei wichtigen Anlässen fotografieren, um sicherzugehen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
- **Copyright**: Die Wiedergabe oder Veränderung von urheberrechtlich geschützten Dokumenten, Zeitschriften und anderem Material ohne die Zustimmung des Urheberrechtsinhabers ist ausschließlich für den privaten, Heim- oder ähnlichen Gebrauch zugelassen.
- **Haftungsausschluss**: Ricoh Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Fehler bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.
- **Garantie**: Dieses Produkt wird nach lokalen Vorgaben hergestellt und die Garantie ist nur im jeweiligen Kaufland gültig. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Wartung des Produkts in anderen Ländern oder für die Übernahme von hierdurch entstandenen Kosten.
- **Funkstörung**: Der Betrieb dieses Produkts in der Nähe von anderen elektronischen Geräten kann sowohl die Kamera also auch das andere Gerät nachteilig beeinflussen. Störungen sind besonders wahrscheinlich, wenn die Kamera in der Nähe eines Radios oder Fernsehers verwendet wird. Dies kann behoben werden, indem Sie die Kamera so weit wie möglich vom anderen Gerät entfernen, die Radio- oder Fernsehantenne anders ausrichten oder das Radio oder den Fernseher an einer anderen Steckdose anschließen.

Es wurde höchste Sorgfalt auf die Genauigkeit der Informationen in diesem Dokument gelegt. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen feststellen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns unter der Adresse auf der Rückseite dieses Buchs benachrichtigen würden.

Produktanleitungen

Die folgenden Anleitungen werden mit der GR DIGITAL III mitgeliefert:



Kamera-Benutzerhandbuch (diese Anleitung)

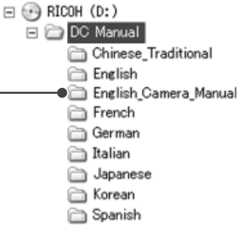
Diese Anleitung beschreibt die Bedienung Ihrer Kamera und das Installieren der mitgelieferten Software. Die englische Version der Anleitung im pdf-Format ist auch auf der mitgelieferten CD verfügbar.



Software-Benutzerhandbuch (pdf-Datei)

Das *Software-Benutzerhandbuch* beschreibt, wie Bilder zur Wiedergabe und Bearbeitung von Ihrer Kamera auf einen Computer kopiert werden können. Es ist in verschiedenen Sprachen verfügbar und befindet sich im jeweils eigenen Ordner unter dem Ordner "DC Manual" auf der mitgelieferten CD. Zum einfacheren Nachschlagen kopieren Sie die pdf-Datei von der CD auf die Festplatte Ihres Computers.

Hinweis: Dieser Ordner enthält eine pdf-Kopie des englischen *Kamera-Benutzerhandbuchs*.



Die Software “Irodio Photo & Video Studio” zur Bildwiedergabe und -bearbeitung wird ebenfalls mit der Kamera mitgeliefert. Für Informationen über die Verwendung dieser Software konsultieren Sie das **Hilfe**-Menü in Irodio Photo & Video Studio oder rufen Sie eine der folgenden Kundenbetreuungsstellen an:

- **Nordamerika (U S A)**: +1–800–458–4029 (gebührenfrei)
- **U K, Deutschland, Frankreich und Spanien**: +800–1532–4865 (gebührenfrei)
- **Andere europäische Länder**: +44–1489–564–764
- **China**: +86–21–5385–3786
- **Andere asiatische Länder**: +63–2–438–0090

Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Referenz 39

Lesen Sie diesen Abschnitt für weitere Informationen über die Kamerafunktionen.

Bevor Sie beginnen

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden.

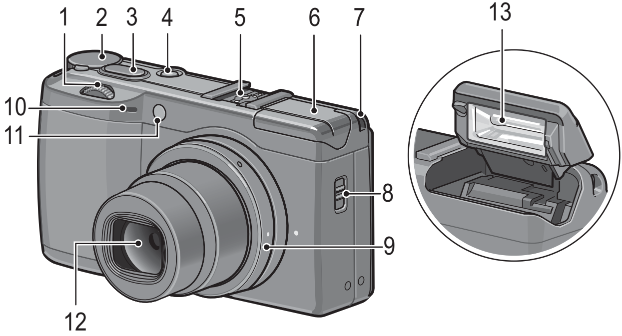
Einführung

In dieser Anleitung wird beschrieben, wie Sie Bilder aufnehmen und wiedergeben können. Um Ihre Kamera optimal nutzen zu können, lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit auf.

Teile der Kamera

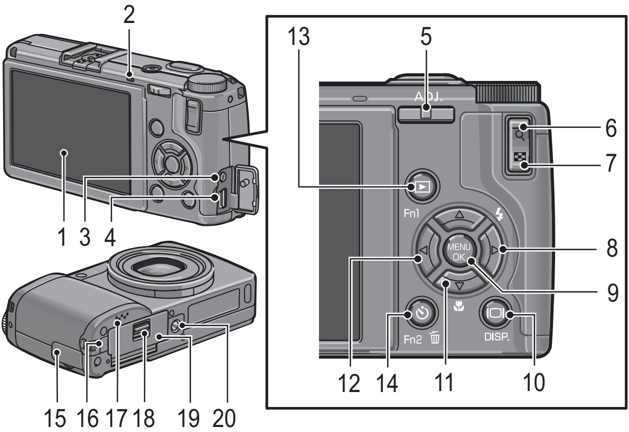
Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten, die rechts neben den jeweiligen Bezeichnungen angegeben sind.

Vorderseite



1	Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	5
2	Wahlrad	4
3	Auslöser	17, 18, 19
4	**Power**-Taste	14, 15, 17
5	Zubehörschuh	II, 164
6	Blitzabdeckung	24
7	Trageriemenöse	II
8	⚡ **OPEN**-Schalter (Blitz öffnen)	24
9	Ring	163
10	Mikrofon	87
11	AF-Hilfslicht	26, 125
12	Objektiv	17
13	Blitzlicht	24

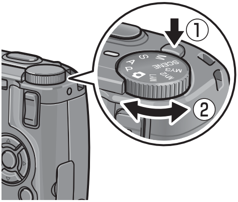
Rückseite



1	Picture Display 6–8
2	Autofokus/Blitzanzeige....... 14, 18, 25
3	Anschluss für AV-Kabel 104
4	Anschluss für USB-Kabel 107
5	**ADJ.**-Schalter 5, 78, 119–120
6	Q Taste (Vergrößerte Ansicht) 22, 31, 32, 122
7	▦ Taste (Miniaturansicht) 22, 31, 32, 122
8	▶/⚡ Taste (Blitz).......................5, 24
9	MENU/OK-Taste 47, 54, 91, 112
10	|▢| Taste (**DISP.**)......................... 36
11	▼/🌷 Taste (Makro) 5, 23
12	◀/**Fn1** Taste (Funktion 1) 5, 121
13	▶ Taste (Wiedergabe)...... 15, 29, 91
14	⏲ (Selbstauslöser)/**Fn2** (Funktion 2)/ 🗑 (Löschen) Taste........26, 33–35, 121
15	Anschlussabdeckung 104, 107
16	Abdeckung für Netzkabel..............165
17	Lautsprecher 27, 90, 125–126
18	Entriegelungshebel 12, 13, 165
19	Batterie-/Kartenfachabdeckung 12, 13, 165
20	Stativgewinde..........................48, 61

Das Wahlrad

Drücken Sie vor der Aufnahme die Entriegelung für das Wahlrad (①) und drehen Sie das Wahlrad zur Auswahl des Aufnahmemodus (②).

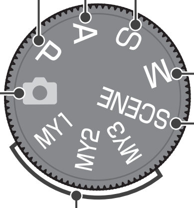


P (Programmschaltmodus): Sie wählen aus Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die dieselbe Belichtung erzeugen (Seite 40).

A (Blendenpriorität): Sie wählen eine Blende aus und lassen die Kamera die Verschlusszeit für optimale Belichtung einstellen (Seite 42).

S (Blendenautomatik): Sie wählen eine Verschlusszeit aus und lassen die Kamera die Blende für optimale Belichtung einstellen (Seite 43).

📷 (Auto): Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blende für optimale Belichtung ein (Seite 17).



M (manuelle Belichtung): Sie wählen Verschlusszeit und Blende aus (Seite 44).

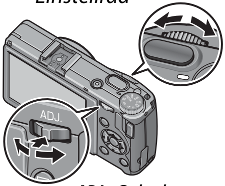
SCENE (Motivprogramm): Optimieren Sie die Einstellungen für das aktuelle Motiv oder Motivprogramm oder nehmen Sie Filme auf (Seite 46–52).

MY1, MY2, MY3 ("Meine Einstellungen"): Einstellungen aufrufen, die mit **Meine Einst. Reg.** gespeichert wurden (Seite 53, 114–116).

Aufwärts/Abwärts-Einstellrad und ADJ.- Schalter

Wenn Sie Bilder ansehen oder im Menü navigieren, können Sie das Aufwärts/Abwärts-Aufwärts/Abwärts-Einstellrad anstatt der Tasten ▲ und ▼ verwenden und den **ADJ.**-Schalter anstatt der Tasten ◀ und ▶. Der **ADJ.**-Schalter und das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad können außerdem zur Auswahl der Verschlusszeit und Blende im Modus **P**, **A**, **S** und **M** benutzt werden.

Aufwärts/Abwärts-Einstellrad



ADJ.-*Schalter*

Für einen schnelleren Zugriff können Sie dem **ADJ.**-Schalter häufig verwendete Aufnahme-Menüpunkte zuweisen. Um einen Aufnahme-Menüpunkt anzuzeigen, bringen Sie den **ADJ.**-Schalter in die Mittelstellung und drücken Sie sie hinein. Sie können nun den Schalter und das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad verwenden, um eine Option wie auf Seite 116 beschrieben auszuwählen.

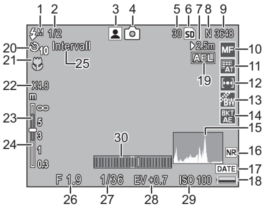
Hinweis

Mit den Punkten **Wahlradoptionen im M-Modus** und **Wahlradopt. im Wiederg.-Mod.** im Setup-Menü können die Funktionen des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads und des **ADJ.**-Schalters vertauscht werden (Seite 123).

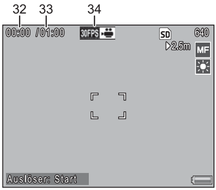
Die Bildanzeige

Die folgenden Indikatoren können während der Aufnahme und Wiedergabe angezeigt werden.

Aufnahme (Standfotografie)



Aufnahme (Filmmodus)

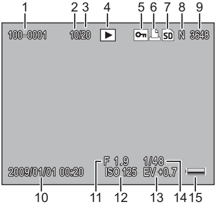




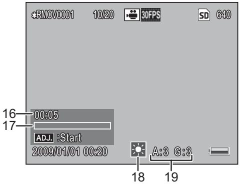
1	Blitz-Modus 24	**10**	Fokus-Modus/Bild bei ganzem Durchdrücken..............59, 64	**23**	Schärfentiefe 59
2	Blitzkorrektur/manuelle Blitzstärke............72, 73	**11**	Weißabgleich/Weißabgleichskorrektur 79, 82	**24**	Fokus-Leiste.............59
3	Motivprogramm ......46 Serie 68–69	**12**	Messung 65	**25**	Intervallaufnahme 75
4	Aufnahmemodus/ Plus Normalaufnahme 4, 49, 50	**13**	Bildeinstellung.........66	**26**	Blende 40, 42, 44
5	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen* 161	**14**	Belichtungsreihen......70	**27**	Verschlusszeit 40, 43, 44
6	Ziel..........................13	**15**	Histogramm 37, 38	**28**	Belichtungs-Korrektur 77
7	Fixfokus Entfernung 59, 64	**16**	Rauschreduzierung ..74	**29**	ISO 84
8	Bildqualität..............57	**17**	Datumsaufdruck 76	**30**	Ausrichtanzeige 27
9	Bildgröße.................57	**18**	Akkustand..................8	**31**	Unschärfe-Warnung 27
		19	Sperre für Belichtungsautomatik.....121	**32**	Filmlänge...............161
		20	Selbstauslöser..........26	**33**	Verbleibende Zeit* 161
		21	Makro-Modus 23	**34**	Bildfrequenz 87, 89
		22	Zoom 22		

* Nur ein Näherungswert; die tatsächliche Kapazität hängt von den Aufnahmebedingungen und der Ausführung der Speicherkarte ab. Auf dem Bildschirm wird "9999" angezeigt, wenn noch Speicherkapazität für mehr als 9.999 Bilder vorhanden ist.

Wiedergabe (Fotos)



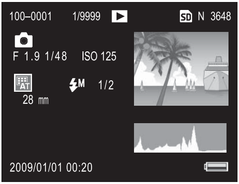
Wiedergabe (Filme)



- **1** Dateinummer
- **2** Aktuelles Bild
- **3** Gesamtanzahl Bilder
- **4** Anzeige für Wiedergabemodus
- **5** Geschütztes Bild.......92
- **6** DPOF Druckanzeige 95
- **7** Quelle 13
- **8** Bildqualität..............57
- **9** Bildgröße.................57
- **10** Aufnahmedatum 16
- **11** Blende 40, 42, 44
- **12** ISO 84
- **13** Belichtungs-Korrektur 77
- **14** Verschlusszeit 40, 43, 44
- **15** Akkustand..................8
- **16** Länge/verstrichene Zeit
- **17** Fortschrittsanzeige
- **18** Weißabgleich...........79
- **19** Weißabgleichskorrektur 82

Hinweise

- Die Bildanzeige zeigt auch Warnungen und Meldungen an.
- Weitere Informationen können durch Drücken der **DISP.**-Taste angezeigt werden (Seite 36).



Die Akkustandanzeige

Der Akkustand wird durch ein Symbol in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige angezeigt.

Symbol	Beschreibung
(grün)	Akku vollständig geladen.
(grün)	Akku teilweise entladen.
(orange)	Niedriger Akkustand. Bitte möglichst bald aufladen oder ersetzen.

Vorsicht

- Bei Gebrauch von NiMH-Batterien wird die Anzeige des vollen Akkustands eventuell nicht oder nur kurz angezeigt. Überprüfen Sie den Akkutyp vor Gebrauch.
- wird eventuell angezeigt, wenn die Kamera durch ein Netzteil mit Strom versorgt wird. Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.

Grundlagen der Fotografie und Wiedergabe

Lesen Sie diesen Abschnitt, bevor Sie die Kamera zum ersten Mal verwenden.

Erste Schritte

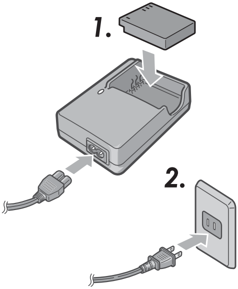
Bereiten Sie die Kamera zum Gebrauch vor.

Aufladen des Akkus

Der Akku wird nicht im aufgeladenen Zustand geliefert. Laden Sie den Akku vor Gebrauch im mitgelieferten BJ-6 Akku-Ladegerät auf.

1 Legen Sie den Akku in das Ladegerät ein.

Legen Sie den Akku so ein, dass das Typenschild nach oben weist und die Symbole "+" und "–" an den entsprechenden Markierungen auf dem Ladegerät ausgerichtet sind.



Wichtig

Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingelegt ist.

2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an.

Die Lampe am Ladegerät leuchtet, während der Akku aufgeladen wird. Ein entladener Akku lädt sich in etwa zwei Stunden bei 25°C wieder auf.

Hinweis

Wenn die Lampe am Ladegerät blinkt, kann es sein, dass ein Defekt beim Akku oder Ladegerät vorliegt. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

3 Entfernen Sie den Akku.

Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Lampe am Ladegerät erlischt. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

Kompatible Akkus

Die Kamera kann mit einem DB-65 Li-Ion-Akku (mitgeliefert; DB-60 Akkus können ebenfalls verwendet werden) oder mit einem Paar AAA Alkaline- oder wiederaufladbaren Nickel-Metallhydrid (NiMH)-Batterien verwendet werden.

Tipp: Akkukapazität

Unter normalen Bedingungen können mit einem vollständig aufgeladenen DB-65 Akku etwa 370 Bilder aufgenommen werden. Mit einem neuen Paar AAA Alkaline-Batterien von Panasonic können etwa 25 Bilder aufgenommen werden. Diese Zahlen basieren auf Tests, die nach CIPA-Standard unter folgenden Bedingungen durchgeführt wurden: Temperatur 23 °C ; Bildanzeige eingeschaltet; 10 Aufnahmen mit einem Abstand von jeweils 30 Sekunden und Blitz bei jeder zweiten Aufnahme; dann Wiederholung des gleichen Ablaufs, nachdem die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Vorsicht

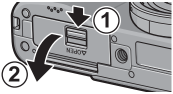
- **Aufladbare Li-Ion-Akkus**: Verwenden Sie nur DB-65 oder DB-60 Akkus. Verwenden Sie keine Akkus oder Batterien, die nicht gezielt von Ricoh für den Gebrauch in dieser Kamera vorgesehen sind.
- **Alkaline-Batterien**: Die Lebensdauer der Batterie hängt von der Marke sowie von den Lagerbedingungen ab. Die Kapazität verringert sich bei niedrigen Temperaturen.
- **NiMH-Akkus**: NiMH-Akkus sind beim Kauf nicht aufgeladen und verlieren mit der Zeit langsam Ihre Aufladung. Laden Sie sie vor Gebrauch auf. Bedenken Sie, dass die Leistung direkt nach dem Kauf oder nach einem längeren Zeitraum ohne Verwendung beeinträchtigt werden kann. Außerdem müssen die Akkus möglicherweise verwendet und zwei bis dreimal aufgeladen werden, bevor sie ihre volle Leistung erreichen.
- Mangan- und NiCd-Akkus können nicht verwendet werden.
- Akkus können direkt nach Gebrauch heiß sein. Bevor Sie die Akkus entfernen, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie darauf, bis sie abkühlen.
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird.

Einlegen des Akkus

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie Akkus einlegen oder herausnehmen.

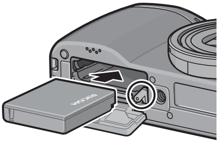
1 Öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Entriegeln Sie (①) und öffnen Sie die Abdeckung (②).



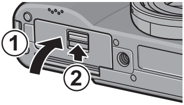
2 Legen Sie den Akku ein.

Drücken Sie die Arretierung mit dem Akku zur Seite und schieben Sie den Akku hinein. Die Arretierung rastet ein, wenn der Akku vollständig eingelegt ist.



3 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Schließen (①) und verriegeln (②) Sie die Abdeckung.



Wichtig

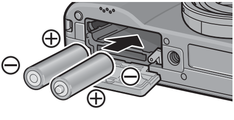
Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung verriegelt ist.

Entfernen des Akkus

Entriegeln und öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung, drükken Sie dann kurz auf die Arretierung und nehmen Sie den Akku mit der Hand heraus. Lassen Sie ihn dabei nicht fallen.

Tipp: Einlegen und Entfernen von AAA-Batterien

Legen Sie sie in der dargestellten Richtung ein, drücken Sie die Abdeckung zu und schieben Sie den Entriegelungshebel in die geschlossene Position. Zum Entfernen entriegeln und öffnen Sie die Abdeckung.



Wichtig

Wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, nehmen Sie die Akkus heraus und bewahren Sie sie an einem kühlen und trockenen Ort auf.

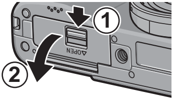
Einlegen von Speicherkarten

Bilder können auf dem internen Speicher von 88 MB oder auf optionalen SD- und SDHC-Speicherkarten gespeichert werden. Wenn keine Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher für Aufnahme und Wiedergabe verwendet. Wenn eine Karte eingelegt ist, wird stattdessen diese benutzt.

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Speicherkarte einlegen oder entfernen. Zum Einlegen einer Speicherkarte:

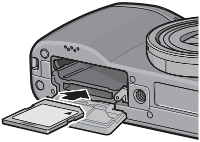
1 Öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Entriegeln Sie (①) und öffnen Sie die Abdeckung (②).



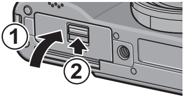
2 Legen Sie die Karte ein.

Halten Sie die Speicherkarte in der dargestellten Richtung und schieben Sie sie hinein, bis sie einrastet.



3 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Schließen (①) und verriegeln (②) Sie die Abdeckung.



Entfernen von Speicherkarten

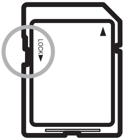
Entriegeln und öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung und drücken Sie die Speicherkarte hinein, um sie auszuwerfen. Die Karte kann nun von Hand herausgenommen werden.

Vorsicht

- Bilder werden nicht im internen Speicher aufgenommen, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, selbst wenn die Karte voll ist.
- Halten Sie die Kontakte der Speicherkarte sauber.

Tipp: Schreibschutz

Speicherkarten können geschützt werden, indem der Schalter für den Schreibschutz auf "**LOCK**" geschoben wird. So wird vermieden, dass Daten auf die Karte geschrieben oder von der Karte gelöscht werden und die Karte formatiert wird.



Bilder können nicht aufgenommen werden, wenn die Speicherkarte gesperrt ist. Sperren Sie die Karte nur, um versehentlichen Datenverlust zu vermeiden und heben Sie den Schreibschutz vor dem Aufnehmen auf.

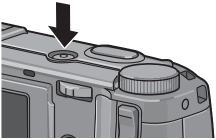
Hinweise

- Formatieren Sie Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch oder nach Verwendung in einem Computer oder einem anderem Gerät mit der GR Digital III (Seite 124). Sichern Sie vor dem Formatieren unbedingt alle wichtigen Daten.
- Für Informationen zur Kapazität von Speicherkarten siehe Seite 161.
- Bilder können vom internen Speicher auf Speicherkarten kopiert werden (Seite 97).

Ein- und Ausschalten der Kamera

Aufnahmemodus

Drücken Sie die **Power**-Taste, um die Kamera einzuschalten. Die **Power**-Taste leuchtet auf und die Kamera spielt den Einschaltton. Die Autofokus/Blitzanzeige blinkt für ein paar Sekunden auf, während die Kamera startet.



Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie die **Power**-Taste erneut. Vor dem Ausschalten wird die Anzahl der am jeweiligen Tag bisher aufgenommenen Bilder angezeigt (Null wird angezeigt, wenn die Kamera-Uhr nicht eingestellt ist; wenn Sie die Kamera nach dem Einstellen der Uhr ausschalten, so zeigt die Kamera die Anzahl der aufgenommenen Bilder nach dem Einstellen der Uhr an).

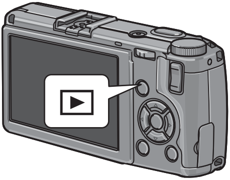


Vorsicht

- Bei eingeschaltetem Blitz kann es etwas länger dauern, bis die Kamera startet.
- Änderungen an den Einstellungen von Serien-Modus (Seite 68), Intervall (Seite 75) und Selbstauslöser (Seite 26) gehen verloren, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Beim Ausschalten der Kamera werden Einstellungen für “MY”-Modi ("Meine Einstellungen") zurück auf die unter **Meine Einst. Reg.** gespeicherten Werte gesetzt. Andere Einstellungen werden nicht beeinträchtigt.

Wiedergabemodus

Drücken Sie die Taste ▶ für etwa eine Sekunde, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten. Drücken Sie die Taste ▶ erneut, um den Wiedergabemodus zu verlassen.



Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie die **Power**-Taste.

Tipp: Abschaltautomatik

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um Energie zu sparen, wenn in dem im Menü **Abschaltautomatik** festgelegten Zeitraum keine Aktionen durchgeführt werden (siehe Seite 125).

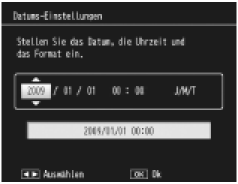
Grundlegendes Setup

Beim ersten Einschalten der Kamera erscheint ein Dialogfenster zur Sprachauswahl. Folgen Sie den unten dargestellten Anweisungen, um eine Sprache auszuwählen und Uhrzeit und Datum festzulegen. Um das Setup vor Fertigstellung zu beenden, drücken Sie **DISP.**; die Sprache, Uhrzeit und Datum können jederzeit im Setup-Menü geändert werden (Seite 135).

1 Wählen Sie eine Sprache aus.
Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um eine Sprache zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen.



2 Stellen Sie die Uhrzeit ein.
Drücken Sie ◀ oder ▶, um Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute oder Datumsformat zu markieren, und drücken Sie ▲ oder ▼ zum Ändern. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass das Datum korrekt ist, drücken Sie MENU/OK. Ein Bestätigungsdialog erscheint; drücken Sie erneut MENU/OK, um die Uhrzeit einzustellen.



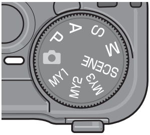
Standard Datum und Zeit

Hinweise

- Wenn Sie den Akku für mindestens zwei Stunden in der Kamera lassen, kann er für etwa eine Woche entfernt werden, ohne dass die Einstellungen für Uhr oder Sprachauswahl zurückgesetzt werden.
- Aufnahmezeit und -datum können auf die Fotos gedruckt werden (Seite 76).

Fotos aufnehmen

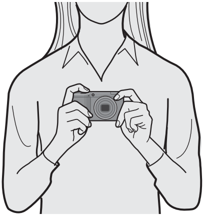
Nachdem Sie die Kamera wie in "Erste Schritte" beschrieben (Seite 10–16) eingestellt haben, können Sie die ersten Bilder aufnehmen. Drücken Sie die **Power**-Taste, um die Kamera einzuschalten, und stellen Sie das Wahlrad auf 📷.



Halten der Kamera

Halten Sie die Kamera wie unten dargestellt.

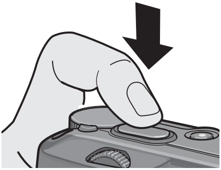
1 **Halten Sie die Kamera mit beiden Händen.**
Halten Sie die Kamera mit beiden Händen und mit den Ellbogen leicht an Ihren Körper gedrückt.



Wichtig

Stellen Sie sicher, dass Ihre Finger, Haare oder die Kameraschlaufe nicht das Objektiv oder den Blitz verdecken.

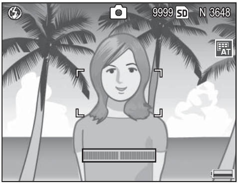
2 **Bereit zur Aufnahme.**
Legen Sie den Zeigefinger Ihrer rechten Hand auf den Auslöser.

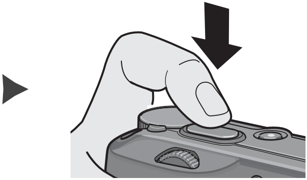


Ein Bild Aufnehmen

1 Fokussieren Sie.

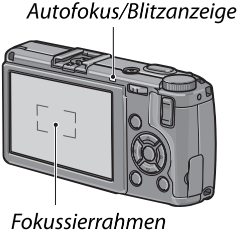
Richten Sie die Kamera so aus, dass sich Ihr Motiv in der Mitte der Bildanzeige befindet, und drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und Belichtung einzustellen.





Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, blinkt der mittige Fokussierrahmen rot und die Autofokus/Blitzanzeige grün.

Wenn die Kamera scharfstellen kann, werden die Fokussierrahmen (bis zu neun), die Motive im Fokus enthalten, grün dargestellt.



2 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz hinein, um das Bild aufzunehmen. Das soeben aufgenommene Bild wird auf der Bildanzeige angezeigt, während es auf die Speicherkarte oder den internen Speicher gespeichert wird.

Tipp: Der Auslöser

Die Kamera hat einen zweistufigen Auslöser. Drücken Sie den Auslöser zum Fokussieren nur leicht, bis Sie einen Widerstand spüren. Dies heißt "den Auslöser bis zur Hälfte drücken." Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser schließlich ganz hinein.

Tipp: Fokus

Die Autofokus/Blitzanzeige und der Fokussierrahmen zeigen an, ob das Motiv scharfgestellt ist.

Anzeige der Scharfstellung	Fokussierrahmen	Autofokus/Blitzanzeige
Die Kamera hat noch nicht scharfgestellt.	Weiß	Aus
Erfolgreiche Fokussierung.	Grün	Ein (grün)
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	Blinkt (rot)	Blinkt (grün)

In den folgenden Fällen kann die Kamera eventuell nicht scharfstellen:

- Motive mit wenig Kontrast, wie etwa der Himmel, eine einfarbige Wand oder die Motorhaube eines Autos
- Flache Motive, die nur aus horizontalen Linien bestehen
- Motive, die sich schnell bewegen
- Schlecht beleuchtete Motive
- Motive mit reflektierendem Licht oder Gegenlicht
- Flimmernde Motive wie etwa Neonlicht
- Punktlichtquellen wie etwa Glühbirnen, Scheinwerfer oder LEDs.

Beachten Sie, dass ein oder mehrere Fokussierrahmen in grün dargestellt werden können, wenn die Kamera die oben genannten Motive nicht scharfstellen kann. Überprüfen Sie vor Aufnahme den Fokus in der Bildanzeige. Falls die Kamera nicht scharfstellen kann, fixieren Sie den Fokus an einem anderen Objekt mit derselben Entfernung wie Ihr Motiv und richten Sie dann das Foto neu aus und nehmen Sie das Bild auf (Seite 21).

Tipp: Verwackelte Bilder vermeiden

Um verwackelte Bilder durch Bewegen der Kamera während der Auslöser gedrückt wird zu vermeiden ("Verwacklung"), drücken Sie den Auslöser leicht und behutsam. Verwacklungen passieren leicht, wenn:

- der Blitz ausgeschaltet ist und wenig Licht vorhanden ist, oder
- die Kamera vergrößert (Seite 22)

In Situationen, in denen die Wahrscheinlichkeit von verwackelten Bildern besonders hoch aufgrund von Verwacklung ist, wird ein Symbol in der Bildanzeige angezeigt. Halten Sie die Kamera gerade und versuchen Sie, erneut zu fokussieren, oder probieren Sie eine der folgenden Lösungen:

- Schalten Sie den Blitz ein ( ) oder verwenden Sie den Automatischen Blitz (; siehe Seite 24)
- Wählen Sie eine höhere ISO aus (Seite 84)
- Verwenden Sie den Selbstauslöser (Seite 26)

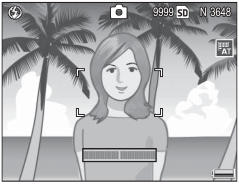
Hinweise

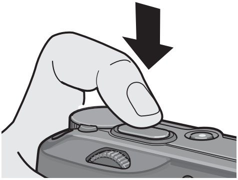
- Wenn bei Aufnahme des Bildes der Blitz ausgelöst wird, wird vorab schon ein kurzer Blitz abgegeben, um bei Fokus und Belichtung zu unterstützen.
- Sie können auswählen, wie lange Bilder nach der Aufnahme in der Bildanzeige angezeigt werden. Bei Bedarf können die Bilder angezeigt werden, bis der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird (Seite 126).
- Im -Modus wird ein eingebauter Graufilter(ND-Filter) für Werte zwischen f/8,0 und f/11 benutzt. Die kleinste verfügbare Blende im -Modus ist f/11.

Fokussperre

Verwenden Sie die Fokussperre, um Bilder zu erstellen, in denen sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. Die Fokussperre kann auch verwendet werden, wenn die Kamera nicht scharfstellen kann (Seite 18).

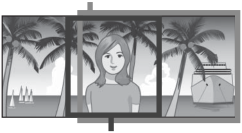
1 **Fokussieren Sie.**
Richten Sie die Kamera so aus, dass sich Ihr Motiv in der Mitte der Bildanzeige befindet und drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um scharfzustellen.





2 **Richten Sie das Bild neu aus.**
Lassen Sie den Auslöser bis zur Hälfte gedrückt, um den Fokus zu fixieren, und richten Sie das Bild neu aus.

Endgültige Ausrichtung



Hauptmotiv



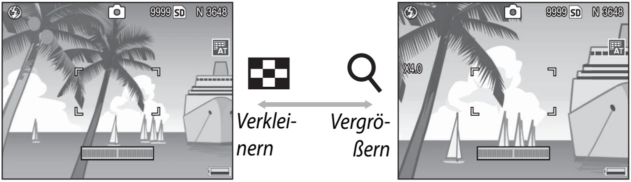
3 **Nehmen Sie das Bild auf.**
Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz hinein, um das Bild aufzunehmen.

Wichtig

Wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv verändert, während die Fokussperre aktiv ist, stellen Sie erneut mit der neuen Entfernung scharf.

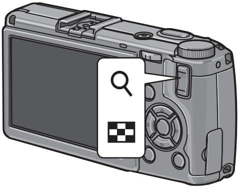
Digital-Zoom

Wenn **Digital-Zoom** für **Zoomtasteneinst.** (Seite 122) eingestellt ist, kann die Q-Taste zum Vergrößern von max. 4.0× verwendet werden. Mit der ▦ -Taste können Sie verkleinern.



1 **Weisen Sie das Digital-Zoom den Tasten Q und ▦ zu.**
Wählen Sie **Digital-Zoom** für die Option **Zoomtasten-einst.** im Setup-Menü (Seite 122).

2 **Rahmen Sie das Bild mit Hilfe der Tasten Q und ▦ ein.**
Der Zoomfaktor wird auf der Bildanzeige angezeigt.



3 **Fokussieren Sie.**
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um scharfzustellen.

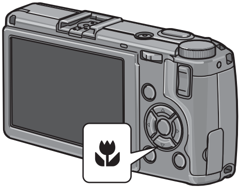
4 **Nehmen Sie das Bild auf.**
Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz hinein, um das Bild aufzunehmen.

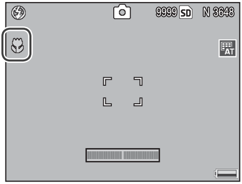
Hinweise

- Wenn eine Option mit einer Größe von 3.648 × 2.736 für **Bildqualität/Größe** ausgewählt wird, kann **Autoskalieren** für **Digitalzoombild** ausgewählt werden (Seite 133).
- Digital-Zoom ist nicht verfügbar, wenn eine RAW-Qualitätsoption für **Bildqualität/Größe** (Seite 57) ausgewählt ist oder sich die Kamera im Modus Dynamikbereich Doppelaufnahme befindet (Seite 48).

Nahaufnahmen (Makro-Modus)

Verwenden Sie den Makro-Modus für Nahaufnahmen kleiner Motive mit Entfernungen von bis zu 1,0 cm zum Objektiv (bei dieser Entfernung beträgt der fotografierte Bereich etwa 26 × 19 mm).





1 Drücken Sie die -Taste.
Ein -Symbol wird kurz in der Mitte der Bildanzeige angezeigt. erscheint dann auf der oberen Seite der Anzeige.

2 Fokussieren Sie.
Rahmen Sie das Motiv auf der Bildanzeige ein und drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um scharfzustellen.

3 Nehmen Sie das Bild auf.
Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz hinein, um das Bild aufzunehmen.

Um den Makro-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die -Taste.

Hinweis

Wenn eine andere Option als **MF** oder **Spot AF** für **Fokus** ausgewählt wird, während sich die Kamera im Makro-Modus befindet, stellt die Kamera mit Spot-Autofokus scharf (Seite 59).

Fotografieren mit Blitz

Der Blitz wird nur ausgelöst, wenn er herausgefahren ist. Bewegen Sie den ϟ OPEN-Schalter, um den Blitz herauszufahren und drücken Sie die ϟ-Taste, um aus folgenden Blitzmodi auszuwählen:

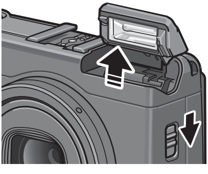
Modus	Beschreibung
Blitz aus	Der Blitz ist ausgeschaltet und wird nicht ausgelöst.
Auto	Der Blitz wird bei Bedarf automatisch ausgelöst.
Rote-Augen-Reduz	Reduziert "rote Augen" auf Porträtbildern, die mit Blitz aufgenommen werden.
Blitz ein	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
Blitzsynchron.	Kombiniert den Blitz mit langen Verschlusszeiten. Zur Verwendung von Porträtaufnahmen mit Details des Hintergrunds drinnen oder bei Dunkelheit. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um Unschärfe zu vermeiden.
Manueller Blitz	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst; die Blitzausgabe wird an der für **Manuelle Blitzstärke** ausgewählten Stufe fixiert (Seite 73).

Hinweis

Der Blitz hat eine Reichweite von etwa 20 cm bis 3,0 m , gemessen an der Vorderseite des Objektivs (Auto-ISO; siehe Seite 84).

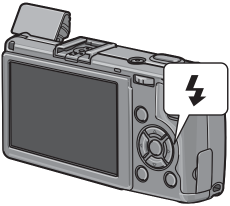
Verwendung des eingebauten Blitzes

1 **Fahren Sie den Blitz heraus.**
Schieben Sie den OPEN-Schalter (Blitz öffnen) wie dargestellt nach unten.



2 Wählen Sie einen Blitz-Modus.

Drücken Sie die ϟ-Taste, um einen Blitzmodus auszuwählen. Das Symbol für den Blitz-Modus wird kurz in der Mitte der Bildanzeige angezeigt und erscheint dann in der oberen linken Ecke der Anzeige.



Hinweis

Der ausgewählte Blitz-Modus bleibt solange aktiv, bis ein neuer Modus ausgewählt wird.

Die Autofokus/Blitzanzeige blinkt, während sich der Blitz auflädt (falls die Kamera mit AAA-Batterien betrieben wird, schaltet sich die Bildanzeige aus, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist). Wenn die Lampe aufhört zu blinken, können Bilder aufgenommen werden.

3 Stellen Sie scharf und fotografieren Sie.

Falls der Blitz erforderlich ist, wird vor jeder Aufnahme schon ein kurzer Blitz abgegeben, um bei Fokus und Belichtung zu unterstützen.

Hinweise

- Um den Blitz bei Nicht-Gebrauch zu schließen, drücken Sie die Mitte der Blitzabdeckung vorsichtig nach unten, bis sie einrastet.
- Der Blitz schaltet sich automatisch aus in den Modi Dynamikbereich Doppelaufnahme, Film, Serie und Belichtungsreihen.
- Der eingebaute Blitz schaltet sich automatisch aus, wenn ein optionaler Blitz verwendet wird (Seite 167, 168).

Vorsicht

- Verwenden Sie den eingebauten Blitz nicht mit Vorsatzlinsen oder Gegenlichtblenden.
- Verwenden Sie die Blitzeinheit nicht in unmittelbarer Nähe zu den Augen der fotografierten Person. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden. Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.

Der Selbstauslöser

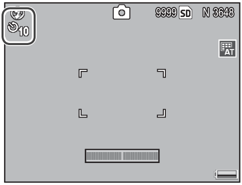
Die Kamera verfügt über einen 10-Sekunden-Timer für Selbstporträts und einen 2-Sekunden-Timer, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegung beim Drücken des Auslösers entstehen.

Hinweis

Standardmäßig ist der Selbstauslöser der ⏲ (**Fn2**)-Taste zugewiesen, aber er kann auch der **Fn1**-Taste zuwiesen werden (die folgenden Anweisungen gehen davon aus, dass er der ⏲-Taste zugewiesen ist). Der Selbstauslöser kann nur verwendet werden, wenn er einer Taste zugewiesen ist (Seite 119).

1 Wählen Sie einen Selbstauslöser-Modus.

Drücken Sie die ⏲-Taste einmal, um den 10-Sekunden-Timer auszuwählen, und nochmals, um den 2-Sekunden-Timer auszuwählen. Die aktuelle Auswahl wird auf der Bildanzeige angezeigt. Wenn Sie die Taste ein drittes Mal drücken, schaltet sich der Selbstauslöser aus.



Hinweis

Der ausgewählte Selbstauslöser-Modus bleibt solange aktiv, bis ein neuer Modus ausgewählt wird.

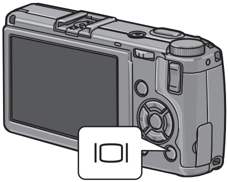
2 Starten Sie den Selbstauslöser.

Drücken Sie den Auslöser, um den Fokus zu fixieren, und starten Sie den Selbstauslöser. Wenn der 10-Sekunden-Timer ausgewählt wird, leuchtet das AF-Hilfslicht auf.

Die Ausrichtanzeige

Verwenden Sie die Ausrichtanzeige, um die Kamera zu nivellieren, wenn Sie Gebäude oder Landschaften fotografieren. Sie ist besonders hilfreich bei Aufnahmen, in denen der Horizont zu sehen ist.

1 Zeigen Sie die Optionen für die Ausrichthilfe an.
Halten Sie die |◯| (**DISP.**)-Taste gedrückt, bis die Optionen für die Ausrichthilfe angezeigt werden.

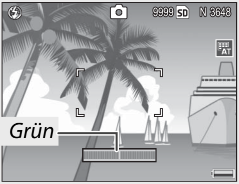


2 Markieren Sie eine Option.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren:

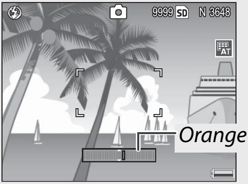
Option	Beschreibung
Aus	Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.
Anzeige	Die Neigung wird auf der Bildanzeige angezeigt. Die Anzeige wird orange, wenn die Kamera geneigt wird; erforderliches Maß und Richtung der Drehung für die Ausrichtung wird durch die Position der Anzeige auf dem Bildschirm dargestellt (die Anzeige wird rot, wenn der Winkel zu groß ist, um dargestellt zu werden). Die Anzeige wird grün, wenn die Kamera nivelliert ist, entweder in der normalen Aufnahmerichtung oder 90° gedreht, um Bilder in Längsrichtung aufzunehmen. Die Neigung wird nicht dargestellt, wenn die Anzeige ausgeschaltet ist, Anzeigen versteckt sind, oder das Bildraster angezeigt wird (Seite 36).
Anz. + Ton	Wie oben, außer dass in regelmäßigen Abständen ein Signalton ertönt, wenn die Kamera nivelliert ist.
Signalton	Ein Signalton ertönt in regelmäßigen Abständen, wenn die Kamera nivelliert ist. Die Ausrichtanzeige wird nicht auf der Bildanzeige angezeigt.

3 Wählen Sie die markierte Option.
Drücken Sie MENU/OK, um die markierte Option auszuwählen.

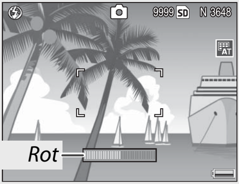
Lesen der Ausrichtanzeige



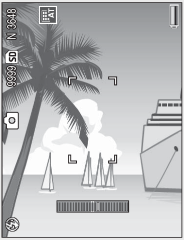
Kamera nivelliert



Kamera zum Nivellieren nach links neigen



Neigung kann nicht gemessen werden; Kamera zu stark vor- oder zurückgeneigt



Kamera um 90 ° nach links geneigt

Hinweis

Die Einstellungen für die Ausrichtanzeige können auch im Setup-Menü angepasst werden (Seite 113, 127).

Vorsicht

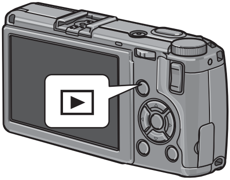
- Die Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt, wenn die Kamera verkehrt herum gehalten wird, Filme aufgenommen werden oder die Intervallaufname eingeschaltet ist.
- Wenn die Lautsprecher der Kamera auf stumm geschaltet sind (Seite 125–126), so werden auch die Signaltöne zur Ausrichtung der Kamera stummgeschaltet.
- Die Ausrichtanzeige dient nur als Orientierungshilfe und sollte nicht als Wasserwaage oder in anderen Anwendungen eingesetzt werden, in denen ein hohes Maß an Präzision erforderlich ist. Die Genauigkeit nimmt ab, wenn die Kamera bewegt wird oder wenn Sie von einem Fahrzeug oder anderen beweglichen Orten aus aufnehmen.

Fotos ansehen und löschen

Bilder können auf der Bildanzeige angesehen werden.

Ansehen von Fotos

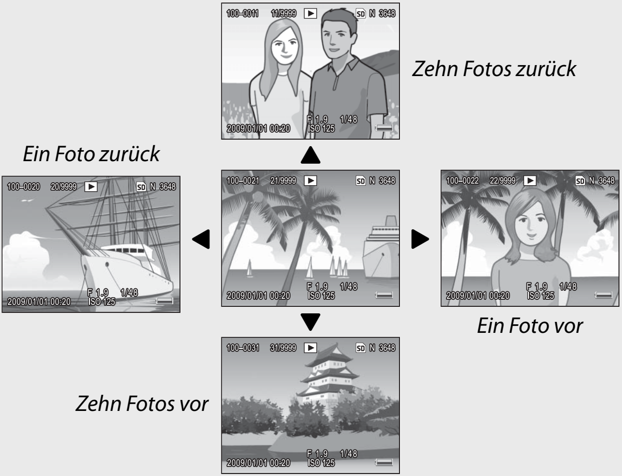
Drücken Sie die ▶-Taste, um das zuletzt angesehene Foto anzuzeigen.



Tipp: Wenn die Kamera ausgeschaltet ist

Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, drükken Sie die ▶-Taste etwa eine Sekunde lang, um die Kamera einzuschalten und die Wiedergabe zu starten.

Drücken Sie ▶, um die Fotos in der aufgenommenen Reihenfolge anzusehen, oder ◀, um sie in der umgekehrten Reihenfolge anzusehen. Drücken Sie ▼, um zehn Bilder vorzuspringen, oder ▲, um zehn Bilder zurückzugehen.



Drücken Sie die Taste ▶ erneut, um den Wiedergabemodus zu verlassen.

Wichtig: RAW-Bilder

Die Kamera speichert JPEG-Kopien von RAW-Bildern zur Ansicht auf der Bildanzeige. Wenn ein RAW-Bild zur Wiedergabe ausgewählt wird, zeigt die Kamera die JPEG-Kopie an und eine RAW-Modus-Anzeige erscheint. Wenn die JPEG-Kopie über einen Computer oder ein anderes Gerät gelöscht wurde, so zeigt die Kamera eine kleine Vorschau des RAW-Bildes an. Sie können das Bild jedoch nicht in größerer Darstellung ansehen. Für weitere Informationen zum Aufnehmen von RAW-Bildern siehe Seite 57, 58.

Tipp: Ansehen von Bildern im Aufnahmemodus

Fotos werden direkt nach der Aufnahme auf der Bildanzeige angezeigt. Mit der Option **LCD-Bestätigung** im Setup-Menü können Sie festlegen, wie lange Bilder angezeigt werden (Seite 126).

Tipp: Ansehen der Bilder im internen Speicher

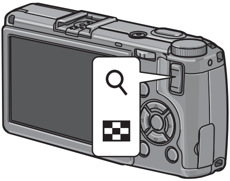
Wenn eine Speicherkarte eingelegt wird, werden die Bilder auf der Speicherkarte angezeigt; die Bilder im internen Speicher können nicht angesehen werden, auch wenn die Speicherkarte leer ist. Die Bilder im internen Speicher werden nur angezeigt, wenn keine Karte in die Kamera eingelegt ist.

Tipp: Automatisch drehen

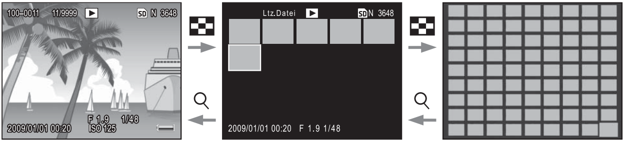
Wenn im Setup-Menü **Ein** für Automatisch drehen **Automatisch drehen**, werden Bilder auf der Bildanzeige automatisch in der richtigen Ausrichtung gezeigt (Seite 127).

Ansehen mehrerer Fotos

Drücken Sie die ▦- und 🔍-Tasten, um die Anzahl der angezeigten Bilder zwischen einem, 20 und 81 auszuwählen. Die Ansicht mehrerer Bilder ist hilfreich, um Bilder zur Ansicht oder zum Löschen auszuwählen.



Einzelansicht *20 Bilder* *81 Bilder*



In der Ansicht für mehrere Bilder können Sie mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ Fotos markieren. In der 20-Bilder-Ansicht können Sie das markierte Bild vollständig anzeigen, indem Sie 🔍 drücken oder den **ADJ.**-Schalter hineindrücken. In der 81-Bilder-Ansicht können Sie 🔍 drücken, um zur 20-Bilder-Ansicht zurückzugehen, oder den **ADJ.**-Schalter hineindrücken, um das markierte Bild vollständig anzuzeigen.

Wiedergabe-Zoom

Drücken Sie die 🔍-Taste oder drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um das aktuell angezeigte Bild zu vergrößern. Zum Vergrößern zu dem mit **Max. Vergr. bei Tastendruck** festgelegten Faktor (Seite 126) drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein.

Die folgenden Aktionen können durchgeführt werden:

Taste	Funktion
🔍	Vergrößern.
Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	Zum Vergrößern nach rechts, zum Verkleinern nach links drehen.
MENU/OK	Vergrößern zu dem in **Max. Vergr. bei Tastendruck** festgelegten Faktor. Wenn das Bild bereits mit maximaler Vergrößerung angezeigt wird, können Sie durch Drücken von MENU/OK das Vergrößern abbrechen.
▲▼◀▶	Andere Bildbereiche ansehen.
ADJ.-Schalter	Nach links oder rechts drücken, um andere Bilder mit demselben Zoomfaktor anzuzeigen.
⊞	Vergrößern abbrechen.

Hinweise

- Die maximale Vergrößerung variiert je nach Bildgröße:

Bildgröße (Pixel)	Maximale Vergrößerung
2,048 × 1.536 oder größer	16 ×
1,280 × 960	6.7 ×
640 × 480	3.4 ×

- Das Wiedergabe-Zoom ist nicht verfügbar bei Filmen oder bei Fotos, die mit den Einstellungen **S-Serie** oder **M-Serie** aufgenommen wurden.
- Wenn **Einst.2** für **Wahlradopt. im Wiederg.-Mod.** im Setup-Menü (Seite 123) ausgewählt wurde, können mit Hilfe des **ADJ.**-Schalters und des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads andere Bildbereiche angesehen werden.



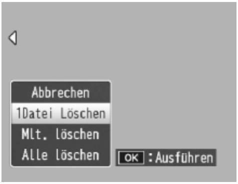
Fotos löschen

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, um ungewünschte Fotos zu löschen.

Einzelne Fotos löschen

1 Zeigen Sie das zu löschende Foto an.
Zeigen Sie das Foto, das Sie löschen möchten, in der Einzelansicht an (Seite 29).

2 Drücken Sie die 🗑-Taste.
Die rechts dargestellten Optionen werden angezeigt (falls das aktuelle Bild nicht das zu löschende Bild ist, drücken Sie ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild auszuwählen).

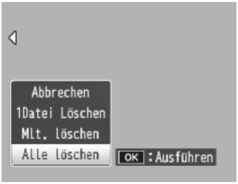


3 Markieren Sie 1Datei Löschen.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um **1Datei Löschen** zu markieren.

4 Drücken Sie MENU/OK.
Während des Löschvorgangs wird eine Meldung angezeigt. Danach werden die oben genannten Optionen angezeigt. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, um weitere Fotos zu löschen, oder markieren Sie **Abbrechen** und drücken Sie MENU/OK zum Beenden.

Alle Dateien löschen

Um alle Dateien zu löschen, drücken Sie die 🗑-Taste, um die Löschoptionen wie oben dargestellt anzuzeigen, und wählen Sie **Alle löschen**. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken Sie ◀ oder ▶, um **Ja** zu markieren, und drücken Sie MENU/OK.

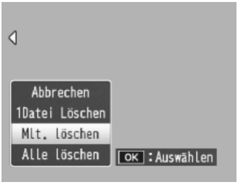


Mehrere Dateien löschen

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, um mehrere ausgewählte Dateien zu löschen.

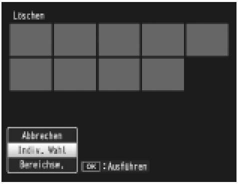
1 Drücken Sie die Taste 🗑.

In der Ansicht für mehrere Bilder fahren Sie mit Schritt 2 fort. In der Einzelansicht werden die rechts dargestellten Optionen angezeigt. Markieren Sie **Mlt. löschen** und drücken Sie MENU/OK.



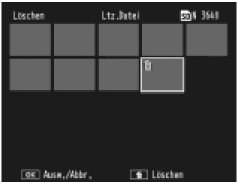
2 Wählen Sie Indiv. Wahl oder Bereichsw.

Um ein Bild nach dem anderen auszuwählen, markieren Sie **Indiv. Wahl**, drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Um eine oder mehrere Reihen auszuwählen, die aus zwei Fotos und allen Fotos dazwischen bestehen, markieren Sie **Bereichsw.**, drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3.1 fort. Sie können den Vorgang jederzeit ohne Dateien zu löschen abbrechen, indem Sie DISP. drücken.



3 Wählen Sie Fotos aus.

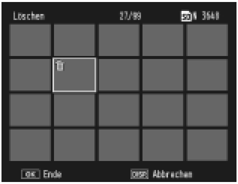
Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Fotos zu markieren, und MENU/OK, um auszuwählen. Ausgewählte Bilder werden mit 🗑-Symbolen gekennzeichnet. Um die Auswahl eines Fotos aufzuheben, markieren Sie es und drücken Sie erneut MENU/OK.



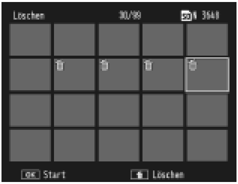
Tipp: Auswahl von Reihen

Um eine oder mehrere Reihen auszuwählen, die aus zwei Fotos und allen Fotos dazwischen bestehen, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein und folgen Sie den untenstehenden Anweisungen:

3.1 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das erste Bild zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um es auszuwählen. Das ausgewählte Bild wird mit einem 🗑-Symbol gekennzeichnet. Falls Sie das falsche Bild ausgewählt haben, drücken Sie **DISP.** und versuchen Sie es erneut.



3.2 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das letzte Bild zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um es auszuwählen. Das ausgewählte Bild und andere Bilder in der ausgewählten Reihe werden mit 🗑-Symbolen gekennzeichnet.



Wiederholen Sie Schritte 3.1–3.2, um weitere Reihen auszuwählen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein, um zu Schritt 3 zurückzukehren und einzelne Fotos auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.

4 Drücken Sie 🗑.

Ein Bestätigungsdialog erscheint.



5 Wählen Sie Ja.

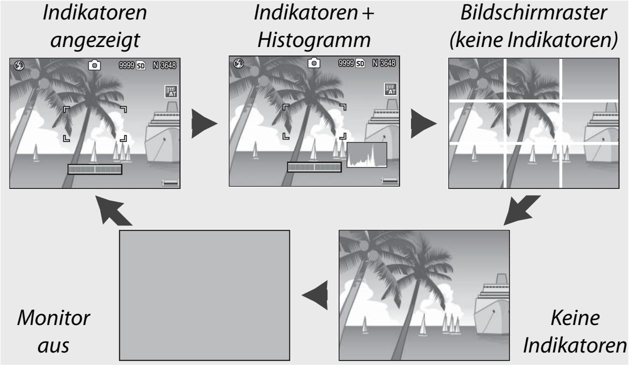
Drücken Sie ◀ oder ▶, um **Ja** zu markieren, und drücken Sie MENU/OK.

Die |▢|-Taste (DISP.)

Drücken Sie die |▢|-Taste (**DISP.**), um die während Aufnahme und Wiedergabe auf der Bildanzeige angezeigten Informationen festzulegen.

Aufnahmemodus

Drücken Sie die |▢|-Taste (**DISP.**), um sich durch die folgenden Anzeigen zu klicken:



Tipp: Das Bildschirmraster

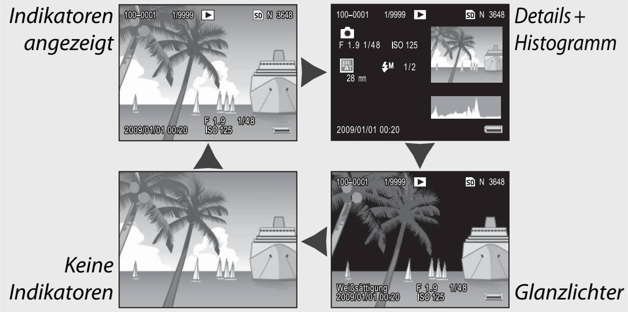
Zum Auswählen eines Bildschirmrasters siehe Seite 128. Die Rasterlinien erscheinen nicht auf dem endgültigen Foto.

Hinweise

- Wenn **Anzeige** oder **Anzeige + Ton** für **Ausrichthilfe** ausgewählt ist, erscheint eine Ausrichtanzeige, wenn die Anzeigen aktiviert sind.
- Bei ausgeschalteter Bildanzeige können Sie die Bildanzeige durch Drücken der folgenden Tasten einschalten: der **ADJ.**-Schalter, die MENU/OK, |▢| (**DISP.**) und ▶-Tasten, die 🔍 und ▦-Tasten (außer wenn **Aus** für **Zoomtasteneinst.** ausgewählt ist; Seite 122), und die ▲ und ▼-Tasten (nur bei manuellem Fokus-Modus).

Wiedergabemodus

Drücken Sie die [□]-Taste (**DISP.**), um sich durch die folgenden Anzeigen zu klicken:

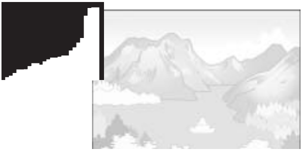


Tipp: Glanzlichter

Die blinkenden Bereiche der Glanzlichter-Anzeige kennzeichnen "verschwundene" Bereiche, in denen möglicherweise Details aufgrund von Überbelichtung verloren gegangen sind. Überprüfen Sie Glanzlichter nach der Aufnahme in direktem Sonnenlicht oder unter anderen Bedingungen, bei denen Teile des Bildes überbelichtet werden können. Wenn Sie glauben, dass wichtige Details möglicherweise verloren gegangen sind, wählen Sie einen niedrigeren Belichtungs-Korrekturwert und nehmen Sie erneut auf (Seite 77). Achten Sie darauf, dass der Bildschirm nur als Orientierung gedacht ist und möglicherweise nicht vollkommen präzise ist.

Tipp: Das Histogramm

Das Histogramm ist ein Diagramm, das die Verteilung der Pixel mit verschiedenen Helligkeitswerten darstellt. Helligkeitswerte werden auf der horizontalen Achse dargestellt: Schatten auf der linken und Glanzlichter auf der rechten Seite. Die Anzahl der Pixel wird auf der vertikalen Achse angezeigt. Mit dem Histogramm können Sie die Belichtung einsehen und auf Detailverlust bei Glanzlichtern und Schatten überprüfen, ohne dass die Helligkeit in der Umgebung Ihre Wahrnehmung beeinflusst. Wenn bei einem Histogramm die Pixel auf der rechten Seite konzentriert sind, deutet das auf Überbelichtung und wenn die Pixel auf der linken Seite konzentriert sind, auf Unterbelichtung des Bildes hin.



Überbelichtet



Unterbelichtet

Wenn das Bild nicht korrekt belichtet zu sein scheint, können Sie die Belichtungs-Korrektur anwenden, um die Belichtung bei nachfolgenden Fotos desselben Motivs zu korrigieren (Seite 77; beachten Sie, dass die Belichtungs-Korrektur in bestimmten Fällen nicht ausreicht, um eine korrekte Belichtung zu bewirken). Das Histogramm kann außerdem als Orientierung angewandt werden, wenn der Kontrast auf Fotos nach der Aufnahme angepasst werden soll (Seite 101, 102).

Das Histogramm ist nur als Orientierung gedacht und ist möglicherweise nicht vollkommen präzise, besonders in Fällen, in denen mit Blitz fotografiert wird oder das Umgebungslicht schwach ist.

Referenz

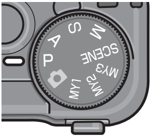
Lesen Sie diesen Abschnitt für weitere Informationen über die Kamerafunktionen.

Mehr über Fotografie

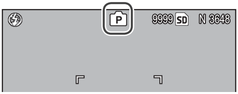
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über P, A, S, M, SCENE und "MY"-Modi und über den Gebrauch der Optionen im Aufnahme-Menü.

Modus P: Programmschaltmodus

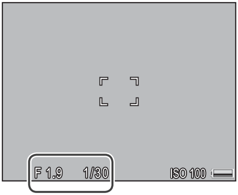
Wenn das Wahlrad auf P (Programmschaltmodus) gestellt wird, können Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad zum Auswählen verschiedener Kombinationen von Verschlusszeit und Blende verwenden, die alle dieselbe Belichtung erzeugen.



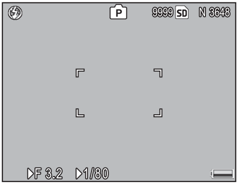
1 **Wählen Sie Modus P.**
Drehen Sie das Wahlrad auf P. Der Aufnahmemodus wird durch ein Symbol auf dem Bildschirm dargestellt.



2 **Messen Sie die Belichtung.**
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um die Belichtung zu messen. Die aktuelle Verschlusszeit und Blende erscheinen auf dem Bildschirm.



3 **Wählen Sie Verschlusszeit und Blende aus.**
Nehmen Sie den Finger vom Auslöser und drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um eine Kombination von Verschlusszeit und Blende auszuwählen.



Hinweis

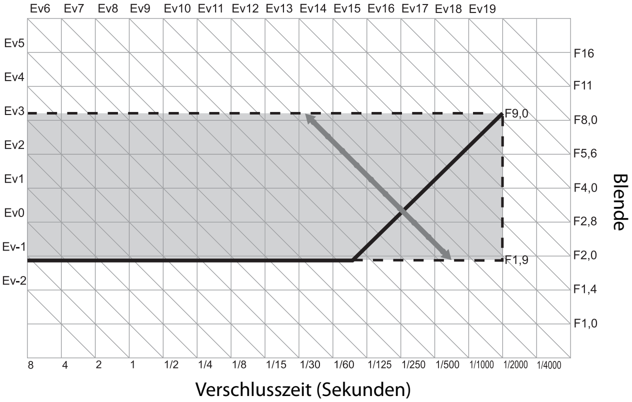
Verschlusszeit und Blende können innerhalb von zehn Sekunden, nachdem Sie den Finger vom Auslöser genommen haben, eingestellt werden.

4 Nehmen Sie das Bild auf.

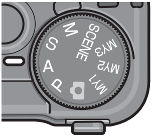
Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

Hinweis Das Belichtungsprogramm

Das Belichtungsprogramm (ISO 100, Blitz aus) wird unten dargestellt. Der schattierte Bereich zeigt die Kombinationen von Verschlusszeit und Blendenwert, die bei den einzelnen Belichtungswerten(EV: exposure value) verfügbar sind.

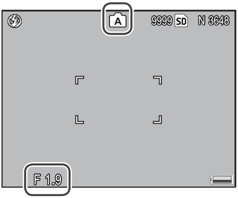


Modus A: Blendenpriorität



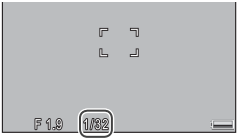
Im Modus **A** (Blendenpriorität) wählen Sie die Blende und die Kamera die Verschlusszeit aus. Wählen Sie große Blenden (niedrige f-Zahlen), um das Hauptmotiv hervorzuheben, indem Details aus dem Vorder- und Hintergrund unscharf dargestellt werden. Wählen Sie kleine Blenden (hohe f-Zahlen), um sowohl den Hintergrund als auch das Hauptmotiv zu fokussieren.

1 Wählen Sie Modus A.
Drehen Sie das Wahlrad auf **A**. Die aktuelle Blende wird in orange dargestellt.



2 Wählen Sie eine Blende.
Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um eine Blende auszuwählen. Ihre Auswahl tritt nur in Kraft, wenn das Foto aufgenommen wird. Das Ergebnis kann nicht im Vorfeld auf der Bildanzeige angesehen werden.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und Belichtung einzustellen. Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit wird auf der Bildanzeige angezeigt.

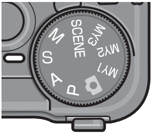


4 Nehmen Sie das Bild auf.
Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

Hinweis

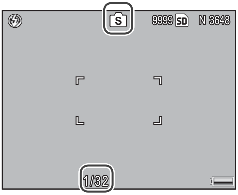
Wenn die Autom. Blendenänderung (Seite 85) eingeschaltet ist, passt die Kamera die Blende für optimale Belichtung an.

Modus S: Blendenautomatik



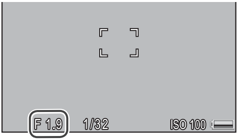
Im Modus S (Blendenautomatik) wählen Sie die Verschlusszeit und die Kamera die Blende aus. Wählen Sie kürzere Verschlusszeiten zum "einfrieren" von Bewegung und längere Verschlusszeiten, um Bewegung bei unscharfen, sich bewegenden Motiven anzudeuten.

1 Wählen Sie Modus S.
Drehen Sie das Wahlrad auf S. Die aktuelle Verschlusszeit wird orange dargestellt.



2 Wählen Sie die Verschlusszeit aus.
Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um eine Verschlusszeit auszuwählen.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte.
Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und Belichtung einzustellen. Die von der Kamera gewählte Blende wird auf der Bildanzeige angezeigt.

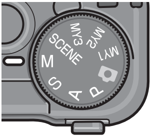


4 Nehmen Sie das Bild auf.
Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

Hinweis

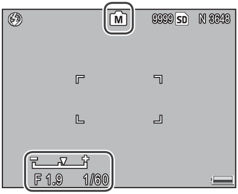
Maximale Blende (d.h., die kleinstmögliche Blendenzahl) kann eventuell bei langen Verschlusszeiten nicht gewählt werden, selbst wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Modus M: Manuelle Belichtung



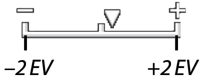
Im Modus M (manuelle Belichtung) wählen Sie die Blende mit Hilfe des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads und die Verschlusszeit mit Hilfe des ADJ.-Schalters aus.

1 **Wählen Sie Modus M.**



Drehen Sie das Wahlrad auf M. Aufnahmemodus, Belichtungsanzeige und aktuelle Blende und Verschlusszeit werden auf dem Bildschirm angezeigt.

2 **Wählen Sie Blende und Verschlusszeit aus.**



Drehen Sie das Aufwärts/Abwärts-Einstellrad, um eine Blende auszuwählen, und drücken Sie den ADJ.-Schalter nach links oder rechts, um eine Verschlusszeit auszuwählen (bei Bedarf können die Funktionen der beiden Tasten vertauscht werden; siehe Seite 123). Das Ergebnis kann vorab auf dem Bildschirm betrachtet werden und zeigt sich in der Belichtungsanzeige (falls das Bild um mehr als 2 EV unter- oder überbelichtet wurde, so kann das Ergebnis nicht vorab betrachtet werden und die Anzeige wird orange).

3 **Fokussieren Sie.**

Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um scharfzustellen.

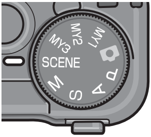
4 **Nehmen Sie das Bild auf.**

Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten.

Hinweise

- Wenn **Auto** oder **Auto hoch** für **Einst. ISO-Empfindlichkeit** (Seite 84) ausgewählt ist, wird die ISO auf 100 eingestellt, während sich die Kamera im manuellen Belichtungsmodus befindet.
- Wählen Sie längere Verschlusszeiten für längere Belichtungszeiten. Um unscharfe Aufnahmen durch Verwacklung zu vermeiden, halten Sie die Kamera fest in beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Während der Verschluss offen ist schaltet sich die Bildanzeige aus. ***Bei Zeiten von 10 Sek. oder länger bearbeitet die Kamera Fotos automatisch, um Rauschen zu entfernen, und die zum Speichern der Bilder benötigte Zeit erhöht sich auf etwa das Doppelte der Verschlusszeit***.
- Die Sperre für die Belichtungsautomatik (AE) ist im manuellen Belichtungsmodus nicht verfügbar. Wenn **AE-Sperre** im Setup-Menü für **Fn1-Taste einst.** oder **Fn2-Taste einst.** ausgewählt ist, so wird durch Drücken der betreffenden Taste im manuellen Belichtungsmodus die Verschlusszeit oder Blende auf den nächsten zur optimalen Belichtung notwendigen Wert eingestellt. Ähnlich dazu werden, wenn im Setup-Menü **Belichtg-Korr.** für **Zoomtasteneinst.** ausgewählt wird, durch Drücken der Tasten 🔍 und ▦ nicht die Belichtungs-Korrekturoptionen im manuellen Belichtungsmodus angezeigt, sondern die Verschlusszeit oder Blende auf den nächsten zur optimalen Belichtung notwendigen Wert eingestellt. Dies ist hilfreich, wenn Sie optimale Belichtung als Ausgangspunkt für Änderungen der Belichtung verwenden möchten. Die Option **M-Modus einmal drücken** im Setup-Menü legt fest, ob Verschlusszeit oder Blende verändert wird, um optimale Belichtung zu erreichen.

SCENE-Modus: Einstellungen für das Motivprogramm



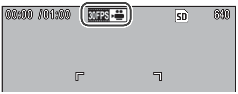
Wählen Sie den **SCENE**-Modus, um Filme aufzuzeichnen oder zwischen einer der folgenden Motivarten auszuwählen. Kameraeinstellungen werden automatisch für die ausgewählte Motivart optimiert.

Option	Beschreibung
DR **Dynamikbereich**	Zur Verwendung für natürliche Kontraste beim Fotografieren von Motiven, die teilweise im Schatten liegen, oder an sehr sonnigen Tagen oder anderen Gegebenheiten mit hohem Kontrast (Seite 48). Ein Stativ ist notwendig; keine Garantie bei sich bewegenden Motiven.
Schräg-Korrektur	Reduziert Perspektiveffekte beim Fotografieren von rechteckigen Motiven wie Informationstafeln oder Visitenkarten (Seite 51).
Textmodus	Machen Sie Schwarzweiß-Aufnahmen von Text oder Zeichnungen auf Notizpapier oder einem Whiteboard (Seite 52).
Film	Zeichnen Sie Filme mit Ton auf (Seite 87).

Zur Auswahl einer Motivprogramm-Option:

1 Drehen Sie das Wahlrad auf SCENE.

Die aktuell für **SCENE**-Modus ausgewählte Option erscheint auf dem Bildschirm.



2 Drücken Sie MENU/OK.

Ein Menü mit Motivprogramm-Optionen wird angezeigt.



3 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, wobei die ausgewählte Option am oberen Rand des Bildschirms angezeigt wird.

4 Fotografieren Sie.

- **Dynamikbereich Doppelaufnahme**: Siehe Seite 48.
- **Schräg-Korrektur**: Siehe Seite 51.
- **Textmodus**: Siehe Seite 52.
- **Filmmodus**: Siehe Seite 87.

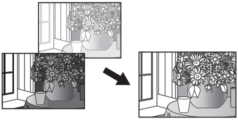
Tipp: Verwendung der Menüs

Um im **SCENE**-Modus zu den Aufnahme- und Setup-Menüs zu gelangen, drücken Sie die MENU/OK-Taste, um das Motivprogramm-Menü anzuzeigen, und ◀, um die Registerkarte Modus zu markieren. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarten Aufnahme-Menü (Seite 54), Wichtigste eigene Einstellungen (Seite 112) oder Setup-Menü (Seite 112) zu markieren, und drücken Sie ▶, um den Cursor in das ausgewählte Menü zu setzen. Für weitere Informationen zu den in jedem Modus verfügbaren Aufnahme-Menüoptionen siehe 55–56.



① *Reg.karte Modus*
② *Reg.karte Aufnahme-Menü*
③ *Reg.karte Wichtigste eigene Einstellungen*
④ *Reg.karte Setup-Menü*

SCENE-Modus: Dynamikbereich Doppelaufnahme



Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera zwei Bilder mit verschiedenen Belichtungseinstellungen auf und fügt die korrekt belichteten Bereiche zu einem einzelnen Bild mit natürlichem Kontrast und weniger Detailverlust bei Glanzlichtern und Schatten zusammen. Zur Verwendung von Motiven, die sowohl Sonnenlicht als auch Schatten enthalten, oder anderen Motiven mit hohem Kontrast.

Vorsicht

- Der Blitz schaltet sich aus, Digital-Zoom kann nicht verwendet werden und RAW-Optionen können nicht für **Bildqualität/Größe** ausgewählt werden (Seite 57).
- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, kann der gewünschte Effekt möglicherweise nicht erreicht werden.
- Bewegte Motive können unscharf werden.
- Flimmern von Neonlicht kann Farben und Helligkeit beeinträchtigen.

Tipp: Dynamikbereich

“Dynamikbereich” bezieht sich auf den Bereich von Tönen, die durch die Kamera dargestellt werden können. Dieser Bereich ist kleiner als der für das bloße Auge sichtbare. Bei Motiven mit hohem Kontrast kann dies zu einem Detailverlust bei Glanzlichtern und Schatten führen. Dynamikbereich Doppelaufnahme erzeugt einen fließenden Übergang von Glanzlichtern zu Schatten, um einen natürlichen Kontrast zu erreichen.

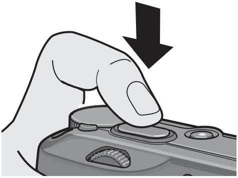
1 Bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an.

Hinweis

Dynamikbereich Doppelaufnahme benötigt mehr Zeit als andere Modi, um eine Belichtung zu erstellen, und ein -Symbol wird angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Fotos möglicherweise unscharf sind. Verwenden Sie ein Stativ. Beachten Sie, dass sich die Kamera möglicherweise bewegt, wenn der Auslöser gedrückt wird, auch bei Verwendung eines Stativs. Dieses Problem kann durch Verwendung des Selbstauslösers (Seite 26) oder eines optionalen CA-1 Kabel-Fernauslösers behoben werden.

2 Fokussieren Sie.

Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus, Belichtung und Weißabgleich einzustellen.



3 Fotografieren Sie.

Drücken Sie den Auslöser vorsichtig ganz nach unten. Die Kamera nimmt zwei Bilder auf und führt sie zusammen, um ein einzelnes Bild mit erweitertem Dynamikbereich zu erstellen.



Aufnahme-Menüoptionen

Folgende Aufnahme-Menüoptionen sind nur im Modus Dynamikbereich Doppelaufnahme verfügbar:

- **Dynamisch. Bereich erweitern**: Wählen Sie den Umfang aus, um den der Dynamikbereich erweitert werden soll.
- **Plus Normalaufnahme**: Wählen Sie **Ein**, um zwei Kopien von jedem Foto zu speichern, eine mit normaler Belichtung und eine weitere mit erweitertem Dynamikbereich.



Kopie mit erweitertem Dynamikbereich *Unveränderte Kopie*

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, um diese Optionen im Modus Dynamikbereich Doppelaufnahme einzustellen.

1 Zeigen Sie das Aufnahme-Menü an.

Drücken Sie MENU/OK, um das Motivprogramm-Menü anzuzeigen. Drücken Sie ◀, um die Registerkarte Modus zu markieren, ▼, um die Registerkarte Aufnahme-Menü zu markieren, und ▶, um den Cursor in das Aufnahme-Menü zu setzen.



2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Dynamisch. Bereich erweitern** oder **Plus Normalaufnahme** zu markieren, und drücken Sie ▶, um Optionen für den markierten Menüpunkt anzuzeigen.



3 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen.

Tipp: Plus Normalaufnahme



Wenn Fotos, bei denen **Ein** für **Plus Normalaufnahme** gewählt ist, nach dem Aufnehmen auf dem Bildschirm angezeigt werden, erscheinen sowohl die erweiterte als auch die unveränderte Kopie mit Histogrammen, die die Farbwertverteilung darstellen. Wenn **Halten** für **LCD-Bestätigung** im Setup-Menü (Seite 126) ausgewählt ist, werden die Bilder solange angezeigt, bis der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird.

SCENE-Modus: Schräg-Korrektur

Um Bilder im Schräg-Korrektur-Modus aufzunehmen, rahmen Sie das Motiv so ein, dass es das Bild so voll wie möglich ausfüllt. Drücken Sie dann den Auslöser, um das Foto aufzunehmen. Wenn die Kamera ein Motiv erkennt, das zur Korrektur der Perspektive dienen könnte, wird eine Meldung angezeigt und das Motiv durch einen orangefarbenen Rahmen dargestellt. Die Kamera kann bis zu fünf Motive erkennen; um ein anderes Motiv auszuwählen, drücken Sie ▶, oder drücken Sie ▲, um das Foto aufzunehmen, ohne die Perspektive zu korrigieren. Falls die Kamera kein geeignetes Motiv erkennt, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Foto wird ohne Veränderung gespeichert.

Wichtig: Modus Schräg-Korrektur

Die Kamera speichert jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, zwei Bilder: das unveränderte Foto und eine Kopie, die zum Korrigieren der Perspektive bearbeitet wurde. Wenn der Speicher nicht groß genug ist, um zwei Bilder zu speichern, wird kein Bild aufgenommen. Die Kamera kann möglicherweise die Perspektive nicht korrigieren, wenn:

- das Motiv nicht fokussiert ist.
- die vier Seiten des Motivs nicht deutlich sichtbar sind.
- wenig Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund vorhanden ist.
- der Hintergrund viele, genaue Details enthält.

Tipp: Schräg-Korrektur

Die Option **Schräg-Korrektur** im Wiedergabe-Menü kann zur Korrektur der Perspektive in bestehenden Fotos verwendet werden (Seite 98).

SCENE-Modus: Text

Um Bilder im Textmodus aufzunehmen:

1 Passen Sie den Kontrast an.

Drücken Sie den ADJ.-Schalter hinein, um das rechts dargestellte Menü anzuzeigen. Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren und drücken Sie den ADJ.-Schalter oder MENU/OK, um die markierte Option auszuwählen und das Menü vom Bildschirm zu entfernen.



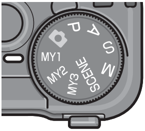
Tipp: Anpassen des Kontrastes

Der Kontrast kann auch mit Hilfe der Option **Zeichendichte** im Aufnahme-Menü eingestellt werden (Seite 56).

2 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um scharfzustellen. Drücken Sie ihn dann vorsichtig ganz nach unten, um das Bild aufzunehmen.

“MY”-Modi: Verwenden eigener Einstellungen



Um Fotos mit Hilfe der unter der Option **Meine Einst. Reg.** > **MY1** im Setup-Menü gespeicherten Einstellungen von Registerkarten Wichtigste eigene Einstellungen (Seite 114) aufzunehmen, drehen Sie das Wahlrad auf **MY1**. Wahlen Sie **MY2**, um Fotos mit Hilfe der unter **MY2**, und **MY3**, um Fotos mit Hilfe der unter **MY3** gespeicherten Einstellungen aufzunehmen.

1 Drehen Sie das Wahlrad auf MY1, MY2 oder MY3.

Der unter **Meine Einst. Reg.** gespeicherte Aufnahmemodus wird auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis

Menüeinstellungen können in den “MY”-Modi beliebig angepasst werden. Die Einstellungen, die mit **Meine Einst. Reg.** gespeichert wurden, werden wiederhergestellt, wenn ein anderer Modus ausgewählt wird oder die Kamera ausgeschaltet wird.

Tipp: Auswahl eines Aufnahmemodus

Um im “MY”-Modus einen Aufnahme-Modus auszuwählen, ohne andere Einstellungen zu ändern, verwenden Sie die Option **Aufnahmemodus wechseln** im Aufnahme-Menü (Seite 86). **Aufnahmemodus wechseln** ist nicht verfügbar in den “MY”-Modi, für die ein Motivprogramm gewählt ist.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

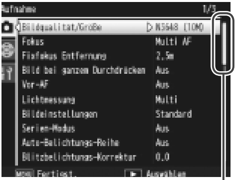
Für weitere Informationen lesen Sie den Abschnitt über den ausgewählten Aufnahme-Modus.

Das Aufnahme-Menü

Mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀, ▶ und MENU/OK können Sie im Menü navigieren.

1 Zeigen Sie das Aufnahme-Menü an.

In allen Modi außer SCENE wird durch Drücken der MENU/OK-Taste im Aufnahmemodus das Aufnahme-Menü angezeigt.



Der Scrollbalken zeigt die Position im Menü an

Tipp: SCENE-Modus:

Wenn Sie im SCENE-Modus MENU/OK drücken, wird das Modusmenü angezeigt; drücken Sie ◀, um die Registerkarte Modus zu markieren, ▼, um das Aufnahme-Menü anzuzeigen und ▶, um den Cursor in das Menü zu setzen.

2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Menüpunkt zu markieren, und drücken Sie ▶, um Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



3 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren. Drücken Sie MENU/OK, um auszuwählen und zum Aufnahmemodus zu gelangen, oder drücken Sie ◀, um auszuwählen und zum Aufnahme-Menü zurückzukehren.

Die verfügbaren Menüpunkte im Aufnahme-Menü variieren je nach Aufnahmemodus.

📷, P, A, S, M, MY1, MY2 *und* MY3 *Modi*

Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	N3648 (10M)	57
Fokus	Multi AF	59
Fixfokus Entfernung	2.5 m	64
Bild bei ganzem Durchdrücken	Ein	64
Vor-AF	Aus	65
Lichtmessung	Multi	65
Bildeinstellungen	Standard	66
Serien-Modus	Aus	68
Auto-Belichtungs-Reihe	Aus	70
Blitzbelichtungs-Korrektur	0.0	72
Manuelle Blitzstärke	1/2	73
Einst. Blitzsynchronisierung	1. Vorhang	73
Rauschreduzierung	Aus	74

Option	Standard	Seite
Rauschreduzierung ISO	ISO 401+	74
Intervallaufnahme	—	75
Datumsaufdruck	Aus	76
Belichtungs-Korrektur[1]	0.0	77
Weißabgleich	Mlt-WA AUTO	79
Weißabgleichskorrektur	A: 0; G: 0	82
Einst. ISO-Empfindlichkeit	Auto	84
Standardwerte wiederherstellen[2]	—	85
Autom. Blendenänderung[3]	Aus	85
Aufnahmemodus wechseln[4]	—	86

1 Nicht im Modus **M** verfügbar.
2 Nur 📷-Modus.
3 Nur Modus **A**.
4 Nur Modus **MY1**, **MY2** oder **MY3**.

SCENE-*Modus:* ⚡

Option	Standard	Seite
Filmgröße	640	89
Bildfrequenz	30 Bilder/Sek.	89
Fokus	Multi AF	59
Fixfokus Entfernung	2.5 m	64

Option	Standard	Seite
Vor-AF	Aus	65
Weißabgleich	Auto	79
Weißabgleichskorrektur	A: 0, G: 0	82

SCENE-*Modus: Dynamikbereich Doppelaufnahme*

Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	N3648 (10M)	57
Fokus	Multi AF	59
Fixfokus Entfernung	2.5 m	64
Vor-AF	Aus	65
Lichtmessung	Multi	65
Bildeinstellungen	Standard	66
Dynamisch. Bereich erweitern	Schwach	49
Plus Normalaufnahme	Aus	49
Rauschreduzierung	Aus	74
Rauschreduzierung ISO	ISO 401+	74
Datumsaufdruck	Aus	76
Belichtungs-Korrektur	0.0	77
Weißabgleich	Mlt-WA AUTO	79
Weißabgleichskorrektur	A: 0, G: 0	82
Einst. ISO-Empfindlichkeit	Auto	84

SCENE-*Modus: Schräg-Korrektur*

Option	Standard	Seite
Bildqualität/Größe	N1280 (1M)	57
Fokus	Multi AF	59
Fixfokus Entfernung	2.5 m	64
Bild bei ganzem Durchdrücken	Ein	64
Vor-AF	Aus	65
Lichtmessung	Multi	65
Bildeinstellungen	Standard	66
Blitzbelichtungs-Korrektur	0.0	72
Einst. Blitzsynchronisierung	1. Vorhang	73
Datumsaufdruck	Aus	76
Belichtungs-Korrektur	0.0	77
Weißabgleich	Mlt-WA AUTO	79
Einst. ISO-Empfindlichkeit	Auto	84

SCENE-*Modus: Text*

Option	Standard	Seite
Zeichendichte	Normal	46, 52
Größe	N3648 (10M)	57
Vor-AF	Aus	65
Datumsaufdruck	Aus	76

Bildqualität und -größe

Die Anzahl der Fotos, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von der Bildqualität (RAW, fein und normal) und -größe (Maße in Pixel) ab (Seite 13). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

Option	Qualität	Größe	Beschreibung
RAW (10M)[1]	RAW	3,648 × 2,736	Erstellt Bilder, die für spätere Bearbeitung am Computer geeignet sind.
RAW 3 : 2 (9M)[1, 2]		3,648 × 2,432	
RAW 1 : 1 (7M)[1, 2]		2,736 × 2,736	
F3648 (10M)	Fein	3,648 × 2,736[3]	Erstellt Bilder, die in größeren Formaten ausgedruckt oder am Computer zugeschnitten werden können.
N3648 (10M)	Normal		
F3 : 2 (9M)[2]	Fein	3,648 × 2,432	
N3 : 2 (9M)[2]	Normal		
F1 : 1 (7M)[2]	Fein	2,736 × 2,736	
N1 : 1 (7M)[2]	Normal		
N3264 (8M)		3,264 × 2,448	
N2592 (5M)		2,592 × 1,944	Erstellt zum Drucken geeignete Bilder.
N2048 (3M)		2,048 × 1,536[3]	
N1280 (1M)[4]		1,280 × 960	Ermöglicht das Speichern von mehr Fotos.
N640 (VGA)[4]		640 × 480	Erstellt kleine Bilder, die für E-Mail-Versand oder Internet geeignet sind, und ermöglicht das Speichern von mehr Fotos.

1 Nicht im Modus Dynamikbereich Doppelaufnahme verfügbar.
2 Die Anzeigeränder werden verdunkelt, um den Ausschnitt auf dem Bildschirm anzuzeigen.
3 Eine von zwei im Textmodus verfügbaren Optionen.
4 Eine von zwei im Modus Schräg-Korrektur verfügbaren Optionen.

Tipp: Bildqualität

Die Kamera unterstützt die folgenden Bildqualitäten:

- **Normal**: JPEG-Komprimierung wird zur Reduzierung der Dateigröße verwendet.
- **Fein**: Für verbesserte Qualität wird die Komprimierung reduziert. Die Dateigröße nimmt zu, so dass eine geringere Anzahl von Fotos aufgenommen werden kann.
- **RAW**: Die rohen Bilddaten werden im DNG-Dateiformat gespeichert; JPEG-Kopien werden ebenfalls erstellt. Die Kamera zeigt nur die JPEG-Kopie an. DNG-Dateien können auf einem Computer wiedergegeben und bearbeitet werden mit Hilfe der mitgelieferten Irodio Photo & Video Studio-Software (nur Windows) oder im Handel erhältlichen Anwendungen, die das DNG-Format unterstützen.

Im Gegenteil zu Bildern mit normaler und feiner Bildqualität werden RAW-Bilder nicht komprimiert. Dadurch nimmt die Dateigröße zu, jedoch kann der durch die JPEG-Komprimierung entstehende Qualitätsverlust vermieden werden. Beachten Sie Folgendes beim Aufnehmen von RAW-Bildern :

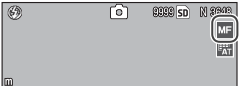
- Wie im Abschnitt der betreffenden Einstellungen erläutert wird, können einige Einstellungen nicht verwendet werden. Die Optionen **Bildeinstellungen** und **Datumsaufdruck** gelten nur für JPEG-Kopien und haben keine Auswirkungen auf die DNG-Bilder.
- Größe und Qualität der mit DNG-Bildern gespeicherten JPEG-Kopien können über die Option **RAW/JPG-Einstellung** im Setup-Menü ausgewählt werden (Seite 131).
- Die Anzahl der Fotos im Format RAW, die im Serien-Modus in einer einzigen Abfolge aufgenommen werden können, hängt von der für **Rauschreduzierung** gewählten Option ab.(Seite 74). Bei deaktivierter Rauschreduzierung können bis zu 5 Fotos aufgenommen werden; ist die Rauschreduzierung aktiviert, sinkt die Anzahl auf vier.

Fokus

Legen Sie fest, wie die Kamera scharfstellt. Standardmäßig verwendet die Kamera Autofokus; andere Optionen werden unten aufgelistet.

Option	Beschreibung
Multi AF	Die Kamera wählt den Fokusbereich mit dem sich am nächsten befindenden Motiv. So können unscharfe Aufnahmen vermieden werden, indem die Kamera nicht auf den Hintergrund fokussiert.
Spot AF	Fokussieren des Motivs in der Bildmitte.
MF **MF** (manueller Fokus)	Manuelles Fokussieren (Seite 60).
S **Fixfokus**	Der Fokus wird bei einer unter **Fixfokus Entfernung** ausgewählten Entfernung festgelegt (Seite 64) für eine geringe Auslöseverzögerung.
∞ **∞** (unendlich)	Stellen Sie die Fokusentfernung auf unendlich, wenn Sie weit entfernte Motive fotografieren.

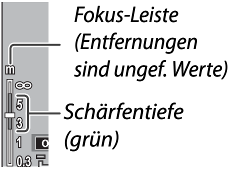
Bei **MF**, **Fixfokus** und **∞** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol auf dem Bildschirm dargestellt.



Tipp: Schärfentiefe

Schärfentiefe ist der vor und hinter dem Fokuspunkt ausgebreitete Bereich, der scharfgestellt zu sein scheint. Kleine Blenden (hohe f-Zahlen) erhöhen die Schärfentiefe und stellen einen größeren Teil des Bildes scharf; große Blenden (niedrige f-Zahlen) vermindern die Schärfentiefe, heben das Hauptmotiv hervor und stellen Vorder- und Hintergrund unscharf dar.

Bei den Einstellungen **MF**, **Fixfokus** und **∞** zeigt die Fokus-Leiste die Schärfentiefe in den Aufnahmemodi **M**, **A** und **P** an (im Modus **P** wird die Schärfentiefe nur eingeblendet, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird und Blendenwerte angezeigt werden).



Hinweis

Mit den **Fn**-Tasten können Sie zwischen Autofokus und manuellem oder Fixfokus hin und her schalten (Seite 121).

Fokus: MF (Manueller Fokus)

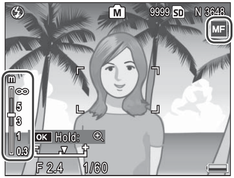
Mit dem manuellen Fokus können Sie den Fokus für eine Reihe von Fotos fixieren, oder fokussieren, wenn die Kamera nicht mit Hilfe von Autofokus scharfstellen kann.

Hinweis

Manueller Fokus ist im Textmodus nicht verfügbar (Seite 46).

1 Wählen Sie MF (Manueller Fokus).

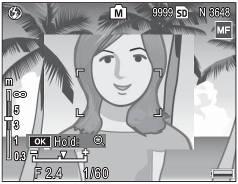
Wählen Sie **MF** im **Fokus**-Menü aus. Fokus-Modus und Fokus-Leiste (Seite 59) werden auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Legen Sie die Fokusentfernung fest.

Drücken Sie ▲, um die Fokusentfernung zu erhöhen, und ▼, um sie zu verringern.

Um das Motiv in der Mitte des Bildschirms zu vergrößern und den Fokus zu überprüfen, halten Sie die MENU/OK-Taste gedrückt. Drücken und halten Sie die Taste erneut gedrückt, um zur normalen Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



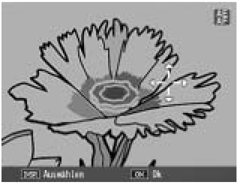
3 Nehmen Sie das Bild auf.

Für weitere Informationen lesen Sie den Abschnitt über den ausgewählten Aufnahme-Modus.

Auswahl des Fokus und Messung des Ziels

Zielauswahl kann verwendet werden, um Fokus und Belichtung für Motive, die nicht mittig liegen, einzustellen, ohne die Kamera zu bewegen. So wird die Verwendung eines Stativs vereinfacht.

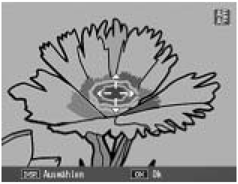
1 Aktivieren Sie Zielauswahl.



Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein und drücken Sie ihn dann nach links oder rechts, um zu markieren. Drükken Sie ▲ oder ▼, um eine der folgenden Optionen zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen.

Option	Beschreibung
AE/AF	Spot-Belichtungsmessung und Spot-Autofokus; bestimmen Sie Fokus- und Belichtungsziel.
AF	Spot-Autofokus; bestimmen Sie das Fokusziel. Mit der für **Lichtmessung** (Seite 65) ausgewählten Option wird die Belichtung gemessen.
AE	Spot-Belichtungsmessung; bestimmen Sie das Messziel. Mit der für Fokus ausgewählten Option (Seite 59) wird der **Fokus** eingestellt.
Aus	Zielauswahl ausschalten.

2 Positionieren Sie das Ziel.



Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ können Sie das Fadenkreuz über Ihrem Motiv positionieren und dann MENU/OK drücken (um zurück zum Zielauswahl-Menü zu gelangen, drücken Sie **DISP.**).

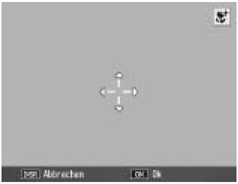
3 Nehmen Sie das Bild auf.

Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um Fokus und/oder Belichtung für das ausgewählte Motiv einzustellen, und drücken Sie dann den Auslöser vorsichtig ganz hinein, um das Bild aufzunehmen.

Hinweise

- Zielauswahl ist nicht verfügbar im Modus Manueller Fokus (Seite 60).
- Das ausgewählte Ziel bleibt solange gültig, bis ein neues Ziel ausgewählt wird. Beachten Sie, dass das Ziel zurückgesetzt wird, wenn Sie eine neue Option im Zielauswahl-Menü oder den Manuellen Fokus wählen.
- Wenn das Wahlrad auf **SCENE** gedreht wird, können Sie das Fokusziel für den Makro-Modus bestimmen, indem Sie den **ADJ.**-Schalter hineindrücken, auswählen und dann mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ das Fadenkreuz wie auf Seite 63 beschrieben positionieren.
- Die **Fn**-Tasten können zur Fokusziel-Auswahl im Makro-Modus verwendet werden (siehe unten). Beachten Sie, dass, wenn die **Fn**-Tasten zur Auswahl des Fokusziels verwendet wurden, der **ADJ.**-Schalter nicht zur Zielauswahl verwendet werden kann, bis das Ziel zurückgesetzt wird.

Makroziel-Auswahl



Wenn **Makroziel** der Taste **Fn1** oder **Fn2** zugewiesen ist (Seite 121–122) können Sie Makro-Modus auswählen, indem Sie die gewählte Taste im Aufnahmemodus drücken. Das rechts dargestellte Fadenkreuz wird angezeigt; verwenden Sie die Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶, um das Fadenkreuz über Ihrem Motiv zu positionieren, und drücken Sie MENU/OK (zum Beenden, ohne das Ziel zu bewegen, drücken Sie **DISP.**). Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um das ausgewählte Ziel zu fokussieren, und drücken Sie dann den Auslöser vorsichtig ganz hinein, um das Bild aufzunehmen.

Beachten Sie, dass, wenn der **ADJ.**-Schalter zur Auswahl des Fokusziels verwendet wurde, die **Fn**-Tasten nicht zur Zielauswahl verwendet werden können, bis das Ziel zurückgesetzt wird. Durch Drücken der 🌷-Taste kann die Zielauswahl zurückgesetzt werden.

Fixfokus Entfernung

Wählen Sie die Entfernung, bei der die Kamera fokussiert, wenn **Fixfokus** für **Fokus** (Seite 59) ausgewählt ist, oder wenn **Bild bei ganzem Durchdrücken** eingeschaltet ist (siehe unten). Wählen Sie aus 1 m, 2,5 m, 5 m und ∞ (unendlich).

Hinweis

Wenn **Fixfokus** für **Fokus** ausgewählt ist, oder wenn **Bild bei ganzem Durchdrücken** eingeschaltet ist, kann die Fixfokus Entfernung auch durch Drücken von ▲ und Drehen des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads ausgewählt werden.

Bild bei ganzem Durchdrücken

Nehmen Sie Bilder auf, ohne dass Sie anhalten müssen, um die Kamera scharfzustellen, wenn **Multi AF** oder **Spot AF** für **Fokus** ausgewählt ist (Seite 59).

Option	Beschreibung
Aus	Die Kamera stellt normal scharf.
Ein	Wenn der Auslöser mit einem Mal ganz hineingedrückt wird, nimmt die Kamera ein Bild mit der für **Fixfokus Entfernung** gewählten Fokusentfernung auf. Wählen Sie diese Option, wenn eine geringe Auslöseverzögerung erforderlich ist.
Ein (Auto hoch ISO)	So wie bei **Ein**, außer dass ISO-Empfindlichkeit automatisch auf **Auto hoch** gesetzt wird (Seite 84).

Tipp: Autofokus

Die Kamera stellt normal scharf, wenn Sie den Auslöser zur Hälfte gedrückt anhalten.

Vorsicht

- Bild bei ganzem Durchdrücken ist nicht verfügbar im Makro-Modus oder wenn **MF**, **Fixfokus** oder **∞** für **Fokus** ausgewählt ist.
- Vorsicht ist geboten, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegung entstehen.

Vor-AF

Wenn **Ein** ausgewählt ist und gleichzeitig **Multi AF** oder **Spot AF** für **Fokus** (Seite 59) ausgewählt ist, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht zur Hälfte gedrückt wird (die Fokus-Reichweite ist jedoch schmaler als bei normalem Fokus). Dadurch wird möglicherweise die zum Scharfstellen benötigte Zeit beim Aufnehmen eines Bildes verringert, so dass die Auslöseverzögerung verbessert werden kann.

Vorsicht

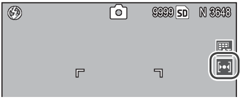
- Vor-AF ist nicht verfügbar, wenn **MF**, **Fixfokus** oder **∞** für **Fokus** ausgewählt ist.
- Die Verwendung von Vor-AF erhöht den Batterieverbrauch.

Lichtmessung

Legen Sie fest, wie die Kamera die Belichtung messen soll.

Option	Beschreibung
Multi	Die Kamera misst die Belichtung in 256 Bereichen des Bildes.
Mitte	Die Kamera misst das gesamte Bild, aber das Hauptgewicht liegt auf der Mitte. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn das Motiv in der Bildmitte heller oder dunkler als der Hintergrund ist.
Spot	Die Kamera misst nur das Motiv in der Bildmitte und stellt sicher, dass es korrekt belichtet wird, auch wenn es deutlich heller oder dunkler als der Hintergrund ist.

Einstellungen für **Mitte** und **Spot** werden durch ein Symbol auf dem Bildschirm dargestellt.



Bildeinstellungen

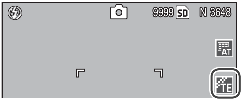
Bestimmen Sie Kontrast, Schärfe und Klarheit (Farbintensität) oder nehmen Sie monochrome Bilder auf.

Option	Beschreibung
Klar	Nehmen Sie ausdrucksstarke, klare Fotos mit erhöhtem Kontrast und Schärfe und maximaler Klarheit auf.
Standard	Normaler Kontrast, Schärfe und Klarheit.
Schwarz-Weiß	Nehmen Sie Fotos in Schwarz-Weiß auf. Kontrast und Schärfe können manuell angepasst werden.
Schw.-Weiß(TE) (Tönungseffekt)	Erstellen Sie monochrome Fotos mit entweder Sepia, Rot, Grün, Blau oder Violett als Farbstich. Klarheit, Kontrast und Schärfe können manuell eingestellt werden.
Einst. 1 Einst. 2	Passen Sie Klarheit, Kontrast, Schärfe, Farben und Farbtöne individuell an und erstellen Sie so eigene Einstellungen, die nach Bedarf aufgerufen werden können.

Hinweis

Im Modus Dynamikbereich Doppelaufnahme hat Kontrast keine Auswirkungen.

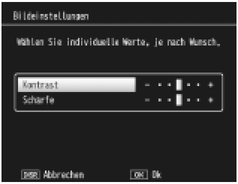
Bei anderen Einstellungen als **Standard** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



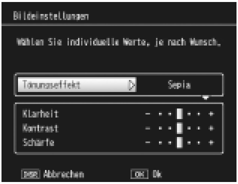
Um die Einstellungen für **Schwarz-Weiß**, **Schw.-Weiß(TE)**, **Einst. 1** oder **Einst. 2** individuell anzupassen, markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie ▶.

1 Passen Sie die eigenen Einstellungen für Farbwiedergabe an.

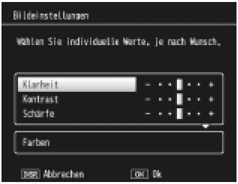
- **Schwarz-Weiß**: Drücken Sie ▲ und ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie ◀ und ▶ zum Ändern.



- **Schw.-Weiß(TE)**: Passen Sie Klarheit, Kontrast und Schärfe wie oben beschrieben an. Um einen Farbton auszuwählen, markieren Sie **Tönungseffekt** und drücken Sie ▶. Drücken Sie ▲ und ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie zum Auswählen ◀.



- **Einst.1/ Einst.2**: Passen Sie Klarheit, Kontrast und Schärfe wie oben beschrieben an. Um individuelle Farben einzustellen, markieren Sie **Farben** und drücken Sie ▶. Drücken Sie ▲ und ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie ◀ und ▶ zum Ändern. Drücken Sie MENU/OK zum Beenden, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.



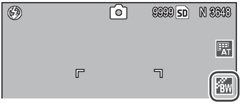
2 Drücken Sie MENU/OK.

Drücken Sie MENU/OK, um zum Menü **Bildeinstellungen** zurückzukehren, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

3 Beenden und zum Aufnahmemodus gehen.

Drücken Sie MENU/OK, um zu beenden und zum Aufnahmemodus zu gehen, oder drücken Sie ◀ und dann MENU/OK.

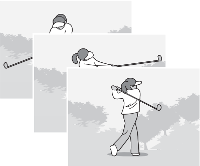
Die aktuell für **Bildeinstellungen** gewählte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.



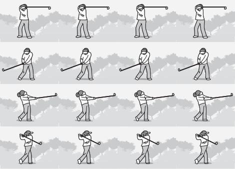
Serien-Modus

Nehmen Sie Fotos einzeln oder in Serie auf. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Aus**: Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, wird ein Foto aufgenommen.
- **Serie**: Die Kamera nimmt ein Foto nach dem anderen auf, während der Auslöser gedrückt wird.



- **S-Serie** (S-Mehrfachaufnahme): Während der Auslöser gedrückt wird nimmt die Kamera bis zu 16 Bilder auf (etwa 7,5 Bilder pro Sekunde) und fügt sie zu einem einzelnen Bild mit einer Größe von 3.648 × 2.736 Pixeln zusammen. Es werden etwa 2 Sek. gebraucht, um die gesamte Bildfolge aufzunehmen.



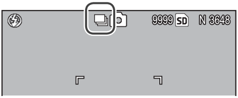
- **M-Serie** (M-Mehrfachaufnahme): Die Kamera nimmt auf, während der Auslöser gedrückt wird, aber nur die letzten 16 Bilder (etwa die letzten zwei Sekunden der Aufnahme) werden gespeichert und zu einem einzelnen Bild mit einer Größe von 3.648 × 2.736 Pixeln zusammengestellt.



Wenn Sie den Finger vom Auslöser nehmen...

...speichert die Kamera die in den letzten zwei Sekunden aufgenommenen Bilder (Bilder ① bis ⑯).

Bei anderen Einstellungen als **Aus** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



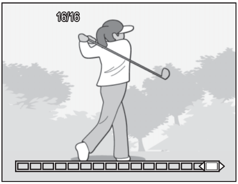
Vorsicht

Bei den Einstellungen **S-Serie** und **M-Serie** ist das Digital-Zoom verfügbar, auch wenn **Autoskalieren** für **Digitalzoombild** ausgewählt ist.

Hinweise

- Bei anderen Einstellungen als **Aus** schaltet sich der Blitz automatisch aus, Fokus und Belichtung werden mit der ersten Aufnahme in jeder Serie festgelegt und **Auto** Weißabgleich wird statt **Mlt-WA AUTO** verwendet (Seite 79).
- ISO-Empfindlichkeiten von **ISO 100** oder **ISO 64** werden auf **Auto** gestellt, während **S-Serie** oder **M-Serie** aktiv sind.

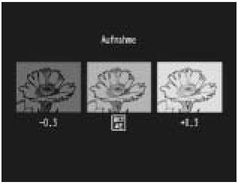
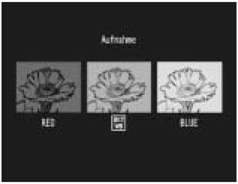
Tipp: Ansehen von Bildern in S-Serie und M-Serie mit dem Wiedergabe-Zoom



Das Zoom kann zum Ansehen der einzelnen Bilder in den **S-Serie**- und **M-Serie**-Bildern während der Wiedergabe verwendet werden. Wenn Sie die Q-Taste drücken, während ein mit diesen Optionen aufgenommenes Bild in der Einzelansicht angezeigt wird, wird das erste Bild der Serie angezeigt; verwenden Sie die Tasten ◀ und ▶ zum Anzeigen weiterer Bilder. Ihre aktuelle Position in der Serie wird durch einen Filmstreifen am unteren Bildschirmrand dargestellt (verwenden Sie die **DISP.**-Taste zum Ausblenden des Streifens; siehe Seite 36). Zum Beenden drücken Sie **MENU/OK**.

Auto-Belichtungs-Reihe

Variieren Sie Belichtung, Weißabgleich oder Farbe, um zwei oder drei Bilder zu speichern und somit die aktuellen Einstellungen "aufzureihen".

Option	Beschreibung
BKT AE **ON ±0.3**	Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera drei Fotos auf: ein um 0,3 EV unterbelichtetes, ein zweites mit den aktuellen Belichtungseinstellungen und ein drittes um 0,3 EV. überbelichtetes Bild. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Schwierigkeiten haben, die korrekte Belichtung zu finden.  *Anzeige nach der Aufnahme*
BKT AE **ON ±0.5**	Siehe oben, außer dass die Kamera die Belichtung um 0,5 EV statt um 0,3 EV für jede Aufnahme variiert.
BKT WB **WB-BKT**	Die Kamera speichert drei Kopien von jedem Foto: eins mit einem "warmen", rötlichen Stich, ein zweites mit dem aktuell im Aufnahme-Menü gewählten Weißabgleich (Seite 79) und ein drittes mit einem “kühlen” bläulichen Stich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie Schwierigkeiten haben, den korrekten Weißabgleich zu finden.  *Anzeige nach der Aufnahme*
BKT CL **CL-BKT**	Speichern Sie Fotos in Schwarzweiß und Farbe oder in Schwarzweiß, Farbe und monochrom (Seite 71).

Die aktuelle Auswahl wird durch ein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



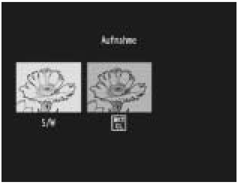
Hinweise

- Automatische Belichtungsreihen sind nicht verfügbar, wenn eine andere Option als **Aus** für **Serie** gewählt wird. Die automatische Weißabgleichreihe ist nicht verfügbar, wenn monochrome Fotos aufgenommen werden.
- Automatische Weißabgleichsreichen und automatische Farbreihen stehen nicht zur Verfügung, wenn für **Bildqualität**/**Größe** (Seite 57) eine RAW-Qualitätsoption gewählt wurde.
- Wenn automatische Reihen aktiviert sind, schaltet sich der Blitz automatisch aus.
- **Auto** Weißabgleich wird statt **Mlt-WA AUTO** verwendet, wenn automatische Belichtungsreihen aktiviert sind.

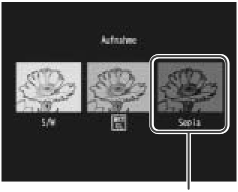
CL-BKT: Automatische Farbreihe

Anzahl und Art der Fotos, die aufgenommen wurden, wenn **CL-BKT** für **Auto-Belichtungs-Reihe** gewählt ist, hängt von der für **CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)** gewählten Option im Setup-Menü ab (Seite 131):

- **Aus**: Die Kamera speichert zwei Kopien von jedem Foto, eins in Schwarzweiß und ein zweites in Farbe.



- **Ein**: Die Kamera speichert drei Kopien von jedem Foto, eins in Schwarzweiß, ein zweites in Farbe und ein drittes in dem Farbstich, der für **Schw.-Weiß(TE)** im Menü **Bildeinstellungen** gewählt wurde (Seite 66–67).



Schw.-Weiß(TE) *Kopie*

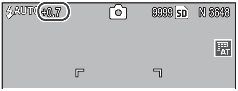
Tipp: Kontrast, Schärfe und Farbintensität

Die Werte für Kontrast, Schärfe und Klarheit der Bilder in der Bildreihenfolge werden durch die ausgewählten Optionen im Menü **Bildeinstellungen** festgelegt (Seite 66–67). Die Schwarzweiß-Kopie wird mit den zuletzt ausgewählten Einstellungen für **Schwarz-Weiß** gespeichert, die monochrome Kopie mit den zuletzt ausgewählten Einstellungen für **Schw.-Weiß(TE)** und die Farbkopie mit den aktuellen Einstellungen für **Bildeinstellungen** (wenn **Schwarz-Weiß** oder **Schw.-Weiß (TE)** ausgewählt ist, wird die Farbkopie mit den Einstellungen für **Standard** gespeichert).

Blitzbelichtungs-Korrektur



Stellen Sie die Blitzstärke von –2,0 bis +2,0 in Schritten von 1/3 EV ein. Wenn Sie **Blitzbelichtungs-Korrektur** im Aufnahme-Menü auswählen, wird der rechts dargestellte Schieber angezeigt; drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Blitzbelichtungs-Korrekturwert auszuwählen und drücken Sie MENU/OK.



Die Blitzbelichtungs-Korrektur wird auf dem Bildschirm angezeigt, außer wenn der Blitz ausgeschaltet ist.

Hinweis

Für Informationen zur Verwendung des Blitzes siehe Seite 24.

Wichtig

Die Blitzbelichtungs-Korrektur hat möglicherweise keine Auswirkungen außerhalb der Blitzreichweite (Seite 24).

Manuelle Blitzstärke

Wählen Sie die durch den Blitz verursachte Lichtstärke im Modus Manueller Blitz (Seite 24). Die Blitzausgabe wird als Anteil der vollen Stärke dargestellt (alle Zahlen sind ungefähre Werte):

Max	1/1.4	1/2	1/2.8	1/4	1/5.6	1/8	1/11	1/16	1/22	1/32	1/64

Die Blitzstärke wird im Modus Manueller Blitz auf dem Bildschirm angezeigt.



Hinweis

Blitzbelichtungs-Korrektur ist im Modus Manueller Blitz nicht verfügbar.

Vorsicht

- Im manuellen Modus wird die Blitzstärke nicht automatisch den Lichtverhältnissen angepasst.
- Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs oder verwenden Sie ihn nicht in unmittelbarer Nähe zu den Augen der fotografierten Person. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden.

Einst. Blitzsynchronisierung

Wählen Sie aus, wie der Blitz mit dem Verschluss synchronisiert.

- **1. Vorhang**: Der Blitz wird bei Beginn der Belichtung ausgelöst. Für die meisten Situationen empfohlen.
- **2. Vorhang**: Der Blitz wird am Ende der Belichtung ausgelöst. Diese Option erzeugt Lichtspuren hinter sich bewegenden Lichtquellen.

Rauschreduzierung

Wählen Sie **Schwach** oder **Stark**, um “Rauschen” (zufällige Variationen in Helligkeit und Farbe) auf Fotos zu vermindern, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Die Mindest-ISO-Empfindlichkeit, bei der Rauschreduzierung angewandt wird, kann mit der Option **Rauschreduzierung ISO** ausgewählt werden (siehe unten).

NR wird angezeigt, wenn die Rauschreduzierung eingestellt ist.



Hinweise

- Wenn eine RAW-Qualitätsoption für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, wird Rauschreduzierung nur auf die JPEG-Kopie angewandt, nicht auf die DNG-Datei.
- Die zum Speichern von Fotos benötigte Zeit hängt von der für **Rauschreduzierung** gewählten Option ab.

Rauschreduzierung ISO

Wählen Sie die Mindest-ISO-Empfindlichkeit, bei der Rauschreduzierung angewandt werden soll, wenn **Schwach** oder **Stark** für **Rauschreduzierung** gewählt ist. Wählen Sie zwischen **Alle** (Rauschreduzierung wird bei allen ISO-Empfindlichkeiten angewandt), **ISO 201+**, **ISO 401+**, **ISO 801+** und **ISO 1600**.

Intervallaufnahme

Um automatisch Fotos in Intervallen von fünf Sekunden bis zu einer Stunde aufzunehmen, wählen Sie **Intervallaufnahme** im Aufnahme-Menü und folgen Sie den untenstehenden Anweisungen:

1 Wählen Sie ein Intervall aus.
Drücken Sie ◀ und ▶, um Stunden, Minuten oder Sekunden zu markieren, und drücken Sie ▲ und ▼ zum Ändern. Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.



Intervall wird auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Beginnen Sie mit der Aufnahme.
Drücken Sie den Auslöser. Fotos werden automatisch im ausgewählten Intervall aufgenommen.

3 Beenden Sie die Aufnahme.
Drücken Sie MENU/OK, um die Aufnahme zu beenden, wenn alle gewünschten Fotos aufgenommen wurden.

Vorsicht

- Intervallaufname ist nicht verfügbar im **SCENE**-Modus.
- Intervall wird auf Null zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Wenn die zum Speichern von Fotos benötigte Zeit länger als das ausgewählte Intervall ist, kann das nächste Foto erst aufgenommen werden, wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist.

Hinweise

- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku oder einen optionalen Netzadapter, und stellen Sie sicher, dass genügend Speicherplatz auf dem internen Speicher oder auf der Speicherkarte vorhanden ist. Die Intervallaufnahme endet automatisch, wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen fast null erreicht.
- Fotos können jederzeit durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.
- Wenn **Serie** oder **M-Serie** für **Serien-Modus** ausgewählt ist, schaltet sich Serienaufnahme automatisch aus.

Datumsaufdruck

Drucken Sie das Datum (**JJ/MM/TT**) oder Datum und Zeit (**JJ/MM/TT hh:mm**) auf Fotos während der Aufnahme.

Wenn Datumsaufdruck eingeschaltet ist, wird ein Symbol in der unteren rechten Ecke der Bildanzeige angezeigt.



Hinweise

- Datumsaufdruck ist nicht verfügbar, wenn die Uhrzeit nicht eingestellt ist. Stellen Sie die Uhrzeit ein (Seite 16), bevor Sie den Datumsaufdruck verwenden.
- Auf Filme kann kein Datum gedruckt werden.
- Wenn eine RAW-Qualitätsoption für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, wird das Datum nur auf die JPEG-Kopie und nicht auf die DNG-Datei gedruckt.
- Das Datum wird dauerhaft auf das Bild gedruckt und kann nicht entfernt werden.

Belichtungs-Korrektur

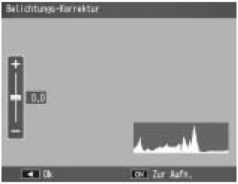
Die Kamera passt die Belichtung für das Motiv in der Bildmitte automatisch an und erzeugt optimale Belichtung, selbst wenn das Motiv von hinten beleuchtet ist. Möglicherweise ist jedoch eine Belichtungs-Korrektur notwendig, wie etwa in den folgenden Situationen:

- **Sehr helles Gegenlicht**: Motive, die stark von hinten beleuchtet werden, werden möglicherweise unterbelichtet. Versuchen Sie, die Belichtungs-Korrektur zu erhöhen.
- **Das Bild wird von sehr hellen Gegenständen dominiert**: Das Motiv wird möglicherweise unterbelichtet. Versuchen Sie, die Belichtungs-Korrektur zu erhöhen.
- **Das Bild ist größtenteils dunkel** (zum Beispiel ein angestrahltes Motiv auf einer abgedunkelten Bühne): Das Motiv wird möglicherweise überbelichtet. Versuchen Sie, die Belichtungs-Korrektur zu verringern.

Belichtungs-Korrektur kann im Aufnahme-Menü oder mit Hilfe des **ADJ.**-Schalters eingestellt werden.

Das Aufnahme-Menü

Wenn Sie **Belichtungs-Korrektur** im Aufnahme-Menü auswählen, wird der rechts dargestellte Schieber angezeigt; drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Belichtungs-Korrekturwert auszuwählen und drücken Sie MENU/OK.



Mehr über Fotografie

Der ADJ. -Schalter

Wenn die Belichtungskorrektur dem **ADJ.**-Schalter zugewiesen wird (Seite 119), kann die Belichtungskorrektur wie unten beschrieben eingestellt werden.

1 Zeigen Sie den Schieber für die Belichtungskorrektur an.

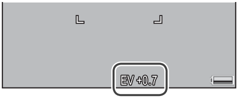
Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein und drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter nach links oder rechts, bis der Schieber für die Belichtungskorrektur angezeigt wird.



2 Stellen Sie die Belichtungs-Korrektur ein.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Belichtungs-Korrekturwert auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter oder MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Bei anderen Einstellungen als **0,0** wird die Belichtungs-Korrektur auf dem Bildschirm angezeigt.



Wichtig

Belichtungs-Korrektur ist nicht verfügbar im Modus **M**.

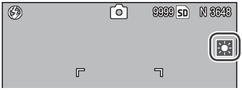
Mehr über Fotografie

Weißabgleich

Mit der Standardeinstellung von **Mlt-WA AUTO** passt die Kamera den Weißabgleich automatisch an, so dass ein weißes Motiv weiß erscheint, unabhängig von der Farbe der Lichtquelle. Trotzdem ist es möglicherweise notwendig, den Weißabgleich der Lichtquelle bei gemischtem Licht anzupassen, oder wenn ein Motiv mit einer festen Farbe fotografiert wird.

Option	Beschreibung
Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
Mlt-WA AUTO	Die Kamera passt den Weißabgleich an, um unterschiedliche Lichtverhältnisse in verschiedenen Bereichen des Bildes zu berücksichtigen (im Serien-Modus entspricht diese Option **Auto**).
Im Freien	Zur Verwendung von Aufnahmen bei Tageslicht und bei klarem Himmel.
Wolkig	Zur Verwendung von Aufnahmen bei Tageslicht und bei wolkigem Himmel.
Glühlampenlicht	Zur Verwendung bei Glühlampenlicht.
Neonlicht	Zur Verwendung bei Neonlicht.
Man. Einst.	Messen Sie den Weißabgleich manuell (Seite 80).
Detail	Nehmen Sie individuelle Einstellungen am Weißabgleich vor (Seite 81).

Bei anderen Einstellungen als **Auto** wird die aktuelle Auswahl durch ein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



Vorsicht

- Auto Weißabgleich führt möglicherweise nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn die Motive keine weißen Objekte enthalten. Dies kann korrigiert werden, indem vor der Aufnahme ein weißes Objekt zum Motiv hinzugefügt wird.
- Andere Optionen als **Auto** führen möglicherweise nicht zum gewünschten Ergebnis, wenn der Blitz verwendet wird. Wählen Sie **Auto** bei Verwendung des Blitzes.

Weißabgleich kann im Aufnahme-Menü (Seite 79) ausgewählt oder dem ADJ.-Schalter zugewiesen werden (Seite 119) und wie unten beschrieben angepasst werden:

1 Zeigen Sie die Optionen für Weißabgleich an.
Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet drükken Sie den ADJ.-Schalter hinein und drücken Sie ◀ oder ▶ oder drücken Sie den ADJ.-Schalter nach links oder rechts, bis die Optionen für Weißabgleich angezeigt werden.

2 Wählen Sie eine Option für Weißabgleich.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen, oder drücken Sie den ADJ.-Schalter oder MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Manuell: Messen des Weißabgleichs

Um einen Wert für den Weißabgleich zu messen:

1 Wählen Sie Man. Einst.
Markieren Sie **Man. Einst.** im Menü für den Weißabgleich.



2 Messen Sie den Weißabgleich.
Rahmen Sie ein weißes Blatt Papier oder ein anderes weißes Objekt ein, so dass es das Bild ausfüllt, und drücken Sie die DISP.-Taste. Wiederholen Sie Schritte 1–2, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

3 Drücken Sie MENU/OK.
Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Hinweis

Wenn Sie eine andere Option als **Man. Einst.** auswählen, wird der manuelle Weißabgleich zurückgesetzt.

Detail: Individuelle Einstellungen am Weißabgleich vornehmen

Um individuelle Einstellungen am Weißabgleich vorzunehmen:

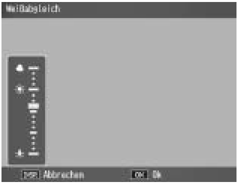
1 Wählen Sie Detail.

Markieren Sie WB CT **Detail** im Menü für den Weißabgleich und drücken Sie die DISP.-Taste.



2 Wählen Sie eine Einstellung aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Weißabgleich auszuwählen. Drücken Sie MENU/OK, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.



3 Kehren Sie zum Aufnahmemodus zurück.

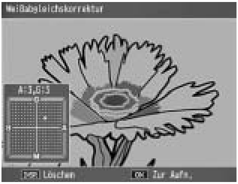
Drücken Sie MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

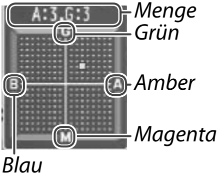
Hinweis

Wenn Sie eine andere Option als **Detail** auswählen, wird Detail Weißabgleich zurückgesetzt.

Weißabgleichskorrektur

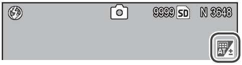
Gleichen Sie Farbstiche aus, indem Sie den Weißabgleich auf der Grün-Magenta-Achse oder Blau-Amber-Achse verändern. Die Veränderungen gelten für die aktuell für den Weißabgleich ausgewählte Option und für alle Optionen, die ausgewählt werden, während die Veränderungen gelten.





Wenn Sie **Weißabgleichskorrektur** im Aufnahme-Menü (Seite 54) auswählen, werden die rechts dargestellten Tasten angezeigt. Wählen Sie die Weißabgleichskorrektur mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶, oder drücken Sie die **DISP.**-Taste, um Weißabgleichskorrektur auf einen neutralen Wert zurückzusetzen. Drücken Sie MENU/OK, um die Veränderungen zu speichern und zum Beenden, oder drücken Sie die **DISP.**-Taste zweimal zum Abbrechen.

Weißabgleichskorrektur wird auf dem Bildschirm dargestellt.



Hinweise

- Weißabgleichskorrektur kann dem **ADJ.**-Schalter zugewiesen werden (Seite 119). Markieren Sie zum Zurücksetzen **Löschen** und drücken Sie **MENU/OK**.
- Weißabgleichskorrektur kann auch den **Fn**-Tasten zugewiesen werden (Seite 121–122).



- Wenn das Wahlrad auf **SCENE** gedreht wird, ist Weißabgleichskorrektur nur im Filmmodus oder im Modus Dynamikbereich Doppelaufnahme verfügbar.
- Die Option **Weißabgleichskorrektur** im Wiedergabe-Menü (Seite 103) verwendet nicht dieselben Werte wie die Option im Aufnahme-Menü.

Einst. ISO-Empfindlichkeit

Passen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera an. Höhere Werte können für kürzere Verschlusszeiten verwendet werden, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, um Unschärfe zu vermeiden.

- **Auto**: Die Kamera passt die Empfindlichkeit automatisch an Helligkeit, Entfernung zum Motiv und die für Makro-Modus und Bildqualität und -größe gewählten Optionen an.
- **Auto hoch** (automatisch hohe Lichtempfindlichkeit): Wie oben beschrieben, außer dass die Kamera höhere Empfindlichkeiten wählt, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist. Die maximale Empfindlichkeit kann im Setup-Menü ausgewählt werden (Seite 125).
- **ISO 64–ISO 1600**: Empfindlichkeit wird auf den gewählten Wert eingestellt.



Die aktuelle Empfindlichkeit wird auf dem Bildschirm dargestellt (wenn **Auto** oder **Auto hoch** ausgewählt ist, wird die von der Kamera gewählte Empfindlichkeit angezeigt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird).

Empfindlichkeit kann im Aufnahme-Menü (Seite 54) ausgewählt oder dem **ADJ.**-Schalter zugewiesen werden (Seite 119) und wie unten beschrieben angepasst werden:

1 **Optionen für ISO-Empfindlichkeit anzeigen.**
Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet, drükken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein und drücken Sie ◀ oder ▶, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter nach links oder rechts, bis die Optionen für ISO-Empfindlichkeit angezeigt werden.

2 **Wählen Sie eine Option für ISO-Empfindlichkeit aus.**
Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option auszuwählen. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter oder MENU/OK, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Hinweise

- Möglicherweise kommt "Rauschen" (zufällige Variationen in Helligkeit und Farbe) auf Fotos vor, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden.
- Die auf der Bildanzeige angezeigte Empfindlichkeit im Modus **Auto** und **Auto hoch** weicht möglicherweise vom tatsächlichen Wert ab. Bei Verwendung des Blitzlichts entspricht eine Empfindlichkeit von **Auto** ISO 125, unabhängig vom auf dem Bildschirm angezeigten Wert. Im Folgenden sehen Sie den Bereich der im **Auto**-Modus verfügbaren Empfindlichkeiten, wenn der Blitz ausgeschaltet ist:

Bildgröße	ISO-Empfindlichkeit Standard	Min.	Max.
640	100	64	283
1280			238
2048			176

Bildgröße	ISO-Empfindlichkeit Standard	Min.	Max.
2592	100	64	154
3264			
3648			

Standardwerte wiederherstellen

Um die Standardwerte der Aufnahmeeinstellungen wiederherzustellen (Seite 55–56), drehen Sie das Wahlrad auf 📷 und wählen Sie **Standardwerte wiederherstellen** im Aufnahme-Menü. Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **Ja** und drücken Sie MENU/OK, um die Standardwerte wiederherzustellen und zum Aufnahme-Menü zu gehen.

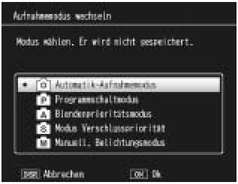
Autom. Blendenänderung

Wenn **Ein** ausgewählt ist stellt die Kamera automatisch die Blende ein, um Überbelichtung im Modus **A** zu vermeiden.

Hinweis

Autom. Blendenänderung ist nur im Modus **A** verfügbar.

Aufnahmemodus wechseln



Wenn das Wahlrad auf einen “MY”-Modus gedreht ist (Seite 53) können Sie diese Option verwenden, um zwischen den Modi , P, A, S und M zu wechseln, ohne das Wahlrad auf eine neue Einstellung zu drehen. Diese Option ist nur in den “MY”-Modi verfügbar und wird nicht angezeigt, wenn der aktuell für **Meine Einst. Reg.** ausgewählte Aufnahmemodus ein Motivprogramm ist.

Filme

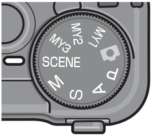
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Filme aufzeichnen und wiedergeben können.

🎥 Für Filmaufnahmen mit Ton

Zeichnen Sie Filme mit Ton auf. Filme werden als AVI-Dateien gespeichert.

1 Drehen Sie das Wahlrad auf SCENE.

Die aktuell für SCENE-Modus ausgewählte Option erscheint auf dem Bildschirm.



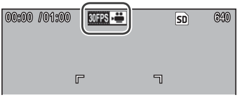
2 Drücken Sie MENU/OK.

Ein Menü mit Motivprogramm-Optionen wird angezeigt.



3 Wählen Sie 🎥.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um 🎥 (Film) zu markieren, und drücken Sie MENU/OK, um zum Filmmodus zu gehen.



4 Fotografieren Sie.

Drücken Sie den Auslöser, um mit der Aufnahme zu beginnen; drücken Sie ihn erneut zum Beenden. Die Aufnahme endet automatisch, wenn der Speicher voll ist.

Vorsicht

- Töne, die die Kamera macht, werden möglicherweise mit dem Film aufgenommen.
- Filme können bis zu 90 Minuten lang oder 4 GB groß sein. Je nach Art der Speicherkarte kann es sein, dass die Aufnahme endet, bevor diese Länge erreicht ist. Die maximale Gesamtlänge aller Filmdateien, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden können, hängt von den für **Filmgröße** und **Bildfrequenz** ausgewählten Optionen ab (Seite 89).

Hinweise

- Der Blitz kann nicht verwendet werden.
- Wenn der Auslöser gedrückt wird, stellt die Kamera scharf, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Die verbleibende Zeit wird anhand des verfügbaren Speichers berechnet und verringert sich möglicherweise nicht gleichmäßig.
- Die Aufnahme-Menüoptionen weichen von den in anderen Modi verfügbaren ab (Seite 55).
- Laden Sie den Akku vor der Aufnahme auf oder verwenden Sie einen optionalen Netzadapter. Wählen Sie für lange Aufnahmen Speicherkarten mit hohen Schreibgeschwindigkeiten und überprüfen Sie die Höhe des verfügbaren Speichers, bevor Sie aufnehmen.

Auswahl der Bildgröße und Bildfrequenz

Filme setzen sich aus vielen Einzelbildern zusammen, die sich zu bewegen scheinen, wenn sie mit hoher Geschwindigkeit wiedergegeben werden. Um eine Bildgröße (die Größe jedes einzelnen Bildes in Pixeln) oder Bildfrequenz (die Frequenz, bei der die Bilder aufgenommen werden) auszuwählen, wählen Sie den 🎥-Modus und folgen Sie den nachstehenden Anweisungen:

1 Zeigen Sie das Aufnahme-Menü an.
Drücken Sie MENU/OK, um das Motivprogramm-Menü anzuzeigen. Drücken Sie ◀, um die Registerkarte Modus zu markieren, ▼, um die Registerkarte Aufnahme-Menü zu markieren, und ▶, um den Cursor in das Aufnahme-Menü zu setzen.

2 Wählen Sie Filmgröße oder Bildfrequenz.
Markieren Sie **Filmgröße** oder **Bildfrequenz** und drücken Sie ▶, um die Optionen für den ausgewählten Punkt anzuzeigen.

3 Markieren Sie eine Option.

- **Filmgröße**: Wählen Sie **640** (640×480 Pixel) oder **320** (320×240 Pixel).
- **Bildfrequenz**: Wählen Sie **30 Bilder/Sek.** (30 fps) oder **15 Bilder/Sek.** (15 fps).



4 Beenden und zum Aufnahmemodus gehen.
Drücken Sie MENU/OK. Die ausgewählte Option wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Filme

🎥 Wiedergabe von Filmen

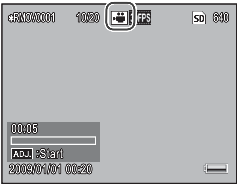
Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Filme wiederzugeben.

1 Drücken Sie ▶.

Drücken Sie die ▶-Taste, um Bilder auf dem Bildschirm anzuzeigen.

2 Zeigen Sie den Film an.

Scrollen Sie mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ (Seite 29) durch die Bilder, bis das erste Einzelbild des Films angezeigt wird. Filme sind mit einem 🎥-Symbol gekennzeichnet.



3 Starten Sie die Wiedergabe.

Drücken Sie den ADJ.-Schalter, um die Wiedergabe zu starten. Der Fortschritt wird auf der Wiedergabeanzeige dargestellt. Die folgenden Aktionen können durchgeführt werden:

Funktion	Taste	Beschreibung
Vorspulen/ Zurückspulen	🔍/▦	Halten Sie 🔍 gedrückt, um vorzuspulen, und ▦, um zurückzuspulen. Wenn der Film angehalten ist, spult der Film ein Einzelbild vor oder zurück; halten Sie die Taste gedrückt, um langsam vor- oder zurückzuspulen.
Pause/ Fortsetzen	ADJ.	Drücken Sie den ADJ.-Schalter, um anzuhalten; drücken Sie sie erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Lautstärke anpassen	▲/▼	Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, und ▼, um sie zu reduzieren.

Mehr über Wiedergabe

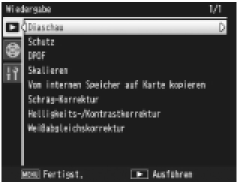
Dieser Abschnitt schildert die Optionen des Wiedergabe-Menüs und beschreibt, wie Sie Bilder auf einem Fernseher wiedergeben können.

Das Wiedergabe-Menü

Um das Wiedergabe-Menü zu verwenden, drücken Sie die ▶-Taste, um die Wiedergabe zu starten, und folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

1 Zeigen Sie das Wiedergabe-Menü an.

Drücken Sie die MENU/OK-Taste, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen.



2 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um durch das Menü zu scrollen, und drücken Sie ▶, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.

Das Wiedergabe-Menü enthält die folgenden Optionen:

Option	Seite
Diaschau	92
Schutz	92
DPOF	95
Skalieren	97

Option	Seite
Vom internen Speicher auf Karte kopieren	97
Schräg-Korrektur	98
Helligkeits-/Kontrastkorrektur	100
Weißabgleichskorrektur	103

Hinweis

Zugriff auf das Setup-Menü ist vom Wiedergabe-Menü aus möglich (Seite 112).

Diaschau

Bei Auswahl dieser Option wird eine automatische Diaschau gestartet. Bilder werden in Abständen von drei Sekunden in der aufgenommenen Reihenfolge angezeigt. Wenn ein Film angezeigt wird, startet die Filmwiedergabe automatisch; die Diaschau wird fortgesetzt, wenn die Wiedergabe beendet ist.

Die Diaschau wird solange wiederholt, bis sie angehalten wird; drücken Sie eine beliebige Taste zum Beenden der Diaschau.

Schutz

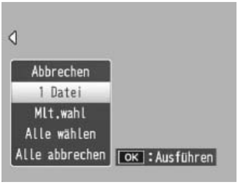


Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Dateien werden durch das rechts dargestellte Symbol gekennzeichnet.

Wichtig

Das Formatieren löscht alle Dateien, einschließlich geschützter Dateien.

Einzelne Bilder schützen



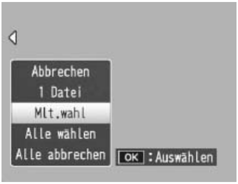
Um einzelne Dateien zu schützen oder den Schutz aufzuheben, geben Sie das Bild wieder und wählen Sie **Schutz** im Wiedergabe-Menü, um die rechts dargestellten Optionen anzuzeigen (wenn das gewünschte Bild nicht angezeigt wird, drücken Sie ◀ oder ▶, um andere Bilder anzuzeigen). Markieren Sie **1 Datei** und drücken Sie MENU/OK.

Den Schutz-Status mehrerer Dateien ändern

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Schutz-Status mehrerer ausgewählter Dateien zu ändern.

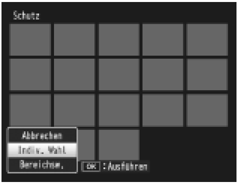
1 Wählen Sie Schutz im Wiedergabe-Menü.

In der Ansicht für mehrere Bilder fahren Sie mit Schritt 2 fort. In der Einzelansicht werden die rechts dargestellten Optionen angezeigt. Markieren Sie **Mlt.wahl** und drücken Sie MENU/OK.



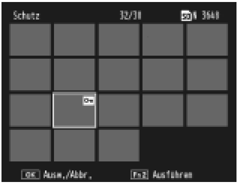
2 Wählen Sie Indiv. Wahl oder Bereichsw.

Wählen Sie **Schutz** im Wiedergabe-Menü, um die rechts dargestellten Optionen anzuzeigen. Um ein Bild nach dem anderen auszuwählen, markieren Sie **Indiv. Wahl**, drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3 fort. Um eine oder mehrere Reihen auszuwählen, die aus zwei Fotos und allen Fotos dazwischen bestehen, markieren Sie **Bereichsw.**, drücken Sie MENU/OK und fahren Sie mit Schritt 3.1 fort.



3 Wählen Sie Fotos aus.

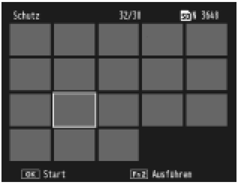
Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um Fotos zu markieren, und MENU/OK, um auszuwählen. Geschützte Bilder werden mit Symbolen gekennzeichnet. Um den Schutz eines Fotos aufzuheben, markieren Sie es und drücken Sie MENU/OK erneut.



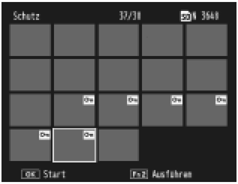
Tipp: Auswahl von Reihen

Um eine oder mehrere Reihen auszuwählen, die aus zwei Fotos und allen Fotos dazwischen bestehen, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein und folgen Sie den untenstehenden Anweisungen:

3.1 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das erste Bild zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**, um es auszuwählen. Das ausgewählte Bild wird mit einem Symbol gekennzeichnet. Falls Sie das falsche Bild ausgewählt haben, drücken Sie **DISP.** und versuchen Sie es erneut.



3.2 Drücken Sie ▲, ▼, ◀ oder ▶, um das letzte Bild zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**, um es auszuwählen. Das ausgewählte Bild und andere Bilder in der ausgewählten Reihe werden mit Symbolen gekennzeichnet.

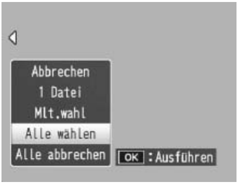


Wiederholen Sie Schritte 3.1–3.2, um weitere Reihen auszuwählen, oder drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein, um einzelne Fotos auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben, wie in Schritt 3 beschrieben.

4 Drücken Sie die Taste Fn2.
Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera die ausgewählten Dateien schützt. Die Kamera wird dann zur normalen Wiedergabe zurückkehren.

Alle Dateien schützen oder Schutz für alle Dateien aufheben

Um alle Dateien zu schützen, wählen Sie **Schutz**, markieren Sie **Alle wählen** und drücken Sie **MENU/OK**. Um den Schutz aller Dateien aufzuheben, markieren Sie **Alle abbrechen** und drücken Sie **MENU/OK**.



DPOF: Bilder zum Drucken auswählen

Um professionelle Ausdrucke der Fotos auf einer Speicherkarte zu bestellen, verwenden Sie zuerst diese Option, um einen digitalen "Druckauftrag" zu erstellen mit allen Fotos, die Sie drucken möchten, und der Anzahl der Ausdrucke. Bringen Sie dann die Speicherkarte in ein Digitaldruck-Center, das den DPOF-Standard unterstützt.

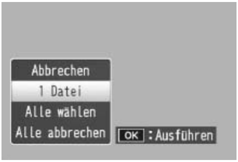
Hinweis

Wenn ein Foto, das mit einer RAW-Qualitätsoption erstellt wurde, zum Drucken ausgewählt wird, wird nur die JPEG-Kopie gedruckt.

Tipp: DPOF

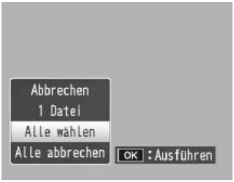
DPOF (**D**igital **P**rint **O**rder **F**ormat) ist ein Standard, der zum Festlegen der zu druckenden Fotos und der Anzahl der Ausdrucke verwendet wird. Zum Drucken ausgewählte Fotos werden mit einem DPOF-Drucksymbol gekennzeichnet (Seite 7).

Auswahl einzelner Fotos zum Drucken



Um ein Foto zum Druckauftrag hinzuzufügen oder zu entfernen, geben Sie das Bild wieder und wählen Sie **DPOF** im Wiedergabe-Menü, um die rechts dargestellten Optionen anzuzeigen (wenn das gewünschte Bild nicht angezeigt ist, drücken Sie ◀ oder ▶, um andere Bilder anzusehen). Markieren Sie **1 Datei** und drücken Sie MENU/OK.

Auswahl aller Fotos zum Drucken



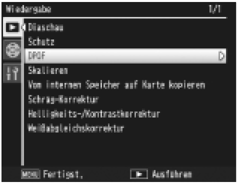
Um alle Fotos zum Drucken auszuwählen, wählen Sie **DPOF**, markieren Sie **Alle Dat.** und drücken Sie MENU/OK. Um alle Fotos aus dem Druckauftrag zu entfernen, markieren Sie **Abbrechen** und drücken Sie MENU/OK.

Ansicht mehrerer Bilder

Um mehrere Fotos zum Drucken auszuwählen:

1 Wählen Sie DPOF.

Drücken Sie MENU/OK in der Ansicht für mehrere Bilder, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen. Markieren Sie **DPOF** und drücken Sie ▶.



2 Wählen Sie Fotos aus und bestimmen Sie die Anzahl der Ausdrucke.

Drücken Sie ◀ oder ▶, um weitere Fotos zu markieren, und ▲ oder ▼, um die Anzahl der Ausdrucke zu bestimmen. Um ein Foto aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie ▼, bis die Anzahl der Ausdrucke auf Null gestellt ist.

3 Drücken Sie MENU/OK.

Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera den Druckauftrag erstellt. Die Kamera kehrt dann zur Ansicht mehrerer Bilder zurück.

Hinweis

Für Informationen zum Entfernen aller Fotos aus dem Druckauftrag siehe Seite 95.

Skalieren: Kleine Kopien von Fotos erstellen

Um eine kleine Kopie des aktuellen Fotos zu erstellen, wählen Sie **Skalieren** im Wiedergabe-Menü (Seite 91) und wählen Sie eine Größe. Fotos mit einer Bildqualität von Fein oder Normal, die größer als 1.280 × 960 Pixel sind, können auf Größen von **N1280** oder **N640** kopiert werden, während **N1280**-Bilder auf eine Größe von **N640** kopiert werden können. Filme und Fotos in RAW-Qualität können nicht skaliert werden.

Hinweise

- Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 4 : 3. Kopien, die von Fotos mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 oder 1 : 1 erstellt wurden, haben einen schwarzen Rand.
- Für weitere Informationen zur Auswahl der Bildgröße während der Aufnahme siehe Seite 57.

Vom internen Speicher auf Karte kopieren

Um alle Dateien vom internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren, legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein und wählen Sie **Vom internen Speicher auf Karte kopieren** im Wiedergabe-Menü aus (Seite 91). Eine Meldung wird während des Kopiervorgangs angezeigt; die Kamera kehrt zur Wiedergabe zurück, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hinweise

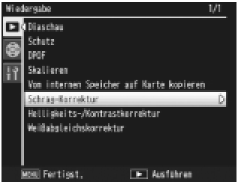
- Wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausreicht, um alle Dateien aus dem internen Speicher zu speichern, wird eine Meldung angezeigt. Um nur die Dateien, die auf den verfügbaren Speicherplatz passen, zu kopieren, markieren Sie **Ja** und drücken Sie MENU/OK; zum Beenden, ohne Dateien zu kopieren, wählen Sie **Nein**.
- Dateien können nicht von einer Speicherkarte auf den internen Speicher kopiert werden.

Schräg-Korrektur

Erstellt bearbeitete Kopien, um Perspektiveffekte bei rechteckigen Motiven wie Informationstafeln oder Visitenkarten zu reduzieren.

1 **Zeigen Sie das Foto an.**
Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 **Wählen Sie Schräg-Korrektur.**
Drücken Sie MENU/OK, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen, markieren Sie **Schräg-Korrektur** und drücken Sie ▶.



Wenn die Kamera ein Motiv erkennt, das zur Korrektur der Perspektive dienen könnte, wird eine Meldung angezeigt und das Motiv durch einen orangefarbenen Rahmen dargestellt. Die Kamera kann bis zu fünf Motive erkennen; um ein anderes Motiv auszuwählen, drücken Sie ▶, oder drücken Sie ▲ zum Beenden, ohne die Perspektive zu korrigieren. Falls die Kamera kein geeignetes Motiv erkennt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

3 **Drücken Sie MENU/OK.**
Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera das Foto kopiert. Das Kopieren dauert etwa 2 bis 46 Sekunden, je nach Bildgröße (Seite 99).

Wichtig

Schräg-Korrektur ist nur für Standbilder verfügbar, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Sie ist nicht verfügbar für Filme oder für Fotos, bei denen **S-Serie** oder **M-Serie** für **Serie** ausgewählt wurde. Bei Fotos, für die eine RAW-Option für Bildqualität ausgewählt wurde (Seite 57), wird die Schräg-Korrektur nur auf die JPEG-Kopie angewandt.

Hinweise

- Die Kopie hat die gleiche Größe wie das Original. Die zum Erstellen einer Kopie benötigte Zeit nimmt mit der Bildgröße zu:

Größe	Zeit (ca.)	Größe	Zeit (ca.)
3,648 × 2,736	21 Sek.	2,048 × 1,536	8 Sek.
3,264 × 2,448	17 Sek.	1,280 × 960	5 Sek.
2,592 × 1,944	12 Sek.	640 × 480	2 Sek.

  Um die benötigte Zeit zu reduzieren, erstellen Sie eine kleine Kopie des Originals mit Hilfe von **Skalieren** (Seite 97) und wenden Sie die Schräg-Korrektur auf die Kopie an.
- Schräg-Korrektur kann auch während der Aufnahme verwendet werden (Seite 46, 51).

Helligkeits-/Kontrastkorrektur

Erstellen Sie bearbeitete Kopien, um Helligkeit und Kontrast anzupassen. Korrigieren Sie Helligkeit und Kontrast automatisch (siehe unten) oder nehmen Sie manuelle Anpassungen mit Hilfe eines Histogramms vor (Seite 101–102).

Auto: Automatische Helligkeits-/Kontrastkorrektur

1 Zeigen Sie das Foto an.

Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 Wählen Sie Helligkeits-/Kontrastkorrektur.

Drücken Sie MENU/OK, um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen, markieren Sie **Helligkeits-/Kontrastkorrektur** und drücken Sie ▶.



3 Wählen Sie Auto.

Markieren Sie **Auto** und drükken Sie ▶. Wenn die Kamera eine Kopie erstellen kann, wird eine Vorschau mit dem Originalbild oben links und der korrigierten Kopie rechts angezeigt. Wenn die Kamera keine Kopie erstellen kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Kamera kehrt ins Wiedergabe-Menü zurück.



4 Drücken Sie MENU/OK.

Drücken Sie MENU/OK, um das Bild zu kopieren (zum Beenden, ohne eine Kopie zu erstellen, drücken Sie DISP.). Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera das Foto kopiert.

Manuell: Manuelle Helligkeits-/Kontrastkorrektur

Zeigen Sie das zu kopierende Foto an und wählen Sie **Helligkeits-/ Kontrastkorrektur** > **Manuell** im Wiedergabe-Menü aus, um eine Vorschau wie auf der vorigen Seite beschrieben anzuzeigen, und folgen Sie dann den nachfolgenden Anweisungen.

1 Wählen Sie den Schwarzpunkt, Weißpunkt oder Mittelpunkt.



nach rechts: Schwarzpunkt, Mittelpunkt, Weißpunkt

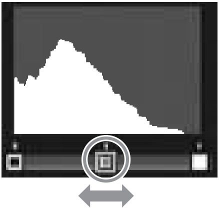
Die manuelle Vorschau enthält ein Histogramm, das darstellt, wie die Pixel mit verschiedenen Helligkeiten im Bild verteilt sind. Dabei befinden sich dunkle Pixel (Schatten) links und helle Pixel (Glanzlichter) rechts. Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein, um sich durch den Schwarzpunkt, Mittelpunkt und Weißpunkt zu klicken, und drücken Sie ◀ oder ▶, um den ausgewählten Punkt für verbesserte Helligkeit und Kontrast wie auf der folgenden Seite beschrieben zu positionieren. Drücken Sie die **Fn2**-Taste für Hilfe; drücken Sie die Taste erneut, um zur Vorschauanzeige zurückzukehren.

2 Drücken Sie MENU/OK.

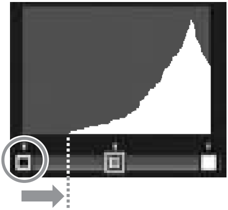
Drücken Sie MENU/OK, um das Bild zu kopieren (zum Beenden, ohne eine Kopie zu erstellen, drücken Sie **DISP.**). Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera das Foto kopiert.

Tipps: Auswahl von Schwarzpunkt, Weißpunkt und Mittelpunkt

- **Helligkeit anpassen**: Um das Bild heller zu machen, bewegen Sie den Mittelpunkt nach rechts. Wenn Sie den Mittelpunkt nach links bewegen, wird das Bild dunkler.

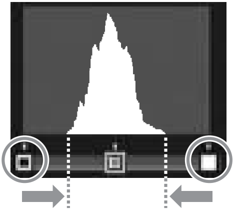


- **Belichtung korrigieren**: Wenn das Bild überbelichtet ist, bewegen Sie den Schwarzpunkt nach rechts, bis er sich mit dem dunkelsten Pixel im Histogramm auf einer Linie befindet (siehe rechts). Wenn das Bild unterbelichtet ist, bewegen Sie den Weißpunkt nach links, bis er sich mit dem hellsten Pixel auf einer Linie befindet. Sie können den Mittelpunkt nach links oder rechts bewegen, um die Helligkeit anzupassen.



Überbelichtung korrigieren

- **Kontrast erhöhen**: Um den Kontrast zu erhöhen, bringen Sie den Schwarzpunkt und den Weißpunkt mit dem dunkelsten und hellsten Pixel in eine Linie wie rechts dargestellt. Sie können den Mittelpunkt nach links oder rechts bewegen, um die Helligkeit anzupassen.



Vorsicht

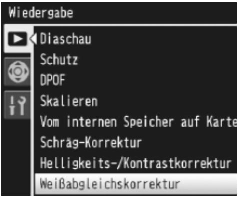
- Helligkeits-/Kontrastkorrektur ist nur für Standbilder verfügbar, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Sie ist nicht verfügbar für Filme oder für Fotos, bei denen **S-Serie** oder **M-Serie** verwendet wurde. Der gewünschte Effekt kann möglicherweise nicht erreicht werden bei monochromen Bildern oder bei Fotos, die im Textmodus aufgenommen wurden.
- Obwohl die Helligkeits-/Kontrastkorrektur mehrere Male angewandt werden kann, führt die Komprimierung, die bei jedem Speichern einer Kopie stattfindet, zu einem Verlust an Bildqualität.

Weißabgleichskorrektur

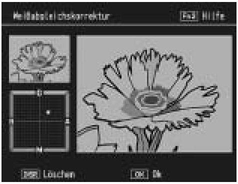
Erstellen Sie Kopien mit verändertem Weißabgleich.

1 Zeigen Sie das Foto an.
Zeigen Sie das zu kopierende Foto im Wiedergabemodus an.

2 Wählen Sie Weißabgleichskorrektur.
Drücken Sie MENU/OK , um das Wiedergabe-Menü anzuzeigen, markieren Sie **Weißabgleichskorrektur** und drücken Sie ▶.



3 Passen Sie den Weißabgleich an.
Passen Sie den Weißabgleich mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ an, oder drücken Sie DISP., um Weißabgleichskorrektur auf einen neutralen Wert zurückzusetzen (drücken Sie die Fn2-Taste, um die Hilfe anzuzeigen oder auszublenden).



4 Drücken Sie MENU/OK.
Drücken Sie MENU/OK, um das Bild zu kopieren (zum Beenden, ohne eine Kopie zu erstellen, drücken Sie zweimal DISP.). Eine Meldung wird angezeigt, während die Kamera das Foto kopiert.

Vorsicht

- Weißabgleichskorrektur ist nur für Standbilder verfügbar, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden. Sie ist nicht verfügbar für Filme oder für Fotos, bei denen **S-Serie** oder **M-Serie** verwendet wurde. Der gewünschte Effekt kann bei monochromen Bildern möglicherweise nicht erreicht werden.
- Obwohl die Weißabgleichskorrektur mehrere Male angewandt werden kann, führt die Komprimierung, die bei jedem Speichern einer Kopie stattfindet, zu einem Verlust an Bildqualität.

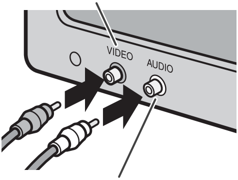
Wiedergabe von Bildern auf einem Fernseher

Um Bilder auf einem Fernseher wiederzugeben, schließen Sie die Kamera mit Hilfe des mitgelieferten AV-Kabels an.

1 **Schalten Sie die Kamera aus.**
Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das AV-Kabel anschließen oder entfernen.

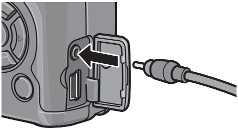
2 **Schließen Sie das AV-Kabel an den Fernseher an.**
Verbinden Sie den weißen Stecker mit dem Audioeingang und den gelben Stecker mit dem Videoeingang. Stellen Sie sicher, dass die Stecker fest verbunden sind. *Verwenden Sie keine Gewalt*.

Videoeingang (gelb)



Audioeingang (weiß)

3 **Schließen Sie die Kamera an.**
Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und stecken Sie das Kabel in den Anschluss für AV-Kabel. *Verwenden Sie keine Gewalt*.



4 **Stellen Sie den Fernseher auf den Videokanal ein.**
Wählen Sie den Videoeingang. Für genauere Informationen siehe Handbuch des Fernsehers.

5 **Schalten Sie die Kamera ein.**
Drücken Sie die Taste ▶ für etwa eine Sekunde, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten. Bildschirm und Lautsprecher der Kamera werden ausgeschaltet und Fotos und Filme werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Wichtig

Verwenden Sie keine Gewalt und ziehen Sie nicht am AV-Kabel, wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem AV-Kabel bedienen.

Hinweise

- Die Kamera kann an den Videoeingang eines Videorekorders angeschlossen werden, um Bilder auf Video oder DVD aufzunehmen.
- Die Kamera unterstützt folgende Videostandards: NTSC (verwendet in Nordamerika, der Karibik, Teilen Lateinamerikas und einigen ostasiatischen Ländern) und PAL (verwendet in UK und einem großen Teil Europas, Australien, Neuseeland und Teilen von Asien und Afrika). SECAM wird nicht unterstützt. Wenn möglich wird die Kamera vor Versand auf den in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendeten Standard eingestellt; bevor Sie die Kamera an ein Gerät anschließen, das einen anderen Videostandard gebraucht, wählen Sie den passenden Videomodus aus (Seite 135).

Drucken von Fotos

Die Kamera kann mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Drucker angeschlossen werden und Fotos können direkt von der Kamera aus gedruckt werden, ohne dass ein Computer verwendet wird.

Wichtig

Filme können nicht gedruckt werden. Wenn ein Foto, das mit einer RAW-Qualitätsoption erstellt wurde, zum Drucken ausgewählt wird, wird nur die JPEG-Kopie gedruckt.

Hinweis

Diese Kamera entspricht PictBridge, einem weit verbreiteten Industriestandard für den Sofortdruck. Sofortdruck ist somit nur mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verfügbar. Entnehmen Sie bitte der mit dem Drucker gelieferten Dokumentation, ob Ihr Drucker PictBridge unterstützt.

Anschließen der Kamera

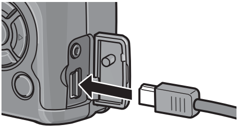
Schließen Sie die Kamera mit Hilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den Drucker an.

1. **Schalten Sie die Kamera aus.**
   Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das USB-Kabel anschließen oder entfernen.

2. **Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an.**
   Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.

3 Schließen Sie die Kamera an.

Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und stecken Sie das Kabel in den Anschluss für USB-Kabel.



Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein. Die Kamera schaltet sich ein und die rechts dargestellte Meldung wird angezeigt. Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter sofort erneut hinein.



Hinweis

Wenn Sie nicht die **ADJ.**-Schalter hineindrücken, während die obengenannte Meldung angezeigt wird, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass diese nach zwei Sekunden durch eine Meldung ersetzt wird, die darauf hinweist, dass sich die Kamera mit einem Computer verbindet. Schalten Sie die Kamera aus und drücken Sie den **ADJ.**-Schalter erneut hinein.

Die Meldung wird durch die rechts dargestellte PictBridge-Wiedergabeanzeige ersetzt (wenn die PictBridge-Wiedergabeanzeige nicht erscheint, stellt die Kamera immer noch eine Verbindung zum Drucker her).

Wichtig

Verwenden Sie keine Gewalt, wenn Sie das USB-Kabel anschließen oder wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem Kabel bedienen.

Drucken

Fotos können einzeln gedruckt werden, oder mehrere Fotos können zum Drucken ausgewählt werden. Wenn eine Speicherkarte eingelegt wird, werden die Bilder von der Speicherkarte gedruckt; andernfalls werden Bilder vom internen Speicher gedruckt.

Wichtig

Ziehen Sie das USB-Kabel während des Druckvorgangs nicht ab.

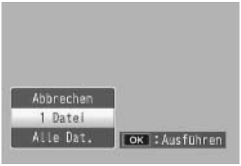
Hinweis

Wenn während des Druckens ein Fehler angezeigt wird, überprüfen Sie den Drucker und reagieren Sie entsprechend darauf.

Fotos einzeln ausdrucken

Zum Ausdrucken eines ausgewählten Fotos:

1. **Wählen Sie ein Foto aus.**
   Drücken Sie ◀ oder ▶, bis das gewünschte Foto in der PictBridge-Wiedergabeanzeige erscheint, und drücken Sie den **ADJ.**-Schalter. Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt; markieren Sie **1 Datei** und drücken Sie MENU/OK.

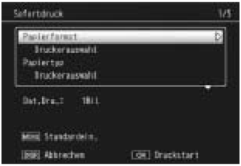


Tipp: Eine Kopie von allen Fotos ausdrucken

Um eine Kopie von allen Fotos auszudrucken, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter, um die oben dargestellten Optionen anzuzeigen, und wählen Sie **Alle Dat.**

2 Passen Sie die Druckereinstellungen an.

Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt; markieren Sie einen Punkt und drücken Sie ▶, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, oder wählen Sie **Druckerauswahl**, um die Standardeinstellungen für den aktuellen Drucker zu verwenden (die verfügbaren Optionen variieren je nach Druckertyp; Optionen, die nicht vom angeschlossenen Drucker unterstützt werden, können nicht ausgewählt werden). Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen und um zum Sofortdruck-Menü zurückzukehren.



Option	Beschreibung
Papierformat	Wählen Sie das Papierformat.
Papiertyp	Wählen Sie den Papiertyp.
Drucktyp	Wählen Sie die Anzahl von Bildern pro Seite.
Datum drucken	Fügen Sie die Aufnahmezeit und -datum ein. Für Informationen über das Auswählen der Reihenfolge, in der Zeit und Datum angezeigt werden, siehe Seite 16. Wenn das Bild mit **Datumsaufdruck** aufgenommen wurde (Seite 76), wird nur das aufgedruckte Datum gedruckt.
Dateinamen drucken	Fügen Sie den Dateinamen ein.
Bildoptimierung	Bestimmen Sie, ob der Drucker Bilddaten optimieren soll.
Druckgröße	Wählen Sie die Druckgröße.
Druckqualität	Wählen Sie die Druckqualität.
Ber. drucken*	Drucken Sie einen Bericht.
Anzahl d. Exemplare	Wählen Sie die Anzahl der Kopien.
Tintensparmodus*	Benutzen Sie weniger Toner während des Druckens.
Ein-/Zweiseitig*	Bedrucken Sie eine oder beiden Seiten des Papiers.

* Nur bei Ricoh Druckern. Besuchen Sie *http://www.ricoh.com/* für genauere Informationen.

Hinweis

Um die markierte Option als Standard für den aktuellen Drucker auszuwählen, wenn die Kamera angeschlossen ist, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter. Das rechts dargestellte Menü wird angezeigt; markieren Sie **Einst.** und drücken Sie MENU/OK. Wählen Sie **Abbruch** zum Beenden, ohne die Standardeinstellung zu ändern.



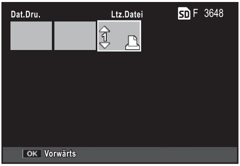
3 Starten Sie den Druckvorgang.

Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie MENU/OK, wenn das in Schritt 2 dargestellte Sofortdruck-Menü angezeigt wird. Während des Druckvorgangs wird eine Meldung angezeigt; zum Beenden, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die **DISP.**-Taste. Die PictBridge-Wiedergabeanzeige erscheint, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Mehrere Fotos ausdrucken

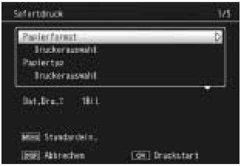
Zum Ausdrucken mehrerer Fotos:

1 Drücken Sie die ⊞-Taste.
Fotos werden in der Ansicht für mehrere Bilder angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.
Markieren Sie ein Bild und drücken Sie MENU/OK.

3 Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke.
Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Ausdrucke zu wählen. Ausgewählte Bilder werden mit einem ⎙-Zeichen gekennzeichnet; um die Auswahl eines Fotos aufzuheben, drücken Sie ▼, bis die Anzahl der Ausdrucke auf Null gestellt ist.



4 Wählen Sie zusätzliche Fotos aus.
Drücken Sie ◀ oder ▶, um weitere Fotos zu markieren, und ▲ oder ▼, um die Anzahl der Ausdrucke zu bestimmen.

5 Passen Sie die Druckereinstellungen an.
Drücken Sie MENU/OK, um das Sofortdruck-Menü anzuzeigen. Passen Sie die Einstellungen wie auf den Seite 109–110 beschrieben an.

6 Starten Sie den Druckvorgang.
Um den Druckvorgang zu starten, drücken Sie MENU/OK, wenn das Sofortdruck-Menü angezeigt wird. Während des Druckvorgangs wird eine Meldung angezeigt; zum Beenden, bevor der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die DISP.-Taste. Die PictBridge-Wiedergabeanzeige erscheint, wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Das Setup-Menü

Zugriff auf das Setup-Menü ist vom Aufnahme- und vom Wiedergabe-Menü aus möglich (Seite 54 und 91).

1 Zeigen Sie die Menüs an.

Drücken Sie MENU/OK, um das Menü für den aktuellen Modus anzuzeigen (Seite 133; im Motivprogramm wird eine Registerkarte **MODUS** angezeigt).

2 Wählen Sie eine Registerkarte des Setup-Menüs.

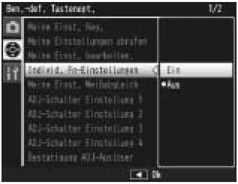
Drücken Sie ◀, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren, und drücken Sie ▲ oder ▼, um die Registerkarte Wichtigste eigene Einstellungen (Seite 113) oder die Registerkarte Setup-Menü (Seite 113) zu markieren. Drücken Sie ▶, um den Cursor in die ausgewählte Registerkarte zu setzen.



① *Reg.karte Wichtigste eigene Einstellungen*
② *Reg.karte Setup-Menü*

3 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um einen Menüpunkt zu markieren, und drücken Sie ▶, um Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



4 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie MENU/OK zum Auswählen und Beenden (der Vorgang kann bei einigen Menüpunkten abweichen; siehe die entsprechende Seite für den jeweiligen Punkt).

Die Registerkarte Wichtigste eigene Einstellungen enthält die folgenden Optionen:

Option	Standard	Seite
Meine Einst. Reg.	—	114
Meine Einstellungen abrufen	—	116
Meine Einst. bearbeiten.	—	117
Individ. Fn-Einstellungen	Aus	118
Meine Einst. Weißabgleich	Aus	118
ADJ-Schalter Einstellung 1	Weißab-gleich	119
ADJ-Schalter Einstellung 2	ISO	119
ADJ-Schalter Einstellung 3	Qualität	119
ADJ-Schalter Einstellung 4	Bildeinstel-lungen	119

Option	Standard	Seite
Bestätigung ADJ-Auslöser	Aus	121
Fn1-Taste einst.	AF/MF	121
Fn2-Taste einst.	Selbstaus-löser	121
Zoomtasteneinst.	Belichtg-Korr.	122
Stromanzeige	Ein	122
Wahlradopt. im Wiederg. -Mod.	Einst.1	123
Wahlradoptionen im M-Modus	Einst.1	123
M-Modus einmal drücken	Blenden-Prior.	123

Die Registerkarte Setup-Menü enthält die folgenden Optionen:

Option	Standard	Seite
Formatieren [Karte]	—	124
Formatieren [Interner Speicher]	—	124
LCD-Helligkeit	—	124
ISO-Einstellung Auto. hoch	AUTO 400	125
AF Hilfslicht	Ein	125
Abschaltautomatik	5 Minuten	125
Betriebstöne	Alle	125
Lautstärke-Einstellung	■■□ (mittel)	126
LCD-Bestätigung	0,5 Sekun-den	126
Max. Vergr. bei Tastendruck	9.8×	126
Automatisches Drehen	Ein	127
Ausrichthilfe	Anzeige	27, 127
Optionen Rasteranzeige		128

Option	Standard	Seite
Anzeige Fn-Taste	Ein	129
Meine Einst.-Namen anzeigen	Aus	129
Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen	Aus	129
Informations-Anzeigemodus	Aus	130
CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)	Ein	131
RAW/JPG-Einstellung	Fein	131
Farbraum festlegen	sRGB	132
Digitalzoombild	Normal	133
Pos. Menü-Cursor speichern	Aus	133
Dateinummer der Karte	Ein	134
Datums-Einstellungen	—	135
Language/言語	(Variiert*)	135
Video-Ausgang	(Variiert*)	135

* Variiert je nach Kaufland oder -region.

Optionen für Wichtigste eigene Einstellungen/Setup-Menü

Auf den folgenden Seiten werden die verfügbaren Optionen in den Registerkarten Wichtigste eigene Einstellungen und Setup-Menü beschrieben.

Meine Einst. Reg.

Einstellungen, die mit **Meine Einst. Reg.** gespeichert wurden, können aufgerufen werden, indem Sie das Wahlrad auf **MY1**, **MY2** oder **MY3** drehen. So können Sie leicht bis zu sechs Einstellungskombinationen für häufig auftretende Aufnahmebedingungen erstellen und abrufen.

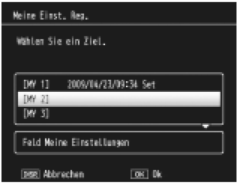
1 Einstellungen anpassen.
Stellen Sie die Kamera auf die gewünschten Einstellungen. Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden:

- **Kameraeinstellungen**: Aufnahmemodus (, **P**, **A**, **S**, **M** oder **SCENE**), Blende (Modi **A** und **M**), Verschlusszeit (Modi **S** und **M**), Fokusposition für manuellen Fokus, und Motivprogramm, Makro, Blitz, Selbstauslöser und Anzeigemodi.
- **Aufnahme-Menüoptionen**: Alle Optionen außer **Intervallaufnahme**, **Autom. Blendenänderung** und **Aufnahmemodus wechseln**. Weißabgleichskorrektur wird gespeichert, wenn **Meine Einst. Weißabgleich** eingeschaltet ist (Seite 118).
- **Setup-Menüoptionen**: **ISO-Einstellung Auto. hoch**, Einstellungen Funktions-Taste (wenn **Individ. Fn-Einstellungen** eingeschaltet ist; siehe Seite 118), **Ausrichthilfe**, **Optionen Rasteranzeige**, **Aufnahmeinfo-Anzeigerahmen, CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)** und **Digitalzoombild**.



2 Wählen Sie **Meine Einst. Reg.**

Markieren Sie **Meine Einst. Reg.** im Setup-Menü von Registerkarten Wichtigste eigene Einstellungen und drücken Sie ▶.



3 Einstellungen speichern.

Um die Einstellungen MY1, MY2 oder MY3 auf dem Wahlrad zuzuweisen, markieren Sie **MY1**, **MY2** oder **MY3** und drücken Sie MENU/OK (zum Beenden, ohne die Einstellungen zu speichern, drücken Sie die DISP.-Taste).



Um die Einstellungen in einem “Feld” zu speichern, wo sie zu einem späteren Zeitpunkt aufgerufen und dem Wahlrad zugewiesen werden können (Seite 116), wählen Sie **Feld Meine Einstellungen** und drücken Sie ▶. Markieren Sie das gewünschte Feld und drücken Sie MENU/OK.

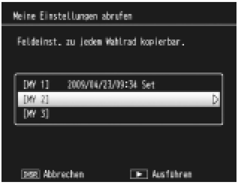


Unbenannte Felder werden unter Verwendung des aktuellen Datums benannt. Wenn das Feld bereits einen Namen hat, wird der rechts dargestellte Dialog angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um den aktuellen Namen zu verwenden, und **Nein**, um einen Namen mit dem aktuellen Datum zu verwenden.

Meine Einstellungen abrufen

Kopieren Sie Einstellungen von einem "Feld" in **MY1**, **MY2** oder **MY3**.

1 Wählen Sie ein Ziel.
Markieren Sie das Ziel für die gespeicherten Einstellungen (**MY1**, **MY2** oder **MY3**) und drücken Sie ▶.



2 Wählen Sie die Quelle.
Markieren Sie das “Feld”, das der ausgewählten Position auf dem Wahlrad zugewiesen wird, und drücken Sie MENU/OK.



Zum Beenden, ohne dem Wahlrad Einstellungen zuzuweisen, drücken Sie die **DISP.**-Taste.

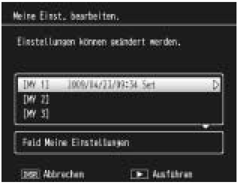
Wichtig

Wenn **Meine Einst. bearbeiten.** verwendet wird, um Felder zu bearbeiten, die aktuell dem Wahlrad zugewiesen sind, zeigen sich die Änderungen, wenn das Wahlrad auf die dem Feld zugewiesene Position gedreht wird. Änderungen an den Einstellungen, die direkt **MY1**, **MY2** oder **MY3** zugewiesen sind, werden jedoch nicht in den aktuell dem Wahlrad zugewiesenen Feldern dargestellt; wenn die Felder im Nachhinein geändert werden, werden diese Änderungen nicht in den Einstellungen, die **MY1**, **MY2** oder **MY3** zugewiesen sind, dargestellt.

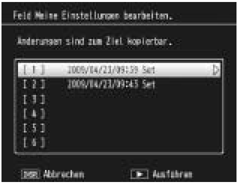
Meine Einst. bearbeiten

Zum Bearbeiten und Umbenennen von Einstellungen, die mit **Meine Einst. Reg.** gespeichert wurden.

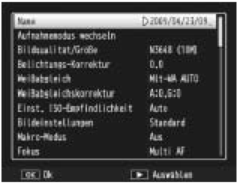
1 **Einstellungen auswählen.**
Um die Einstellungen zu bearbeiten, die MY1, MY2 oder MY3 auf dem Wahlrad zugewiesen sind, markieren Sie **MY1**, **MY2** oder **MY3** und drücken Sie ▶.



Um die “Feld”-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Feld Meine Einstellungen** und drücken Sie ▶. Markieren Sie das gewünschte Feld und drücken Sie ▶.



2 **Einstellungen bearbeiten.**
Drücken Sie ▲ oder ▼, um Punkte zu markieren, und drücken Sie ▶ zum Bearbeiten (für weitere Informationen siehe Abschnitt für den jeweiligen Punkt in diesem Handbuch). Nachdem Sie jeden Punkt bearbeitet haben, drücken Sie ◀, um zur Einstellungsübersicht zurückzukehren, wo Sie weitere Einstellungen bearbeiten können.



3 **Speichern Sie die Änderungen und beenden Sie.**
Drücken Sie MENU/OK, um die Änderungen zu speichern und zum Beenden (zum Beenden, ohne die Änderungen zu speichern, drücken Sie DISP.).

Tipp: Meine Einstellungen benennen

Namensbereich



Tastenfeldbereich

Wählen Sie in Schritt 2 **Name**, um die aktuelle Einstellungskombination umzubenennen. Der aktuelle Name wird im Namensbereich markiert; um den aktuellen Namen zu bearbeiten, drücken Sie ◀. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Cursor in den Namensbereich zu setzen, und drücken Sie ▼, um den Cursor in den Tastenfeldbereich zu setzen (um den aktuellen Namen zu löschen, drücken Sie ▼, während der Name markiert ist). Markieren Sie Zeichen mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Zeichen an der aktuellen Cursorposition einzufügen (um das Zeichen an der aktuellen Cursorposition zu löschen, drücken Sie **[Lösch.]**). Drücken Sie **Fn2**, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln. Namen können bis zu 32 Zeichen enthalten. Drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein, um den neuen Namen zu verwenden, oder drücken Sie **DISP.** zum Beenden, ohne die Einstellungen umzubenennen.

Individ. Fn-Einstellungen

Wählen Sie **Ein**, um die den **Fn**-Tasten zugewiesenen Optionen (Seite 121) in den mit **Meine Einst. Reg.** gespeicherten Einstellungen einzufügen.

Meine Einst. Weißabgleich

Wählen Sie **Ein**, um Weißabgleichskorrektur (Seite 82) in den mit **Meine Einst. Reg.** gespeicherten Einstellungen einzufügen.

ADJ-Schalter Einstellung

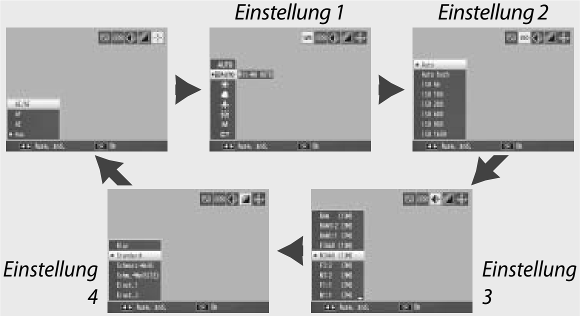
Weisen Sie dem **ADJ.**-Schalter bis zu vier häufig verwendete Optionen zu für schnellen Zugriff in den Modi , **P**, **A**, **S** und **M**. Bei Lieferung kann der **ADJ.**-Schalter für Weißabgleich (Seite 79), Empfindlichkeit (Seite 84), Bildqualität (Seite 57) und Bildeinstellung (Seite 66) verwendet werden. Sie kann jedoch auch für Weißabgleichskorrektur (Seite 82), Fokus (Seite 59), Messung (Seite 65), Serie (Seite 68), Reihen (Seite 70), Blitzkorrektur (Seite 72), Manuelle Blitzstärke (Seite 73) und Belichtungs-Korrektur (Seite 77) verwendet werden. Der **ADJ.** -Schalter kann auch verwendet werden, um den Weißabgleich in den Modi , und DR auszuwählen, Kontrast im -Modus, und Belichtungskorrektur in den Modi und DR.

Verwendung des ADJ.- Schalters

Um eine Option auszuwählen, die aktuell dem **ADJ.**-Schalter zugewiesen ist:

1 Optionen anzeigen.

Wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet, drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein und drücken Sie sie nach links oder rechts, oder drücken Sie ◀ oder ▶, um die dem Schalter zugewiesenen Optionen anzuzeigen.



2 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um eine Option zu markieren, und drücken Sie den **ADJ.**-Schalter hinein oder drücken Sie MENU/OK zum Auswählen.

Tipp

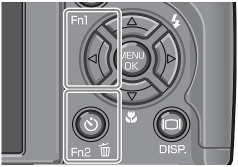
Halten Sie den **ADJ.**-Schalter gedrückt, um schnell durch die verfügbaren Optionen zu blättern.

Bestätigung ADJ-Auslöser

Wählen Sie **Ein**, um den Auslöser zum Auswählen der markierten Option zu verwenden, wenn Sie den **ADJ.**-Schalter verwenden.

Fn-Taste einstellen

Wählen Sie die Funktionen, die den **Fn** (Funktions)-Tasten zugeordnet sind: ◀ (**Fn1-Taste einst.**) und ⏲ (**Fn2-Taste einst.**).



Option	Beschreibung
AF/MF	Zwischen Multi oder Spot AF und manuellem Fokus wechseln (Seite 59).[1,2]
AF/Fixfokus	Zwischen Multi oder Spot AF und Fixfokus wechseln (Seite 59).[2]
AE-Sperre	Belichtung fixieren.[3,4]
JPEG>RAW	Wenn eine Fein- oder Normal-Qualitätsoption für **Bildqualität/ Größe** gewählt ist, wird durch Drücken der **Fn**-Taste eine RAW-Option mit demselben Seitenverhältnis gewählt (Seite 57).[2,4,5,6]
Farbe>S/W	**Schwarz-Weiß** für **Bildeinstellungen** wählen (Seite 66).[2,4,]
Farbe>Tönung	**Schw.-Weiß(TE)** für **Bildeinstellungen** wählen (Seite 66).[2,4]
Belichtg-Korr.	Den Schieber für die Belichtungs-Korrektur anzeigen (Seite 77).[2,4]
Weißabgleich	Optionen für Weißabgleich anzeigen (Seite 79).[2]
Weißabgl-Korr.	Tasten für Weißabgleichskorrektur anzeigen (Seite 82).[2,5]
ISO	Optionen für ISO-Empfindlichkeit anzeigen (Seite 84).[2,4]
Qualität	Optionen für Bildqualität und/oder -größe (Seite 57) oder Filmgröße (Seite 89) anzeigen.

1 Wenn Fokussperre im Modus Autofokus aktiviert ist (Seite 59), wird durch Auswählen des manuellen Fokus die Fokusentfernung auf die Entfernung der Fokussperre gesetzt.
2 Nicht verfügbar, wenn im **SCENE**-Modus gewählt ist.
3 Belichtung kann im Modus **M** nicht fixiert werden. Durch Drücken der **Fn**-Taste im Modus **M** werden Verschlusszeit und Blende auf die nächsten zur optimalen Belichtung notwendigen Werte eingestellt.
4 Nicht verfügbar, wenn im **SCENE**-Modus gewählt ist.
5 Nicht verfügbar, wenn im **SCENE**-Modus gewählt ist.
6 Nicht verfügbar, wenn DR im **SCENE**-Modus gewählt ist.

Option	Beschreibung
Fokus	Fokusoptionen anzeigen (Seite 59).[2]
Bildeinstellungen	Optionen für Bildeinstellungen anzeigen (Seite 66).[2,4]
Lichtmessung	Optionen für Lichtmessung anzeigen (Seite 65).[2,4]
Serienmodus	Optionen für Serienaufnahme anzeigen (Seite 68).[2,4,5,6]
Belicht.-Reihe	Optionen für Belichtungsreihen anzeigen (Seite 70).[2,4,5,6]
Makroziel	Positionieren des Fokusziels im Makro-Modus (Seite 63).
Blitzkorrektur	Den Schieber für die Blitzkorrektur anzeigen (Seite 72).[2,4,6]
Blitzstärke	Manuelle Blitzausgabe einstellen (Seite 73).[2,4,5,6]
Selbstauslöser	Selbstauslöser einstellen (Seite 26).[4]

Standardmäßig ist **AF/MF** der ◀-Taste und **Selbstauslöser** der ⏲-Taste zugewiesen.

Zoomtasteneinst.

Bestimmen Sie die Funktion der Tasten 🔍 und ⊞. Wählen Sie zwischen keine (aus), Digital-Zoom (Seite 22), Belichtungs-Korrektur (Seite 77) und Weißabgleich (Seite 79).

Wichtig

Digital-Zoom ist nicht verfügbar, wenn eine RAW-Qualitätsoption für **Bildqualität/Größe** (Seite 57) ausgewählt ist.

Stromanzeige

Wenn **Ein** gewählt ist, leuchtet die Stromanzeige auf, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Wahlradopt. im Wiederg.-Mod./Wahlradoptionen im M-Modus

Bestimmen Sie die Funktion des **ADJ.**-Schalters und des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads während des Wiedergabe-Zooms und im Modus **M**.

	Wahlradopt. im Wiederg.-Mod.		Wahlradoptionen im M-Modus	
	Einst.1	**Einst.2**	**Einst.1**	**Einst.2**
ADJ.-Schalter	Nächstes/ vorheriges Einzelbild	Nach links/rechts scrollen	Verschlus-szeit	Blende
Aufwärts/Abwärts-Einstellrad	Vergrößern/ Verkleinern	Nach oben/ unten scrollen	Blende	Verschlusszeit

M-Modus einmal drücken

Wenn die Belichtungskorrektur den Tasten 🔍 und ▦ zugewiesen ist (Seite 122) oder AE-Sperre einer **Fn**-Taste (Seite 121) zugewiesen ist, so wird durch Drücken der betreffenden Taste im manuellen Belichtungsmodus die Verschlusszeit und/oder Blende auf die nächsten zur optimalen Belichtung notwendigen Werte eingestellt. Diese Option legt fest, ob Verschlusszeit oder Blende verändert wird, um optimale Belichtung zu erreichen.

- **Blenden-Prior.**: Die Blende behält den ausgewählten Wert; die Verschlusszeit wird für optimale Belichtung angepasst.
- **Verschl.-Prio.**: Die Verschlusszeit behält den ausgewählten Wert; die Blende wird für optimale Belichtung angepasst.
- **Programm**: Sowohl Verschlusszeit als auch Blende werden für optimale Belichtung angepasst.

Hinweis

Im manuellen Belichtungsmodus kann die Belichtungs-Korrektur nicht mit den Zoomtasten durchgeführt werden, noch kann die AE-Sperre mit den **Fn**-Tasten durchgeführt werden.

Formatieren [Karte]/Formatieren [Interner Speicher]

Wählen Sie **Formatieren [Karte]**, um die Speicherkarte vor dem ersten Gebrauch zu formatieren, nach Verwendung in einem anderem Gerät oder wenn beim Einlegen der Karte in die Kamera ein Kartenfehler angezeigt wird. Wählen Sie **Formatieren [Interner Speicher]**, wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie auffordert, den internen Speicher zu formatieren.

Vorsicht

- *Durch das Formatieren werden alle Daten auf der Karte oder im internen Speicher endgültig gelöscht*. Kopieren Sie vor dem Formatieren Daten, die Sie behalten möchten, auf einen Computer (Seite 136).
- Wenn Sie **Formatieren [Karte]** auswählen, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Schalten Sie die Kamera aus und legen Sie eine Speicherkarte ein.

Tipp: Schreibschutz

Um das Formatieren von Speicherkarten zu vermeiden, schieben Sie den Schalter für den Schreibschutz auf "LOCK" (Seite 14). Bringen Sie den Schalter wieder in seine ursprüngliche Position, um den Normalbetrieb wiederaufzunehmen.

LCD-Helligkeit



Wenn Sie diese Option wählen, wird die rechts dargestellte Steuerung angezeigt. Drücken Sie ▲ oder ▼, um die Bildschirmhelligkeit einzustellen, und drücken Sie MENU/OK, um zum Setup-Menü zurückzukehren. Drücken Sie MENU/OK erneut zum Beenden und um zum Aufnahme- oder Wiedergabemodus zu gehen.

Hinweis

Die Helligkeitsanzeige zeigt die Sicht durch das Objektiv (Aufnahmemodus) oder das zuletzt angesehene Bild (Wiedergabemodus; wenn kein Bild zur Wiedergabe verfügbar ist, wird kein Bild in der Helligkeitsanzeige angezeigt).

ISO-Einstellung Auto. hoch

Bestimmen Sie die höchste Empfindlichkeit, die von der Kamera gewählt wird, wenn **Auto hoch** für **Einst. ISO-Empfindlichkeit** im Aufnahme-Menü ausgewählt ist (Seite 84). Wählen Sie zwischen den Einstellungen ISO 200 (**AUTO 200**), 400 (**AUTO 400**), 800 (**AUTO 800**) oder 1600 (**AUTO 1600**).

Hinweis

Möglicherweise kommt "Rauschen" (zufällige Variationen in Helligkeit und Farbe) auf Fotos vor, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden.

AF Hilfslicht

Wenn **Ein** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht, um den Fokussiervorgang zu unterstützen, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.

Abschaltautomatik

Bestimmen Sie die Zeit, bevor die Kamera sich automatisch ausschaltet, um Energie zu sparen, wenn keine Aktionen durchgeführt werden. Wählen Sie zwischen **Aus** (die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus), 1 Minute, 5 Minuten und 30 Minuten.

Betriebstöne

Bestimmen Sie, wann die Kamera einen Signalton abspielt.

Option	Beschreibung
Alle	Signaltöne werden beim Start, wenn der Auslöser gedrückt wird, wenn die Kamera scharfstellt und wenn ein Fehler auftritt abgespielt. Wenn **Signalton** oder **Anz.+Ton** für **Ausrichthilfe** (Seite 27) ausgewählt ist, ertönt außerdem in regelmäßigen Abständen ein Signalton, wenn die Kamera nivelliert ist.
Ausricht-ton	Wenn **Signalton** oder **Anz.+Ton** für **Ausrichthilfe** ausgewählt ist, ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton, wenn die Kamera nivelliert ist.
Auslöser-Ton	Signaltöne werden abgespielt, wenn der Auslöser gedrückt wird oder ein Fehler auftritt. Wenn **Signalton** oder **Anz.+Ton** für **Ausrichthilfe** ausgewählt ist, ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton, wenn die Kamera nivelliert ist.

Lautstärke-Einstellung

Wählen Sie die Lautstärke für die oben unter "Betriebstöne" dargestellten Töne. Wählen Sie zwischen □□□ (aus), ■□□ (niedrig), ■■□ (mittel) und ■■■ (hoch).

LCD-Bestätigung

Bestimmen Sie, wie lange Fotos nach der Aufnahme auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wählen Sie zwischen 0,5, 1, 2, und 3 Sekunden, **Halten** (das Foto wird angezeigt, bis der Auslöser bis zur Hälfte gedrückt wird und kann mit Wiedergabe-Zoom angesehen oder gelöscht werden; siehe Seite 32 und 33) und **Aus** (Fotos werden nach der Aufnahme nicht auf dem Bildschirm angezeigt).

Max. Vergr. bei Tastendruck

Wählen Sie die Vergrößerung, mit der Bilder angezeigt werden beim Vergrößern mit Hilfe der MENU/OK-Taste oder des ADJ.-Schalters (Seite 32). Wählen Sie zwischen 5,7×, 9,8× und 16×.

Hinweis

Die maximale Vergrößerung variiert je nach Bildgröße:

Bildgröße (Pixel)	Maximale Vergrößerung
2,048×1.536 oder größer	16×
1,280×960	6.7×
640×480	3.4×

Wenn die Vergrößerung größer als die maximale Vergrößerung ist, werden die Bilder mit der maximalen Vergrößerung angezeigt.

Automatisch drehen

Wählen Sie **Ein**, um Bilder während der Wiedergabe automatisch in der richtigen Ausrichtung anzuzeigen.

Wichtig

Filme, Bilder, die mit dem **Serien-Modus** auf **S-Serie** oder **M-Serie** eingestellt aufgenommen werden, und Bilder, die mit der nach unten gehaltenen oder stark nach vorne oder hinten geneigten Kamera gemacht werden, werden nicht für die Anzeige auf der Bildanzeige gedreht. Bilder werden nicht gedreht während einer Diaschau, in der Ansicht mehrerer Bilder oder bei der Wiedergabe auf einem Fernseher. Sie werden auch nicht gedreht, wenn die Kamera nach unten gehalten wird, oder wenn die Kamera während des Wiedergabe-Zooms oder einer Schräg-Korrektur gedreht wird.

Hinweis

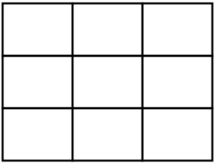
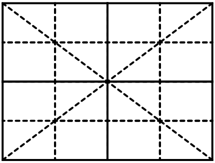
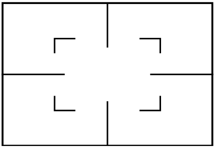
Bei automatischen Reihen oder bei der Aufnahme mit **Serie** im **Serien-Modus** speichert die Kamera nur die Richtung für das erste Foto in jeder Serie. Die verbleibenden Fotos werden nicht in der richtigen Ausrichtung angezeigt, wenn die Kamera während der Aufnahme gedreht wurde.

Ausrichthilfe

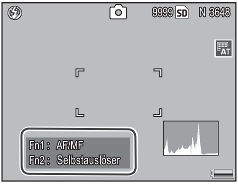
Wählen Sie die Einstellungen für die Ausrichtanzeige (Seite 27).

Optionen Rasteranzeige

Wählen Sie die Art des im Aufnahmemodus verfügbaren Bildschirmrasters aus (Seite 36).

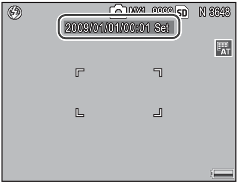
Option	Beschreibung
	Ein drei-mal-drei Raster für die Anordnung nach der "Drittel-Regel".
	Ein vier-mal-vier Raster mit diagonalen Linien von einer Ecke zur anderen zum einfacheren Ausmachen der Motivmitte. Zur Verwendung in der Architektur- oder Produktfotografie.
	Ein zwei-mal-zwei Raster mit freigelassener Bildmitte, so dass das Motiv einfacher gesehen wird. Zur Verwendung, wenn Ihr Motiv in Bewegung ist.

Anzeige Fn-Taste



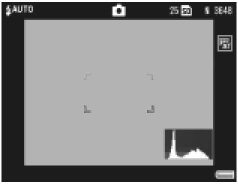
Wählen Sie **Ein**, um die aktuell den **Fn**-Tasten zugewiesenen Optionen anzuzeigen, wenn die Kamera eingeschaltet wird, wenn der Aufnahmemodus ausgewählt wird oder wenn ein neuer Modus mit Hilfe des Wahlrads ausgewählt wird.

Meine Einst.-Namen anzeigen



Wählen Sie **Ein**, um den Namen der Einstellung anzuzeigen, der der aktuellen Position auf dem Wahlrad zugewiesen ist, wenn das Rad auf **MY1**, **MY2** oder **MY3** gedreht wird.

Aufnahmeinfo- Anzeigerahmen



Wählen Sie **Ein**, um die Aufnahmesymbole in einem Rahmen anzuzeigen, der die Sicht durch das Objektiv umschließt (Seite 6). So wird das Einrahmen von Fotos auf dem Bildschirm vereinfacht. Der Rahmen wird nicht im Filmmodus angezeigt.

Informations-Anzeigemodus

Wählen Sie **Ein**, um Aufnahmeinformationen auf der Bildanzeige anzuzeigen, wenn die Bildanzeige ausgeschaltet ist (Seite 36), so dass Sie Kameraeinstellungen anpassen können bei Verwendung eines optionalen externen Suchers (Seite 162) zum Einrahmen von Fotos. Die Sicht durch das Objektiv wird nicht angezeigt.

Aufnahmeinformationen können angezeigt werden durch:

- Drücken der Taste ⏲ oder ❀,
- Drehen des Wahlrads auf eine neue Position,
- Verwenden des Aufwärts/Abwärts-Einstellrads,
- Drücken des **ADJ.**-Schalters nach links oder rechts,
- Drücken der **Fn1** oder **Fn2**-Taste, oder
- Drücken des ⚡OPEN-Schalters (Blitz öffnen), um den Blitz herauszufahren.

Die Anzeige wird ausgeschaltet, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird oder ein paar Sekunden lang keine Aktion durchgeführt wird.

Hinweise

- Unabhängig von der gewählten Einstellung schaltet sich die Bildanzeige ein, wenn eine der folgenden Tasten gedrückt wird: der **ADJ.**-Schalter, die MENU/OK, |▢| (**DISP.**) und ▶-Tasten, die 🔍- und ⊞-Tasten (außer wenn **Aus** für **Zoomtasteneinst.** ausgewählt ist; Seite 122), und die ▲ und ▼ -Tasten (nur bei manuellem Fokus-Modus).
- Die Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt, wenn der Bildanzeige ausgeschaltet ist.

CL-BKT Schwarz-Weiß (TE)

Wählen Sie Anzahl und Art der mit automatischer Farbreihe erstellten Kopien (Seite 71). Wählen Sie **Ein**, um drei Kopien von jeder Aufnahme zu speichern (eine in Schwarzweiß, eine zweite in Farbe und eine dritte mit einem monochromen Farbstich), **Aus**, um zwei Kopien zu speichern (eine in Schwarzweiß und die zweite in Farbe).

Hinweis

Unabhängig von der gewählten Einstellung werden drei Kopien von jedem Foto gespeichert, wenn **Schw.-Weiß(TE)** für **Bildeinstellungen** ausgewählt ist.

RAW/JPG-Einstellung

Wählen Sie die Qualität und Größe von gespeicherten JPEG-Kopien, wenn eine RAW-Qualitätsoption für **Bildqualität/Größe** (Seite 57) ausgewählt ist. Wählen Sie **Fein** oder **Normal**, um eine Kopie mit feiner oder normaler Bildqualität und denselben Maßen wie dem RAW-Bild zu speichern, und **N640(VGA)**, um eine Kopie mit normaler Qualität und einer Bildgröße von 640 × 480 Pixeln zu speichern.

Hinweis

Wenn eine RAW-Qualitätsoption mit einem Seitenverhältnis von 3 : 2 oder 1 : 1 für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, wenn **N640** ausgewählt wird, werden schwarze Balken oben und unten oder zu beiden Seiten der JPEG-Kopien angebracht, um ein Seitenverhältnis von 4 : 3 zu erzielen.

Farbraum festlegen

Wählen Sie den Farbraum für das Speichern von Fotos aus. **sRGB** ist weit verbreitet, um digitale Bilder wiederzugeben, verfügt jedoch über eine kleinere Farbskala als **AdobeRGB**.

Wichtig

Der Adobe RGB-Farbraum wurde von Adobe Systems, Inc. entwickelt und ist mit dem Standard-Farbraum kompatibel, der im Adobe Photoshop und in anderer Bildbearbeitungs-Software verwendet wird. Beachten Sie jedoch, dass Farben nur korrekt wiedergegeben werden mit Software, die den Adobe RGB-Farbraum unterstützt. Beachten Sie außerdem, dass zum Drucken der gesamten Farbreihe in der Adobe RGB-Skala spezielle Geräte notwendig sind; wenn Sie mit gewöhnlichen Heimdruckern oder digitalen Druckdiensten drucken, sind die Farben im Allgemeinen weniger lebendig als auf Fotos, die den sRGB Farbraum verwenden.

Digitalzoombild

Wenn **Normal** (die Standardoption) für **Digitalzoombild** ausgewählt ist und eine Option mit einer Größe von 3.648×2.736 für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, vergrößert das Digitalzoom Bilddaten aus der Bildmitte und erstellt ein Bild mit einer Größe von 3.648×2.736 Pixeln, so dass ein leicht körniges Bild entsteht. Um Bilder zu speichern, die mit dem Digitalzoom bei tatsächlicher Größe aufgenommen wurden, wählen Sie **Autoskalieren**. Die Größe, bei der das Bild gespeichert wird, hängt vom Zoomfaktor ab:

Zoomfaktor	Größe (Pixel)	Zoomfaktor	Größe (Pixel)
1.0×	3,648×2.736 (10M)	1.8×	2,048×1.536 (3M)
1.1×	3,264×2.448 (8M)	2.9×	1,280×960 (1M)
1.4×	2,592×1.944 (5M)	5.7×	640×480 (VGA)

Die aktuelle Bildgröße wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Kamera vergrößert.



Wichtig

Die für **Digital-Zoom** ausgewählte Option tritt nur in Kraft, wenn **Digital-Zoom** für **Zoomtasteneinst.** (Seite 122) ausgewählt ist. **Autoskalieren** hat keine Wirkung, wenn **S-Serie** oder **M-Serie** für **Serie** ausgewählt ist, wenn eine RAW-Qualitätsoption für **Bildqualität/Größe** ausgewählt ist, oder wenn [icon] im **SCENE**-Modus ausgewählt ist.

Pos. Menü-Cursor speichern

Wenn **Ein** gewählt ist, wird der zuletzt abgefragte Menüpunkt markiert, wenn Menüs angezeigt werden.

Dateinummer der Karte

Bestimmen Sie, wie die Kamera Bilddateien benennt, wenn sie Fotos auf eine Speicherkarte speichert.

- **Ein**: Dateinamen bestehen aus "R" gefolgt von einer siebenstelligen Nummer (z. B. "R0010001.jpg"), die in aufsteigender Reihenfolge von 0010001 bis 9999999 zugewiesen wird. Wenn eine neue Speicherkarte eingelegt wird, beginnt die Dateinummerierung ab der zuletzt verwendeten Nummer.
- **Aus**: Dateinamen bestehen aus "RIMG" gefolgt von einer vierstelligen Nummer (z. B. "RIMG0001.jpg"), die in aufsteigender Reihenfolge von 0001 bis 9999 zugewiesen wird. Wenn eine neue Speicherkarte eingelegt wird, wird die Dateinummerierung auf 0001 zurückgesetzt.

Hinweise

- Diese Option gilt nur für Speicherkarten. Die Namen von Fotos im internen Speicher bestehen aus "RIMG" und einer vierstelligen Nummer.
- Fotos, die unter Verwendung von DL-10 auf einen Computer kopiert werden (Seite 136), werden neu benannt mit Namen, die aus "RIMG" und einer vierstelligen Nummer bestehen.
- Fotos, die mit der Einstellung **AdobeRGB** für **Farbraum festlegen** aufgenommen wurden (Seite 132), werden durch Dateinamen gekennzeichnet, die mit einem Unterstrich beginnen (z. B. "_R010001.jpg" oder "_RIMG001.jpg")

Wichtig

Wenn **Ein** ausgewählt wird, können keine weiteren Fotos gespeichert werden, wenn die Speicherkarte einen Ordner mit der Nummer 999 enthält und einen Dateinamen, der mit 9999 aufhört; wenn **Aus** gewählt wird, können keine weiteren Fotos gespeichert werden, wenn die Speicherkarte eine Datei mit der Nummer 9999 enthält. Um zusätzliche Fotos aufzunehmen, formatieren Sie die Karte, nachdem Sie ihren Inhalt auf einen Computer gespeichert haben.

Datums-Einstellungen

Stellen Sie die Kamera-Uhr (Seite 16).

Hinweis

Wenn Sie den Akku für mindestens zwei Stunden in der Kamera lassen, kann er für etwa eine Woche entfernt werden, ohne dass die Einstellungen für die Uhr zurückgesetzt werden.

Language/言語

Wählen Sie die Sprache aus, in der Kameramеldungen und -menüs angezeigt werden sollen.

Option	Beschreibung	Option	Beschreibung
日本語	Japanisch	Русский	Russisch
English	Englisch	简体中文	Chinesisch, vereinfacht
Deutsch	Deutsch	繁体中文	Chinesisch, traditionell
Français	Französisch	한국어	Koreanisch
Italiano	Italienisch	ไทย	Thaï
Español	Spanisch		

Video-Ausgang

Wenn Sie die Kamera an einen Fernseher oder Videorecorder anschließen (Seite 104), wählen Sie einen Video-Ausgang, der zu dem vom Gerät verwendeten Standard passt. Die Kamera unterstützt NTSC und PAL; SECAM wird nicht unterstützt.

Kopieren von Bildern auf einen Computer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer kopieren. Anweisungen für Windows finden Sie untenstehend; die Anweisungen für Macintosh beginnen auf Seite 148.

Hinweis

Die in diesem Abschnitt dargestellten Dialoge weichen möglicherweise leicht von denen auf Ihrem Computer ab.

Windows

Sie können Bilder auf Ihren Computer mit einer der folgenden Methoden kopieren:

- Installieren Sie die mitgelieferte Software DL-10 (Seite 138) und verwenden Sie sie, um Fotos wie auf Seite 144 dargestellt zu kopieren.
- Kopieren Sie Bilder im Windows Explorer (Seite 145).

Wichtig

Bilder können nicht von der Kamera auf Computer kopiert werden, die Windows 98 oder Windows 98SE verwenden. Verwenden Sie einen Kartenleser, um Bilder von einer Speicherkarte zu kopieren (Seite 146).

Hinweis

Genauere Anweisungen finden Sie im *Software-Benutzerhandbuch* auf der mitgelieferten CD (Seite II).

Systemanforderungen

Bevor Sie die mitgelieferte CD verwenden, überprüfen Sie, ob Ihr Computer die folgenden Anforderungen erfüllt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der mit Ihrem Computer gelieferten Dokumentation.

OS	Windows 2000 Professional SP 4, Windows XP Home Edition/ Professional SP 3, Windows Vista SP 1
CPU	**Windows 2000/Windows XP**: Pentium lll 500 MHz oder schneller **Windows Vista**: Pentium lll 1GHz oder schneller
RAM	**Windows 2000/Windows XP**: 256 MB oder mehr **Windows Vista**: 512 MB oder mehr
Freier Speicherplatz	Mindestens 160 MB erforderlich für Installation
Video	1024 × 768 Pixel oder mehr mit 16-Bit Farbe oder besser
Sonstiges	• Kompatibles CD-ROM-Laufwerk • Kompatibler USB-Anschluss

Vorsicht

- 64-Bit Betriebssysteme, Windows 98, Windows 98SE und Windows Me werden nicht unterstützt. Betriebssysteme mit Upgrades von früheren Versionen werden nicht unterstützt, da USB möglicherweise nicht wie erwartet funktioniert. Die mitgelieferte Software funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet bei Systemen, die mit Service-Pack-Ausgaben gepatcht oder aktualisiert wurden.
- Schließen Sie die Kamera direkt an einen eingebauten USB-Anschluss an. USB-Anschlüsse, die per PCI-Bus oder anderen Verlängerungskarten hinzugefügt wurden, werden nicht unterstützt. Die Kamera funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet, wenn sie über einen USB-Hub oder Keyboard angeschlossen wird.
- Möglicherweise wird mehr RAM-Speicher benötigt, wenn Sie Filme oder andere große Dateien verwenden.

Die mitgelieferte CD

Wenn Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk einlegen, erscheint der rechts dargestellte Dialog.



- **Installieren der Software**: Installieren Sie die folgende Software.

  DL-10: Kopieren Sie Bilder auf den Computer in nur einem Schritt.

  Irodio Photo & Video Studio: Zum Ansehen, Verwalten und Bearbeiten Ihrer Bilder auf dem Computer. Für weitere Informationen siehe **Hilfe**-Menü im Irodio Photo & Video Studio oder besuchen Sie folgende Website: ***http://www.pixela.co.jp/oem/irodio/e/irodio_digitalphoto_videostudio/***

  USB-Treiber: Schließen Sie ältere Ricoh-Kameras an Computer mit Windows 98, Windows 98 SE, Windows Me oder Windows 2000 an. Nicht notwendig für diese Kamera.

  WIA-Treiber: Schließen Sie ältere Ricoh-Kameras an Computer mit Windows XP oder Windows Vista an. Nicht notwendig für diese Kamera.

- **Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)**: Sehen Sie das *Software-Benutzerhandbuch* im pdf-Format an (Seite IV). Acrobat Reader oder Adobe Reader ist erforderlich; falls nötig, installieren Sie Adobe Reader wie auf Seite 141–142 beschrieben.
- **CD-ROM-Inhalt anzeigen**: Sehen Sie den Inhalt der CD an, der Adobe Reader enthält (Seite 141). Um Irodio Photo & Video Studio zu installieren, ohne andere Software zu installieren, öffnen Sie den Ordner “Irodio Photo & Video Studio” und doppelklicken Sie auf **Irodio Photo & Video Studio.exe**.

Installieren der Software

Folgen Sie den Schritten auf der nächsten Seite, um die mitgelieferte Software zu installieren. Die Abbildungen stammen aus Windows XP.

Vorsicht

- Wenn die Kamera an den Computer angeschlossen ist, entfernen Sie die Kamera, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Benutzer der bestehenden Software “Caplio” sollten beachten, dass die mit der Kamera gelieferte Software “DC” folgende Elemente im Caplio Softwarepaket ersetzt:

Software Caplio	DC Software
RICOH Gate La	DL-10
Caplio Viewer	DU-10*
Caplio Server	SR-10*
Caplio Setting	ST-10*

*Wird nicht von dieser Kamera verwendet.

Wenn die obengenannte Caplio Software momentan installiert ist, werden Sie zur Deinstallation aufgefordert, bevor Sie die mitgelieferte DC Software installieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Bei Installation der DC Software werden Caplio Viewer, Caplio Server und Caplio Setting durch die obengenannte Software ersetzt, welche jedoch genau wie die Caplio-Versionen verwendet werden kann (beachten Sie, dass diese Software nicht installiert wird, wenn Sie vor Installation der DC Software die Software Caplio wie auf Seite 143 beschrieben deinstalliert haben). Beachten Sie, dass die Deinstallation der Software für ältere Ricoh Kameras möglicherweise die Benutzereinstellungen für DL-10 oder RICOH Gate La zurücksetzt.

- Administratorrechte sind für die Installation erforderlich.
- DL-10 ist ausschließlich für den Gebrauch an Einzelrechnern geeignet und kann nicht über ein Netzwerk laufen.

1 Legen Sie die mitgelieferte CD ein.

Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.



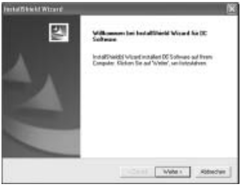
- **Windows Vista**: Ein Autorun-Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Run Autorun.exe**, um den Installationsdialog anzuzeigen.
- **Andere Windows-Versionen**: Der Installationsdialog wird automatisch angezeigt.

2 Klicken Sie auf Installation der Software.

- **Windows Vista**: Ein Dialog “Benutzerkontensteuerung” wird angezeigt. Klicken Sie auf **Zulassen**, um einen Dialog zur Sprachauswahl anzuzeigen.
- **Andere Windows-Versionen**: Ein Dialog zur Sprachauswahl wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Sprache und klicken Sie auf OK.

Der rechts dargestellte Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Weiter**.



4 Wählen Sie ein Ziel.

Die mitgelieferte Software wird in dem unter **Zielordner** dargestellten Ordner gespeichert. Klicken Sie auf **Weiter**.



5 Installieren Sie die Software.



Das Installationsprogramm für Irodio Photo & Video Studio startet (je nach Computer wird möglicherweise der rechts dargestellte Startbildschirm für einige Zeit angezeigt, bevor die Installation beginnt). Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die mitgelieferte Software zu installieren.

6 Klicken Sie auf Fertigstellen.



Der rechts dargestellte Dialog wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

7 Starten Sie den Computer neu.

Eine Nachricht wird angezeigt, die Sie auffordert, den Computer neu zu starten. Wählen Sie **Ja, Computer jetzt neu starten.** und klicken Sie **Fertigstellen**, um den Computer neu zu starten.

8 DL-10 nicht mehr blocken.

Beim Neustart des Computers wird ein Windows Sicherheitsdialog angezeigt. Klicken Sie auf **Nicht mehr blocken** für DL-10.

Hinweis

Siehe Seite 143 für Informationen über das Deinstallieren der Software.

Adobe Reader

Adobe Reader ist erforderlich zum Ansehen des *Software-Benutzerhandbuch*. Wenn Adobe Reader noch nicht installiert ist, kann er von der mitgelieferten CD wie untenstehend beschrieben installiert werden.

Vorsicht

- Entfernen Sie die Kamera, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Administratorrechte sind erforderlich.

1 Legen Sie die mitgelieferte CD ein.

Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.



- **Windows Vista**: Ein Autorun-Dialog wird angezeigt. Klicken Sie auf **Run Autorun.exe**, um den Installationsdialog anzuzeigen.
- **Andere Windows-Versionen**: Der Installationsdialog wird automatisch angezeigt.

2 Klicken Sie auf Inhalt der CD-ROM durchsuchen.

Der Inhalt der CD wird angezeigt.

3 Installieren Sie Adobe Reader.

Doppelklicken Sie auf den Ordner "Acrobat" und doppelklicken Sie dann auf den Ordner für die Sprache Ihrer Wahl. Doppelklicken Sie auf die Datei, die mit "AdbeRdr910" beginnt, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn ein Dialog "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf **Fortsetzen**.

Hinweise

- Siehe Adobe Reader **Hilfe**-Menü für Informationen über Adobe Reader.
- Für die Installation von Adobe Reader 9.1 sind MSI (Microsoft Windows Installer) Version 3.1 oder jünger und entweder Microsoft Internet Explorer 6.0 oder jünger oder Firefox 2.0 oder jünger erforderlich. Microsoft Internet Explorer und Microsoft Windows Installer sind per Microsoft Update erhältlich.

Deinstallieren der Software

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um die DC Software oder Irodio Photo & Video Studio zu deinstallieren.

Vorsicht

- Administratorrechte sind erforderlich.
- Schließen Sie vor dem Fortfahren alle Anwendungen, die ausgeführt werden.

1 Öffnen Sie "Programme hinzufügen oder entfernen" in der Systemsteuerung.

Öffnen Sie das Windows Startmenü und wählen Sie **Systemsteuerung** (Windows XP oder Windows Vista) oder **Einstellungen** > **Systemsteuerung** (Windows 2000). Doppelklicken Sie auf **Programme hinzufügen oder entfernen**.

2 Deinstallieren Sie die Software.

Wählen Sie die Software, die Sie deinstallieren möchten (**DC Software** oder **Irodio Photo & Video Studio**) und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**. Ein Bestätigungsdialog erscheint; drücken Sie auf **OK.** Wenn eine Warnmeldung erscheint, dass eine gemeinsame Datei gefunden wurde, wählen Sie **Diese Meldung künftig nicht mehr anzeigen.** und klicken Sie auf **Ja**.

Schließen Sie alle geöffneten Fenster, wenn der Deinstallationsvorgang abgeschlossen ist. Nachdem Sie Irodio Photo & Video Studio deinstalliert haben, starten Sie den Computer neu.

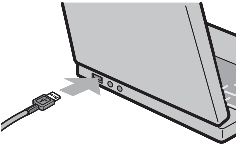
Kopieren von Bildern mit DL-10

Nach dem Installieren der DC Software folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren.

1 Schalten Sie die Kamera aus.

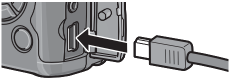
2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.

Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.



Wichtig

Verwenden Sie keine Gewalt, wenn Sie das Kabel anschließen, oder wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem Kabel bedienen.



Schließen Sie das Kabel wie dargestellt an die Kamera an. Die Kamera schaltet sich ein, DL-10 startet und die Übertragung beginnt automatisch. Bilder werden in Ordnern im Ordner "Digital Camera" in "Eigene Dateien" kopiert (wenn Sie Caplio Software zuvor verwendet haben, werden die Bilder stattdessen in Ordnern im Ordner "Caplio" kopiert). Bilder werden nach Aufnahmedatum in verschiedene Ordner sortiert; achten Sie vor der Aufnahme darauf, dass die Kamera-Uhr auf das richtige Datum und Uhrzeit eingestellt ist.

3 Ziehen Sie das Kabel ab, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

Siehe Seite 147 für weitere Informationen.

Hinweis

Wenn die Übertragung nicht automatisch beginnt, klicken Sie auf **Speichern** im DL-10 Fenster. Alternativ dazu überprüfen Sie, ob **Automatisches Speichern bei USBVerbindung** im DL-10 "Option-Einstellungen"-Dialog ausgewählt ist, starten Sie dann den Computer neu und wiederholen Sie die obengenannten Schritte.

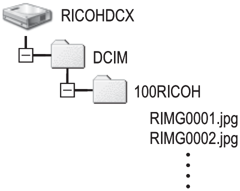
Kopieren von Bildern mit Windows Explorer

Wenn DL-10 nicht installiert ist, können Sie wie im Folgenden beschrieben Bilder auf den Computer kopieren. Die Abbildungen in diesem Abschnitt stammen aus Windows XP.

1 **Schalten Sie die Kamera aus.**

2 **Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.**
Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers und dann an die Kamera an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.

3 **Kopieren Sie Dateien von der Kamera auf den Computer.**



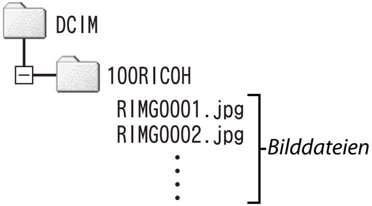
Die Kamera wird als Wechsellaufwerk in “Computer” aufgelistet und die Bilder werden in Ordnern wie rechts dargestellt gespeichert. Wenn eine Speicherkarte in der Kamera eingelegt ist, wird das Laufwerk wie rechts dargestellt benannt und der Inhalt der Speicherkarte wird angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird das Laufwerk “RICOHDCI” benannt und der Inhalt des internen Speichers wird angezeigt. Kopieren Sie Bilder an den gewünschten Ort auf Ihrem Computer.

Vorsicht

- Schalten Sie die Kamera nicht aus und entfernen Sie das USB-Kabel nicht, bevor der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
- Dateien im Zielordner, die denselben Namen wie die kopierten Bilder haben, werden überschrieben. Falls notwendig, benennen Sie Dateien vor dem Kopieren um.

SD-Kartenleser und PC-Kartenadapter

Wenn die Speicherkarte in einen an den Computer angeschlossenen *SD-Kartenleser* eingelegt ist, oder wenn die Speicherkarte in einen *PC-Kartenadapter* eingelegt wird, der dann in einen PC-Kartenschlitz eingelegt wird, können Daten direkt von der Speicherkarte gelesen werden (achten Sie darauf, dass der Leser oder Adapter kompatibel mit Computer und Speicherkarte ist). Bilder werden wie unten dargestellt auf Speicherkarten gespeichert.



Wichtig

Verwenden Sie keinen Computer, um Bilder auf einer Speicherkarte anzusehen oder zu bearbeiten. Bilder, die auf einem Computer angesehen oder geändert wurden, können nicht mehr auf der Kamera angezeigt werden. Kopieren Sie Bilder zum Ansehen und Bearbeiten auf den Computer.

Trennen der Kamera



Bevor Sie die Kamera vom Computer trennen, klicken Sie auf das Symbol “Hardware sicher entfernen” in der Taskleiste (die oben dargestellte Abbildung zeigt das Symbol für Windows XP) und wählen Sie **USB-Massenspeichergerät - Laufwerk entfernen** oder **USB-Massenspeicher - Laufwerk anhalten** aus dem angezeigten Menü. Sie können dann das USB-Kabel entfernen.

Hinweise

- Eine Warnung erscheint, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, ohne dass Sie zuvor die Kamera wie oben beschrieben vom System entfernt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera vom System entfernen, bevor Sie das Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, dass der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie die Kamera vom System entfernen und das Kabel abziehen.

Macintosh

Die Kamera kann mit Mac OS 9.0–9.2.2 und Mac OS X Versionen 10.1.2–10.5.6 verwendet werden.

Wichtig

Die Software auf der mitgelieferten CD kann nicht auf Macintosh Computern installiert werden. Macintosh Computer können jedoch zum Ansehen des *Software-Benutzerhandbuchs* verwendet werden (beachten Sie, dass Acrobat Reader zum Ansehen des *Software-Benutzerhandbuchs* unter Mac OS 9 erforderlich ist).

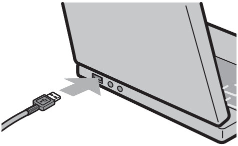
Kopieren von Bildern auf einen Macintosh

Um Bilder auf einen Macintosh Computer zu kopieren:

1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.

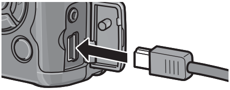
Schließen Sie das Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.



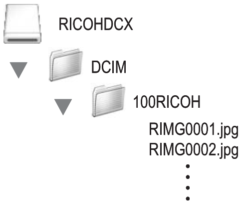
Wichtig

Verwenden Sie keine Gewalt, wenn Sie das Kabel anschließen, oder wenn Sie die Kamera mit angeschlossenem Kabel bedienen.

Schließen Sie das Kabel wie dargestellt an die Kamera an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein.



3 Kopieren Sie Dateien von der Kamera auf den Computer.



Die Kamera erscheint als Speichermedium auf dem Desktop mit den in Ordnern gespeicherten Bildern wie rechts dargestellt. Wenn eine Speicherkarte in der Kamera eingelegt ist, wird das Laufwerk wie rechts dargestellt benannt und der Inhalt der Speicherkarte wird angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird das Laufwerk "RICOHDCI" benannt und der Inhalt des internen Speichers wird angezeigt. Kopieren Sie Bilder an den gewünschten Ort auf Ihrem Computer.

Trennen der Kamera

Bevor Sie die Kamera vom Computer entfernen, ziehen Sie das Kameramedium in den Papierkorb oder wählen Sie das Kameramedium und wählen Sie **Auswurf** aus dem **Spezial**-Menü (Mac OS 9) oder **Datei**-Menü (Mac OS X). Sie können dann das USB-Kabel entfernen.

Hinweise

- Eine Warnung erscheint, wenn das USB-Kabel abgezogen wird, ohne dass Sie zuvor die Kamera wie oben beschrieben vom System entfernt haben. Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera vom System entfernen, bevor Sie das Kabel abziehen.
- Überprüfen Sie, dass der Vorgang abgeschlossen ist, bevor Sie die Kamera vom System entfernen und das Kabel abziehen.
- Wenn die Kamera an einen Macintosh Computer angeschlossen wird, werden möglicherweise Dateien "FINDER.DAT" oder ".DS_Store" erstellt, die von der Kamera als unbekanntes Dateiformat aufgelistet werden. Diese Dateien können ohne Risiko gelöscht werden.

Technische Angaben

Fehlerbehandlung

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, führen Sie die nachfolgenden Maßnahmen durch.

Meldung	Lösung	Seite
Karte einsetzen	Keine Speicherkarte ist eingesetzt. Karte einsetzen.	13
Datum einstellen	Die Kamera-Uhr ist nicht eingestellt. Kamera-Uhr einstellen.	135
Dateianzahl zu hoch	Die Kamera hat keine Dateinummern mehr zur Verfügung. Setzen Sie eine neue Karte ein.	13, 134
Unbekanntes Dateiformat	Die Kamera kann die Datei nicht anzeigen. Überprüfen Sie den Dateiinhalt mit Hilfe des Computers und löschen Sie die Datei.	—
Zu wenig Speicher. Kopieren fortsetzen?	Der Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus, um alle Dateien zu kopieren. Setzen Sie eine neue Karte ein.	13
Geschützt	Die Datei ist geschützt und kann nicht gelöscht werden.	92
Karte ist schreibgeschützt.	Die Karte ist schreibgeschützt (gesperrt). Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	14
Druckeinstellung für diese Datei unmöglich.	Die Datei ist ein Film oder eine andere Datei, die nicht zum Drucken ausgewählt werden kann.	—
Nicht genug Speicherplatz vorhanden/ Kapazitätsmangel	Nicht genug Speicherplatz, um zusätzliche Dateien zu speichern. Löschen Sie bestehende Dateien oder erhöhen Sie den verfügbaren Speicher.	33, 124
	Höchstanzahl für zum Druck ausgewählte Bilder. Setzen Sie die Anzahl der Ausdrucke für andere Bilder auf Null.	96
Internen Speicher formatieren	Der interne Speicher ist nicht korrekt formatiert. Formatieren Sie den internen Speicher.	124
Karte formatieren	Die Karte ist nicht korrekt formatiert. Formatieren Sie die Karte in der Kamera.	124
Kartenfehler	Formatieren Sie die Karte. Wenn die Meldung fortbesteht, ist die Karte fehlerhaft und darf nicht mehr verwendet werden.	124
Schreibvorgang	Die Kamera speichert Daten. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.	—
Keine Datei	Keine Dateien zur Wiedergabe verfügbar.	—
Aufnahme unmöglich	Der Speicher ist voll. Verwenden Sie eine andere Karte oder entfernen Sie die Karte und verwenden Sie den internen Speicher.	13, 14

Probleme mit der Kamera

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist entladen oder nicht eingelegt.	Überprüfen Sie, ob der Akku richtig eingesetzt ist. Laden Sie die Batterie auf (nur wiederaufladbare Akkus), legen Sie neue Batterien ein oder verwenden Sie den Netzadapter.	10, 12, 165
	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku oder kompatible AAA-Batterien.	11
	Der Netzadapter ist nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss.	165
	Der Akku ist nicht richtig eingelegt.	Legen Sie den Akku richtig ein.	12
Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus.	Die Kamera hat sich selbst ausgeschaltet, um Energie zu sparen.	Schalten Sie die Kamera ein.	14
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie die Batterie auf (nur wiederaufladbare Akkus), legen Sie neue Batterien ein oder verwenden Sie den Netzadapter.	10, 12, 165
	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku oder kompatible AAA-Batterien.	11
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Fehlfunktion der Kamera.	Entfernen Sie den Akku und legen Sie ihn erneut ein, oder entfernen Sie den Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an.	12, 165
Niedriger Akkustand wird angezeigt oder Kamera schaltet sich aus, obwohl Akku noch geladen ist.	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku oder kompatible AAA-Batterien.	11
Der Akku kann nicht aufgeladen werden.	Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.	12
Der Akku wird sehr schnell entladen.	Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch oder sehr niedrig.	—	—
	Schlechte Beleuchtung erfordert einen erhöhten Blitzeinsatz.	—	—

Aufnahme

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Beim Drücken des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie die Batterie auf (nur wiederaufladbare Akkus), legen Sie neue Batterien ein oder verwenden Sie den Netzadapter.	10, 12, 165
	Die Kamera ist ausgeschaltet oder nicht im Aufnahmemodus.	Drücken Sie die **Power**-Taste, um die Kamera einzuschalten, oder drücken Sie ▶, um den Aufnahmemodus auszuwählen.	14, 29
	Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus.	Drücken Sie ▶, um den Aufnahmemodus auszuwählen.	15, 29
	Der Auslöser wurde nicht ganz gedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.	18
	Die Speicherkarte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte.	124
	Die Speicherkarte ist voll.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie Dateien.	13, 33
	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Legen Sie eine neue Karte ein.	13
	Der Blitz lädt auf.	Warten Sie, bis die Blitzanzeige aufhört zu blinken.	25
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	14
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
Fotos können nach der Aufnahme nicht angesehen werden.	Die Bildanzeige-Zeit ist zu kurz.	Wählen Sie eine längere Bildanzeige-Zeit.	126
Der Bildschirm ist leer.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder der Bildschirm ist dunkel.	Schalten Sie die Kamera ein oder stellen Sie die Bildschirmhelligkeit ein.	14, 124
	Der Bildschirm ist ausgeschaltet.	Drücken Sie **DISP.**, um den Bildschirm einzuschalten.	36
	Das AV-Kabel ist angeschlossen.	Entfernen Sie das Kabel.	104
Die Kamera kann im Modus Autofokus nicht scharfstellen.	Das Objektiv ist verschmutzt.	Reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.	171
	Das Motiv befindet sich nicht in der Bildmitte.	Verwenden Sie die Fokussperre.	21
	Das Motiv ist nicht für Autofokus geeignet.	Verwenden Sie die Fokussperre oder manuellen Fokus.	21, 60
	Das Motiv ist zu nah.	Verwenden Sie den Makro-Modus oder gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg.	23

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Bilder sind unscharf.	Die Kamera wurde während der Aufnahme bewegt.	Verwenden Sie ein Stativ oder drücken Sie die Ellbogen gegen Ihren Oberkörper.	17
	Die Beleuchtung ist schwach und Verschlusszeiten sind lang.	Verwenden Sie den Blitz oder wählen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit.	24, 84
Der Blitz löst nicht aus oder der Blitz lädt nicht.	Der Blitz ist nicht herausgefahren.	Schieben Sie den ϟ **OPEN**-Schalter nach unten, um den Blitz herauszufahren.	24
	Die Blitzabdeckung ist nicht vollständig geöffnet.	Verdecken Sie nicht die Blitzabdeckung.	—
	Belichtungsreihen sind aktiviert, oder die Kamera ist im Serien-Modus, Dynamikbereich Doppelaufnahme oder Film-Modus.	Ändern Sie die Kameraeinstellungen.	48, 68, 70, 88
	Der Blitz ist ausgeschaltet.	Fahren Sie den Blitz heraus und wählen Sie einen anderen Blitz-Modus.	24
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie die Batterie auf (nur wiederaufladbare Akkus), legen Sie neue Batterien ein oder verwenden Sie den Netzadapter.	10, 12, 165
Der Blitz beleuchtet das Motiv nicht.	Das Motiv ist weiter als 3,0 m von der Kamera entfernt.	Gehen Sie näher an das Motiv heran.	24
	Das Motiv ist dunkel.	Erhöhen Sie die Blitzausgabe.	72
	Die Blitzausgabe ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Blitzausgabe.	72
	Die Blitzabdeckung ist nicht vollständig geöffnet.	Verdecken Sie nicht die Blitzabdeckung.	—
Fotos sind zu hell.	Die Blitzausgabe ist zu hoch.	Reduzieren Sie die Blitzausgabe, entfernen Sie sich vom Motiv oder verwenden Sie eine andere Lichtquelle.	72
	Das Foto ist überbelichtet.	Verwenden Sie Belichtungs-Korrektur oder wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit.	44, 77
	Der Bildschirm ist zu hell.	Passen Sie die Bildschirmhelligkeit an.	124
Fotos sind zu dunkel.	Der Blitz ist ausgeschaltet und das Motiv ist schlecht beleuchtet.	Fahren Sie den Blitz heraus und wählen Sie einen anderen Blitz-Modus.	24
	Das Foto ist unterbelichtet.	Verwenden Sie Belichtungs-Korrektur oder wählen Sie eine längere Verschlusszeit.	44, 77
	Der Bildschirm ist zu dunkel.	Passen Sie die Bildschirmhelligkeit an.	124
Die Farben sind unnatürlich.	Die Kamera kann den Weißabgleich bei Aufnahmebedingungen mit Auto Weißabgleich nicht anpassen.	Fügen Sie ein weißes Objekt in das Foto ein oder wählen Sie eine andere Option für Weißabgleich.	79

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Fotoinformationen werden nicht angezeigt.	Indikatoren werden ausgeblendet.	Drücken Sie **DISP.**, um die Indikatoren anzuzeigen.	36
Die Bildschirmhelligkeit ändert sich während des Fokussierens.	Das Umgebungslicht ist schwach oder weicht von dem für Autofokus verwendeten ab.	Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.	—
Auf den Fotos erscheinen vertikale Streifen.	Das Motiv ist hell.	Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.	—
Die Ausrichtanzeige wird nicht angezeigt.	**Aus** oder **Ton** ist für **Ausrichthilfe** ausgewählt.	Wählen Sie **Anzeige** oder **Anz. + Ton**.	27
	Indikatoren werden ausgeblendet.	Drücken Sie **DISP.**, um die Indikatoren anzuzeigen.	36
	Die Kamera wird verkehrt herum gehalten.	Halten Sie die Kamera richtig herum.	17
Das Foto ist nicht gerade, obwohl die Ausrichtanzeige angezeigt hat, dass die Kamera nivelliert war.	Die Kamera wurde bewegt, als das Foto aufgenommen wurde.	Fotografieren Sie keine sich bewegenden Motive.	—
	Das Motiv ist nicht gerade.	Richten Sie das Motiv gerade.	—

Wiedergabe/Löschen

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Bilder können nicht wiedergegeben werden.	Die Kamera ist nicht im Wiedergabemodus.	Drücken Sie ▶.	15, 29
	Das AV-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das AV-Kabel wieder an.	104
	Der Video-Modus passt nicht zum Fernseher.	Wählen Sie einen anderen Video-Modus.	135
Bilder auf der Speicherkarte können nicht angezeigt werden.	Die Speicherkarte ist leer oder nicht eingelegt.	Legen Sie eine Karte ein, die in der Kamera formatiert wurde und Bilder enthält, die mit der Kamera aufgenommen wurden.	13, 124
	Die Karte wurde nicht in der Kamera formatiert.		
	Bilder wurden mit einem anderen Gerät erstellt.		
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Fehlfunktion der Karte.	Setzen Sie eine neue Karte ein. Wenn Sie Bilder auf der zweiten Karte anzeigen können, hat die erste Karte wahrscheinlich eine Fehlfunktion; nicht weiter verwenden.	—

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Der Bildschirm hat sich ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie die Batterie auf (nur wiederaufladbare Akkus), legen Sie neue Batterien ein oder verwenden Sie den Netzadapter.	10, 12, 165
	Die Kamera hat sich selbst ausgeschaltet, um Energie zu sparen.	Schalten Sie die Kamera ein.	14
Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz.	92
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Speicherkarte auf.	14
Die Karte kann nicht formatiert werden.	Die Karte ist gesperrt.		

Sonstiges

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte wird nicht richtig herum eingelegt.	Legen Sie sie richtig herum ein.	13
Die Kameratasten funktionieren nicht.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie die Batterie auf (nur wiederaufladbare Akkus), legen Sie neue Batterien ein oder verwenden Sie den Netzadapter.	10, 12, 165
	Fehlfunktion der Kamera.	Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.	14
		Entfernen Sie den Akku und legen Sie ihn erneut ein, oder entfernen Sie den Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an.	12, 165
Das Datum ist falsch.	Die Uhr ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie die Kamera-Uhr auf das richtige Datum und Uhrzeit ein.	135
Das Datum wurde zurückgesetzt.	Der Akku war etwa eine Woche lang nicht eingelegt.	Stellen Sie die Kamera-Uhr auf das richtige Datum und Uhrzeit ein.	135
Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus.	**Aus** ist für **Abschaltautomatik** gewählt.	Wählen Sie eine andere Einstellung.	125
Die Kamera gibt keinen Signalton aus.	Der Signalton ist stummgeschaltet.	Wählen Sie eine andere Option für **Lautstärke-Einst.**	28, 126
Bilder werden nicht auf dem Fernseher angezeigt.	Der Video-Modus passt nicht zum Fernseher.	Wählen Sie einen anderen Video-Modus.	135
	Das AV-Kabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie das AV-Kabel an.	104
	Der Fernseher ist nicht auf den Kanal VIDEO-EINGANG eingestellt.	Stellen Sie den Fernseher auf den Kanal VIDEO-EINGANG ein.	—

Probleme mit dem Computer

Für weitere Informationen lesen Sie das *Software-Benutzerhandbuch*, das im pdf-Format auf der mitgelieferten CD verfügbar ist.

Sicherheitswarnungen (Windows Vista/Windows XP)

Lesen Sie Folgendes, wenn Windows XP Service Pack 3 oder Windows Vista Service Pack 1 eine Sicherheitswarnung anzeigt, wenn die Kamera angeschlossen ist oder DL-10 startet. Die Abbildungen in diesem Abschnitt stammen aus Windows XP.

Wenn eine Sicherheitswarnung angezeigt wird, bestätigen Sie, dass das Programm aus einer vertrauenswürdigen Quelle kommt und klicken Sie auf **Nicht mehr blocken**.



Wichtig

Das Blocken verweigert dem betroffenen Programm den Zugriff auf das Internet. Um sicherzugehen, dass Ihr Computer nicht mit Viren oder anderer bösartiger Software infiziert ist, klicken Sie auf **Weiterhin blocken**, wenn Sie den Programmnamen oder Herausgeber nicht identifizieren können.

Wenn Sie auf Weiterhin blocken geklickt haben, um eine Ricoh Anwendung zu blocken, können Sie die Blockierung in der Windows Firewall aufheben.

1 Öffnen Sie die "Windows Firewall" Systemsteuerung.

Öffnen Sie das "Start"-Menü und wählen Sie **Systemsteuerung**, doppelklicken Sie dann auf **Windows Firewall** (wenn Windows Firewall nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf **Zur klassischen Ansicht wechseln** oben links im Fenster).



2 Erlauben Sie Ricoh Anwendungen Zugriff auf das Internet.

Klicken Sie im “Windows Firewall”-Dialog auf die Registerkarte **Ausnahmen** und überprüfen Sie, ob DL-10 unter “Programme und Dienste” ausgewählt ist. Wenn ja, markieren Sie das Kontrollkästchen neben DL-10 und klicken Sie auf **OK**. Wenn es nicht aufgelistet ist, klicken Sie **Programm hinzufügen…**, um DL-10 in die Liste der Ausnahmen einzufügen.



Falls Sie auf Erneut nachfragen geklickt haben, um DL-10 zu blocken, wird beim nächsten Programmstart eine Sicherheitswarnung angezeigt. Klicken Sie auf **Nicht mehr blocken**, um diese Blockierung aufzuheben.

Technische Daten

Effektive Pixel		Ca.10 Millionen
Bildsensor		1/1,7″ CCD (insgesamt ca. 10,4 Millionen Pixel)
Objektiv	Brennweite	6.0 mm (35-mm Format entspricht: 28 mm)
	Blende (f-Zahl)	f/1,9 – f/9 (Verwendung von ND-Filter für Blenden von f/8,0 – f/11 im Automatik-Aufnahmemodus)
	Fokus-Reichweite (vom Objektiv)	Ca. 30 cm – ∞; ca. 1,0 cm – ∞ im Makro-Modus
	Objektivaufbau	8 Elemente in 6 Gruppen (2 asphärische Linsenelemente mit 2 Oberflächen)
Zoom		4.0 × Digital-Zoom; ca. 5,7 × Zoom mit automatischer Skalierung (VGA)
Fokus-Modus		CCD-basierter Multi und Spot AF; MF; Fixfokus; ∞; Fokussperre und AF-Hilfe
Verschlusszeit	Fotos	180, 120, 60, 30, 15, 13, 10, 8, 6, 5, 4, 3,2, 2,5, 2, 1,6, 1,3, und 1 – 1/2000 Sek. (obere und untere Begrenzungswerte variieren je nach Aufnahme- und Blitzmodus)
	Filme	1/30 – 1/2000 Sek.
Belichtungssteuerung	Messung	TTL-CCD-Messung in Multi- (256 Segmente), Mittenbetonte und Spot-Belichtungsmessung mit AE-Sperre
	Modus	Programm AE, Blendenprioritätsmodus AE, Verschlussprioritätsmodus AE, Manuelle Belichtung
	Belichtungs-Korrektur	Manuell (+2,0 bis –2,0 EV in Schritten von 1/3 EV); Automatische Belichtungsreihe (–0,5 EV, ±0 EV, +0,5 EV und –0,3 EV, ±0 EV, +0,3 EV)
ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgabeempfindlichkeit)		Auto, Auto hoch, ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600
Weißabgleich		Auto, Multi-Pattern Auto, Im Freien, Wolkig, Glühlampenlicht, Neonlicht, Man. Einst., Detail; automatische Weißabgleichreihe
Blitzlicht	Modus	Auto (Blitz wird ausgelöst, wenn Beleuchtung schwach ist oder das Motiv von hinten beleuchtet ist), rote Augen, ein, Langs. Synchron., manuell, aus
	Reichweite (eingebauter Blitz)	Ca. 20 cm – 3,0 m (ISO Auto)
	Blitzkorrektur	±2.0 EV in Schritten von 1/3 EV
Bildanzeige		3.0″ Transparent LCD; ca. 920.000 Pixel
Aufnahmemodus		Auto, Programmschaltmodus, Blendenpriorität, Blendenautomatik, manuell, Motivprogramm (Text, Film, Schräg-Korrektur, Dynamikbereich Doppelaufnahme), “Meine Einstellungen”
Bildqualität [1]		**F**ein, **N**ormal, RAW (DNG) [2]

Bildgröße (Pixel)	Fotos	3648 × 2736, 3648 × 2432, 2736 × 2736, 3264 × 2448, 2592 × 1944, 2048 × 1536, 1280 × 960, 640 × 480
	Filme	640 × 480, 320 × 240
	Textmodus	3648 × 2736, 2048 × 1536
Speicher		SD/SDHC und MultiMedia Speicherkarten; interner Speicher (ca. 88 MB)
Dateigröße (ca.)	3648 × 2736	2.164 KB/Bild(N), 3.738 KB/Bild(F), 18,2 MB/Bild (RAW)
	3648 × 2432	1.925 KB/Bild(N), 3.325 KB/Bild(F), 16,2 MB/Bild (RAW)
	2736 × 2736	1.628 KB/Bild(N), 2.809 KB/Bild(F), 13,7 MB/Bild (RAW)
	3264 × 2448	1.756 KB/Bild (N)
	2592 × 1944	1.151 KB/Bild (N)
	2048 × 1536	763 KB/Bild (N)
	1280 × 960	447 KB/Bild (N)
	640 × 480	106 KB/Bild (N)
Dateiformat	Fotos	JPEG (Exif Ver. 2.21) [3], RAW (DNG)
	Filme	AVI (OpenDML Motion JPEG entsprechend)
	Komprimierung	JPEG Baseline entsprechend (Fotos und Filme)
Andere Aufnahmeoptionen		Serienaufnahme (Serie, S-Serie, M-Serie); Selbstauslöser (Auslöseverzögerung von ca. 10 Sek. oder 2 Sek.); Intervallaufnahme (Intervalle von 5 Sek. bis 1 Stunde in Schritten von 5 Sek.) [4]; Automatische Farbreihe; Schw.-Weiß(TE); Auswahl Farbraum; Rauschreduzierung; Anzeige Histogramm; Bildschirmraster; Anzeige Schärfentiefe; Ausrichtanzeige; Zubehörschuh
Andere Wiedergabeoptionen		Automatisches Drehen des Bildes; Ansicht mehrerer Bilder; Wiedergabe-Zoom (bis zu 16 ×); Skalieren
Schnittstelle		USB 2.0 (High-Speed) Mini-B-Stecker; Massenspeicher [5]; Audio-Ausgang 1,0 Vp-p (75 Ω)
Videosignalformat		NTSC, PAL
Stromquelle		Ein DB-65 Akku (3,7 V)
		Zwei AAA Alkaline- oder NiMH-Batterien
		Optionaler AC-4c Netzadapter (3,8 V)
Lebensdauer der Batterie (basierend auf CIPA-Standard) [6]		• DB-65: ca. 370 Aufnahmen • AAA Alkaline-Batterien: ca. 25 Aufnahmen [7]
Maße (B × H × T)		108,6 mm × 59,8 mm × 25,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht (ca.)		• Kamera (ohne Akku, Speicherkarte und Trageriemen): 188 g • Batterie und Trageriemen: 30 g
Stativgewinde		1/4-20UNC
Datums-Speicherzeit		Ca. 1 Woche
Temperatur bei Betrieb		0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb		85% oder weniger
Temperatur bei Lagerung		–20 °C bis 60 °C

1 Die verfügbaren Optionen variieren je nach Bildgröße.
2 Gleichzeitig wird auch eine JPEG-Datei aufgezeichnet (die JPEG-Datei ist möglicherweise eine Datei mit feiner oder normaler Bildqualität und denselben Maßen wie die RAW-Datei oder eine Datei mit normaler Qualität und einer Bildgröße von 640 × 480 Pixeln). RAW-Dateien verwenden das Standard DNG-Dateiformat von Adobe Systems, Inc.
3 Kompatibel mit dem **D**esign rule for **C**amera **F**ile system (DCF, ein JEITA-Standard) und DPOF. Eine vollständige Kompatibilität mit anderen Geräten kann nicht garantiert werden.
4 Blitz aus.
5 Der Massenspeicher wird von Windows 2000, Windows XP, Windows Vista, Mac OS 9.0–9.2.2 und Mac OS X 10.1.2–10.5.6 unterstützt.
6 Gemessen nach CIPA-Standard. Nur zur Orientierung; tatsächliche Anzahl von Aufnahmen hängt stark davon ab, wie die Kamera verwendet wird.
7 Gemessen mit Panasonic Alkaline-Batterien.

Kapazität Interner Speicher/Speicherkarte

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl von Bildern oder Länge von Filmen, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte bei verschiedenen Einstellungen gespeichert werden können.

			Interner Speicher	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
Fotos	RAW	3,648 × 2,736	4	51	104	204	417	836	1677
	F		22	240	487	957	1957	3922	7867
	N		38	414	842	1653	3379	6769	13579
	RAW	3,648 × 2,432	5	57	116	229	469	939	1884
	F		25	269	548	1077	2202	4412	8851
	N		43	465	945	1856	3795	7602	15251
	RAW	2,736 × 2,736	6	68	138	271	554	1110	2227
	F		29	319	647	1270	2596	5202	10435
	N		50	544	1097	2155	4405	8824	17702
		3,264 × 2,448	47	512	1041	2045	4181	8376	16802
		2,592 × 1,944	72	775	1576	3094	6325	12671	25418
		2,048 × 1,536	109	1184	2363	4640	9486	19005	38125
		1,280 × 960	175	1888	3840	7541	15415	30882	61951
		640 × 480	705	7553	15359	30159	61643	123489	247716
Textmodus		3,648 × 2,736	38	414	842	1653	3379	6769	13879
		2,048 × 1,536	109	1184	2363	4640	9486	19005	38125
Filme	640 × 480 (30fps)		51 Sek.	9 min 15 Sek.	18 min 49 Sek.	38 min 41 Sek.	75 min 31 Sek.	151 min 18 Sek.	303 min 31 Sek.
	640 × 480 (15fps)		1 min 42 Sek.	18 min 20 Sek.	37 min 17 Sek.	76 min 41 Sek.	149 min 40 Sek.	299 min 50 Sek.	601 min 28 Sek.
	320 × 240 (30fps)		2 min 12 Sek.	23 min 42 Sek.	48 min 13 Sek.	99 min 8 Sek.	193 min 30 Sek.	387 min 39 Sek.	777 min 37 Sek.
	320 × 240 (15fps)		4 min 19 Sek.	46 min 19 Sek.	94 min 11 Sek.	193 min 41 Sek.	378 min 2 Sek.	757 min 18 Sek.	1519 min 7 Sek.

Hinweise

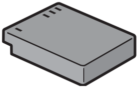
- Die Zahlen für Filme stellen die Gesamtlänge dar, die gespeichert werden kann. Jeder Film kann bis zu 90 Minuten lang sein (4 GB groß).
- Die Höchstanzahl der Fotos, die mit einem einzigen Mal aufgenommen werden können, ist 999. Wenn Speicherplatz für mehr als 999 Aufnahmen verbleibt, wird "999" auf dem Bildschirm angezeigt.
- Je nach Motiv kann die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, von der Anzahl der verbleibenden Aufnahmen abweichen.
- Die Kapazität hängt von den Aufnahmebedingungen und der Ausführung der Speicherkarte ab.
- Der Einsatz einer High-Speed-Speicherkarte wird empfohlen, wenn Sie über einen längeren Zeitraum Aufnahmen erstellen möchten.

Separates Zubehör

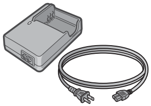
Die GR DIGITAL III kann mit folgendem separaten Zubehör verwendet werden.



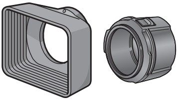
AC-4c Netzadapter



DB-65 Akku

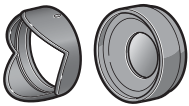


BJ-6 Akku-Ladegerät



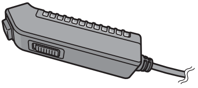
GH-2 Gegenlichtblende und Adapter

Umfasst eine Gegenlichtblende, um das Objektiv vor Sonneneinstrahlung zu schützen, sowie einen Adapter für Allzweckfilter mit einem Durchmesser von 43 mm. Verbessert die Ergebnisse bei Motiven, die von hinten beleuchtet sind.



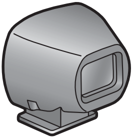
GW-2 Weitwinkel-Vorsatzlinse

Eine Vorsatzlinse mit einer 0,75 fachen Brennweite für Weitwinkel-Aufnahmen, so dass die kombinierte Brennweite 21 mm beträgt (entspricht 35-mm Format). GH-2 erforderlich. Inkl. Tasche.



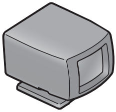
CA-1 Kabel-Fernauslöser

Ein Kabel-Fernauslöser, der über den USB-Anschluss der Kamera befestigt wird.



GV-1 Externer Sucher

Ein optischer Sucher, der über den Zubehörschuh der Kamera befestigt wird. Brennweiten für 21 mm und 28 mm Objektive (entspricht 35-mm Format). Inkl. Tasche.

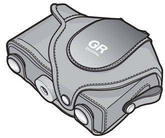


GV-2 Externer Sucher (Mini)

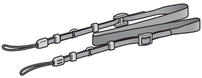
Ein kompakter optischer Sucher, der über den Zubehörschuh der Kamera befestigt wird. Brennweite für 28 mm Objektive (entspricht 35-mm Format) mit Markierungen für ein Seitenverhältnis von 1 : 1. Inkl. Tasche.



GC-3 Tasche



GC-4 Tasche (kann mit GV-2 verwendet werden)



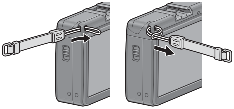
GS-1 oder ST-2 Schulter-Trageriemen

Hinweise

- Bevor Sie optionales Zubehör verwenden, lesen Sie sich die mitgelieferte Anleitung durch.
- Der eingebaute Blitz kann nicht mit Vorsatzlinsen oder Gegenlichtblenden verwendet werden.
- Zubehör GH-1, GW-1 und GT-1 für die Kameras GR DIGITAL und GR DIGITAL II kann nicht verwendet werden.
- Aktuelle Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie auf der Ricoh-Website (*http://www.ricohpmmc.com/*).

Tipp: Anbringen des Schulter-Trageriemens

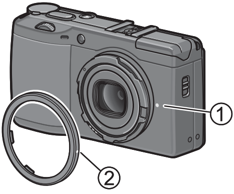
Trennen Sie das Ende des Schulter-Trageriemens vom Verbindungsstück und befestigen Sie es wie rechts dargestellt.



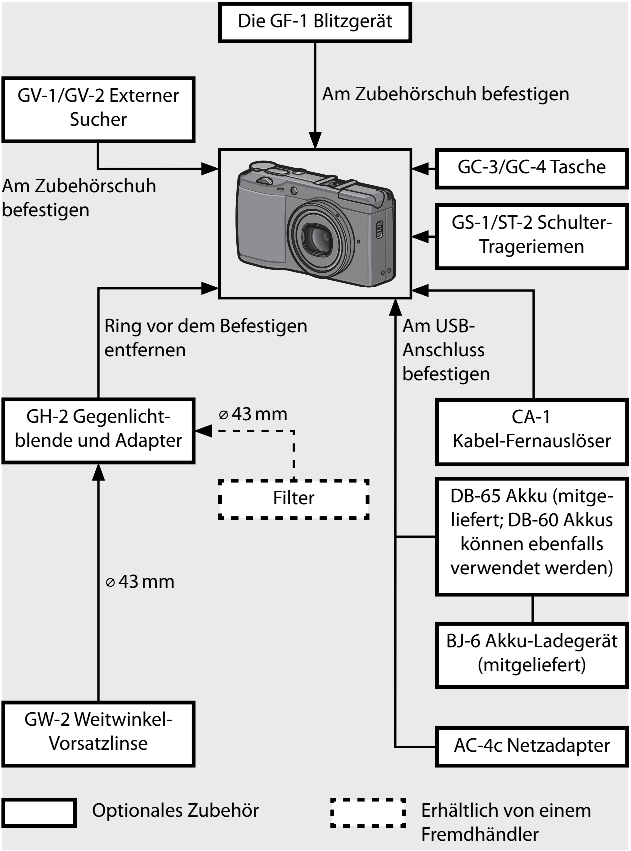
Tipp: Der Ring

Entfernen Sie den Ring, bevor Sie eine Vorsatzlinse oder Gegenlichtblende und Adapter anbringen.

- **Zum Entfernen des Ringes**: Schalten Sie die Kamera aus und drehen Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn, bis er entfernt werden kann.
- **Zum erneuten Anbringen des Ringes**: Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie den Ring auf die Kamera, so dass die Markierungen am Kameragehäuse (①) und auf dem Ring (②) in eine Linie gebracht werden. Drehen Sie den Ring im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



Kamerasystem und Zubehör

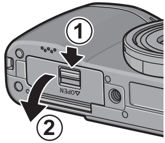


Verwendung eines optionalen Netzadapters

Ein optionaler Netzadapter wird für den erweiterten Gebrauch empfohlen, oder wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter anschließen.

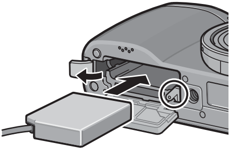
1 Öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Entriegeln Sie (①), öffnen Sie die Abdeckung (②) und entnehmen Sie die Batterien.



2 Setzen Sie den Netzadapter ein.

Die Arretierung rastet ein, wenn der Adapter vollständig eingesetzt ist.

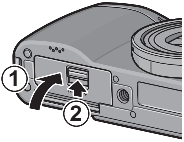


3 Legen Sie das Kabel in den Kabelschacht.

Öffnen Sie die Abdeckung für das Netzkabel und legen Sie das Netzkabel in den Kabelschacht.

4 Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.

Schließen Sie (①) und verriegeln Sie die Abdeckung (②).



Wichtig

Vergewissern Sie sich, dass die Abdeckung verriegelt ist.

5 Schließen Sie den Adapter an.

Bringen Sie das Netzkabel am Adapter an und schließen Sie es an eine Steckdose an.

Wichtig

Achten Sie darauf, dass beide Stecker vollständig eingesteckt sind.

Vorsicht

- Entfernen Sie den Netzadapter und trennen Sie ihn bei Nicht-Gebrauch von der Steckdose.
- Daten können beschädigt werden, wenn der Netzadapter getrennt wird, oder wenn die Stromversorgung unterbrochen wird, während die Kamera eingeschaltet ist.
- Die Akkustandanzeige (▭) wird möglicherweise angezeigt, wenn der Netzadapter verwendet wird. Das ist normal, und Sie können die Kamera weiterhin verwenden.
- Heben Sie die Kamera nicht am Kabel hoch, wenn der Netzadapter angebracht ist.

Trennen des Netzadapters

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzadapter trennen.

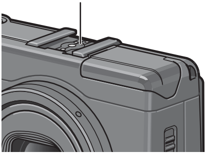
1. **Trennen Sie den Adapter vom Stromnetz.**
2. **Öffnen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.**
   Schieben Sie die Verriegelung auf "OPEN" und öffnen Sie die Abdeckung.
3. **Entfernen Sie den Netzadapter.**
4. **Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung.**
   Schließen und verriegeln Sie die Abdeckung.

Die GF-1 Blitzgerät

Ein optionaler Blitz GF-1 kann auf dem Zubehörschuh der Kamera angebracht werden.

1 **Schließen Sie die Blitzabdeckung (Seite 25).**

2 **Bringen Sie den Blitz an.**
Schalten Sie die Kamera und den GF-1 aus und bringen Sie den GF-1 auf dem Zubehörschuh der Kamera an.



3 **Schalten Sie den Blitz und die Kamera ein.**

Hinweis

Wenn das Symbol für den optionalen Blitz nicht angezeigt wird, schalten Sie den GF-1 und die Kamera aus und entfernen Sie dann den Blitz und bringen Sie ihn erneut an.

Vorsicht

- Bei langen Verschlusszeiten kann Unschärfe auftreten.
- Verwenden Sie den eingebauten Blitz nicht, wenn der GF-1 angebracht ist. Die Nichtbeachtung dieser Maßnahme kann zu Verletzungen führen oder das Produkt beschädigen.

Andere Blitzeinheiten

Verwenden Sie nur Blitzeinheiten mit einem Signalanschluss, der ein X-Kontakt sein muss mit einer positiven Spannung von höchstens 20 V. Verwenden Sie einen Blitz, der den Sichtwinkel des Objektivs abdeckt.

1 Schließen Sie die Blitzabdeckung (Seite 25).

2 Bringen Sie den Blitz an.

Schalten Sie die Kamera und den optionalen Blitz aus und bringen Sie den Blitz auf dem Zubehörschuh der Kamera an.

3 Stellen Sie die Blende manuell ein.

Schalten Sie die Kamera ein, wählen Sie Modus A oder M und wählen Sie eine Blende (Seite 14, 43, 44).

4 Wählen Sie eine manuelle Einstellung für ISO-Empfindlichkeit.

Wählen Sie eine andere Option als **Auto** für ISO-Empfindlichkeit aus (Seite 84).

5 Schalten Sie den Blitz ein.

Schalten Sie den Blitz ein und stellen Sie ihn auf Auto-Modus ein. Stellen Sie Blende und ISO-Empfindlichkeit auf die mit der Kamera gewählten Werte ein. Machen Sie Probeaufnahmen und passen Sie Blitz, Blende und ISO-Empfindlichkeit nach Bedarf an.

Schalten Sie den optionalen Blitz aus, bevor Sie ihn von der Kamera entfernen.

Vorsicht

- Wenn der externe Blitz eingeschaltet ist, wird er bei jeder Aufnahme ausgelöst, egal welcher Blitz-Modus mit der Kamera ausgewählt wurde. Schalten Sie die Blitzeinheit aus, um ohne Blitz zu fotografieren.
- Optionale Blitzeinheiten dienen grundsätzlich zur Verwendung bei Reichweiten, die die Reichweite des eingebauten Blitzes überschreiten. Die Verwendung eines optionalen Blitzes bei kürzeren Reichweiten kann zu Überbelichtung führen.

Verwendung der Kamera im Ausland

Verwendung des AC-4c Netzadapter und des BJ-6 Akku-Ladegeräts
Diese Produkte sind für die Verwendung bei Stromstärken von 100–240 V und 50 oder 60 Hz geeignet. Kaufen Sie vor der Reise einen Reiseadapter für den Anschluss an die Steckdosenart, die an Ihrem Zielort verwendet wird. Verwenden Sie diese Produkte nicht mit elektrischen Transformatoren, da dies die Kamera beschädigen könnte.

Garantie
Dieses Produkt wurde für den Gebrauch im Kaufland hergestellt, die Garantie ist in anderen Ländern nicht gültig. Sollte das Produkt ausfallen oder nicht richtig funktionieren, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für die Wartung des Produkts vor Ort oder für die Übernahme von hierdurch entstandenen Kosten.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät
Das mitgelieferte AV-Kabel kann verwendet werden, um die Kamera an Fernsehgeräte oder Monitore anzuschließen, die mit einem Videoeingang ausgestattet sind. Die Kamera unterstützt die Videoformate NTSC und PAL; bevor Sie die Kamera an ein Videogerät anschließen, wählen Sie den passenden Videomodus aus.

Vorsichtsmaßnahmen

- Dieses Produkt wurde für den Gebrauch im Kaufland hergestellt, die Garantie ist in anderen Ländern nicht gültig. Sollte das Produkt ausfallen oder nicht richtig funktionieren, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für die Wartung des Produkts vor Ort oder für die Übernahme von hierdurch entstandenen Kosten.
- Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen heftigen Stößen aus. Wenn Sie die Kamera tragen, achten Sie darauf, dass Sie nicht an andere Objekte stößt. Besondere Vorsicht ist erforderlich, um Objektiv und Bildanzeige zu schützen.

- Der Blitz kann sich überhitzen, wenn er oft hintereinander ausgelöst wird. Verwenden Sie den Blitz nicht öfter als notwendig. Verwenden Sie den Blitz nicht in engem Kontakt mit Ihrem Körper oder anderen Objekten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Verbrennungen oder Brand führen.
- Verwenden der Blitzeinheit in unmittelbarer Nähe zu den Augen der fotografierten Person kann zu temporären visuellen Schäden führen. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden. Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.
- Batterien können bei längerem Gebrauch heiß werden. Warten Sie, bis die Batterien abkühlen, bevor Sie sie aus der Kamera entfernen.
- Die Bildanzeige ist bei direktem Sonnenlicht möglicherweise schwierig zu lesen.
- Sie werden möglicherweise feststellen, dass die Bildanzeige in seiner Helligkeit variiert oder Pixel enthält, die nicht aufleuchten oder die ständig leuchten. Dies ist gewöhnlich bei allen LCD-Monitoren und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Wenden Sie keine Kraft auf die Bildanzeige an.
- Abrupte Temperaturveränderungen können Kondensierung hervorrufen, was zu sichtbarem Beschlagen im Objektiv oder zu Fehlfunktionen der Kamera führen kann. Dies kann vermieden werden, indem Sie die Kamera in eine Plastiktüte stecken, um die Temperaturveränderung zu verlangsamen. Nehmen Sie sie erst heraus, wenn die Luft in der Tüte dieselbe Temperatur erreicht hat wie die Umgebung.
- Um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden, stecken Sie keine Gegenstände in die Löcher in den Abdeckungen von Mikrofon und Lautsprecher.
- Halten Sie die Kamera trocken und vermeiden Sie die Bedienung mit nassen Händen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Fehlfunktion des Produkts oder zu Stromschlägen führen.
- Machen Sie eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie bei wichtigen Anlässen wie Reisen oder Hochzeiten fotografieren. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung und Ersatzbatterien jederzeit zur Hand zu haben.

Tipp: Vermeiden von Kondensierung

Kondensierung kann besonders leicht auftreten, wenn Sie in einen Raum mit einem drastischen Temperaturunterschied gehen, bei hoher Luftfeuchtigkeit, in einem kalten Raum, nachdem die Heizung angestellt wurde, oder wenn die Kamera kalter Luft aus Klimaanlagen oder anderen Geräten ausgesetzt ist.

Wartung und Lagerung der Kamera

Die Kamera warten

- Fotos können durch Fingerabdrücke oder andere Fremdkörper auf dem Objektiv beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie es, das Objektiv mit den Fingern zu berühren. Entfernen Sie Staub oder Fussel mit einem Blasebalg aus dem Kamera-Fachhandel oder reinigen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Reinigen Sie die Bildanzeige, indem Sie ihn mit einem weichen Tuch mit einer kleinen Menge Monitorreiniger abwischen, welcher keine organischen Lösungsmittel enthält.
- Reinigen Sie die Kamera gründlich, nachdem Sie sie am Strand benutzt haben oder während des Gebrauchs von Kosmetik. Setzen Sie die Kamera keinen flüchtigen Substanzen wie etwa Verdünnungsmittel, Benzol oder Pestiziden aus. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Schäden an der Kamera oder ihrer Oberfläche führen.
- Im seltenen Falle einer Fehlfunktion besuchen Sie bitte ein Ricoh Reparaturzentrum.
- Die Kamera enthält Hochspannungs-Stromkreise. Nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Die Bildanzeige wird leicht zerkratzt; vermeiden Sie Berührungen mit harten Gegenständen.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie die Kamera nicht auf, wo sie Folgendem ausgesetzt ist: extreme Hitze oder Feuchtigkeit; große Temperatur- oder Feuchtigkeitsveränderungen; Staub, Schmutz oder Sand; starke Vibrationen; längerer Kontakt mit Chemikalien inkl. Mottenkugeln und andere Insektenschutzmittel, oder mit Vinyl- oder Gummiprodukten; starke Magnetfelder (z. B. in der Nähe eines Monitors, Transformators oder Magnets).
- Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie die Batterien entfernen.

Vor der Reinigung

Schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie die Batterie heraus oder entfernen Sie den Netzadapter.

Garantie und Kundendienst

1. Dieses Produkt hat eine eingeschränkte Garantie. Während der Garantiezeit, die in der mitgelieferten Garantie angegeben ist, werden fehlerhafte Teile kostenlos repariert. Im Falle einer Kamerafehlfunktion wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera gekauft haben, oder an das nächste Ricoh Reparaturzentrum. Bitte beachten Sie, dass Kosten, die entstehen, wenn Sie die Kamera zum Ricoh Reparaturzentrum bringen, nicht übernommen werden können.
2. Diese Garantie umfasst keine Schäden, die durch Folgendes entstanden sind:
   1 Nichtbeachtung der Anweisungen im Benutzerhandbuch;
   2 Reparaturen, Veränderungen oder Überholungen, die nicht durch ein autorisiertes, im Handbuch aufgelistetes Servicezentrum durchgeführt wurden;
   3 Brand, Naturkatastrophen, höhere Gewalt, Blitz, abweichende Spannung etc.;
   4 unsachgemäße Aufbewahrung (siehe "Kamera-Benutzerhandbuch"), Auslaufen von Batterien und andere Flüssigkeiten, Schimmel oder sonstige mangelhafte Wartung der Kamera;
   5 Eintauchen in Wasser (Überschwemmen), Kontakt mit Alkohol oder anderen Getränken, Eindringen von Sand oder Schmutz, heftige Stöße, Fallenlassen der Kamera oder Druckausübung auf die Kamera, oder andere unnatürliche Ursachen.
3. Nach Ablauf der Garantie haften Sie für alle Reparaturkosten, auch solche, die in einem autorisierten Servicezentrum durchgeführt werden.
4. Sie haften für alle Reparaturkosten, auch innerhalb der Garantiezeit, wenn die Garantiekarte nicht beigefügt ist, oder wenn der Händlername oder das Kaufdatum geändert wurden oder nicht auf der Karte angegeben sind.
5. Kosten für Überholung und umfassende Inspektion auf speziellen Wunsch des Kunden hin wird dem Kunden in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob sie innerhalb der Garantiezeit stattfanden oder nicht.
6. Diese Garantie gilt nur für die Kamera und nicht für das Zubehör, wie etwa die Tasche und Trageriemen. Sie gilt auch nicht für den Akku und andere mitgelieferte Verbrauchsmaterialien.
7. Folgeschäden, die durch Fehlfunktion der Kamera entstehen, wie etwa Fotografiekosten oder Ausbleiben von erwartetem Gewinn, werden nicht erstattet, unabhängig davon, ob sie innerhalb der Garantiezeit stattfanden oder nicht.
8. Die Garantie ist nur in dem Land gültig, in dem die Kamera gekauft wurde.
   * Die obengenannten Bedingungen beziehen sich auf kostenlose Reparaturen und schränken Ihre Rechte nicht ein.
   * Der Zweck der obengenannten Bedingungen wird auch auf der mit dieser Kamera gelieferten Garantiekarte beschrieben.
9. Ersatzteile, die wesentlich für das Funktionieren der Kamera sind (d.h. erforderliche Teile, die die Funktionen und Qualität der Kamera ermöglichen), werden für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Produktionsende der Kamera zur Verfügung stehen.
10. Bitte beachten Sie, dass bei starker Beschädigung der Kamera durch Überschwemmung, Untertauchen, Eindringen von Sand oder Schmutz, heftige Stöße oder Fallenlassen das Gerät möglicherweise nicht zu reparieren ist und die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes unmöglich ist.

Hinweise

- Bevor Sie die Kamera zur Reparatur einschicken, überprüfen Sie die Batterien und lesen Sie das Benutzerhandbuch erneut, um eine ordnungsgemäße Bedienung sicherzustellen.
- Einige Reparaturen benötigen einen erheblichen Zeitraum zur Fertigstellung.
- Wenn Sie die Kamera an ein Servicezentrum schicken, legen Sie bitte ein Schreiben bei, auf dem Sie die defekten Teile und das Problem so genau wie möglich beschreiben.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile, die nichts mit dem Problem zu tun haben, bevor Sie die Kamera an das Servicezentrum schicken.
- Diese Kamera gilt nicht für Daten, die auf Speicherkarten oder im internen Speicher gespeichert sind.

NOTICES

USA FCC Part 15 Class B

The equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, then user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help. (FCC 15.105B)

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. (FCC 15.21)

Properly shielded and grounded cables and connectors must be used for connection to a host computer in order to comply with FCC emission limits. (FCC 15.27)

An AC adapter with a ferrite core must be used for RF interference suppression.

COMPLIANCE INFORMATION STATEMENT

Product Name: DIGITAL CAMERA
Model Number: GR DIGITAL III
This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

RICOH AMERICAS CORPORATION
5 Dedrick Place, West Caldwell NJ, 07006 Tel.: 1-800-225-1899

Note to Users in Canada

Note: This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003

Remarque Concernant les Utilisateurs au Canada

Avertissement: Cet appareil numérique de la classe B est conforme a la norme NMB-003 du Canada.

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS—SAVE THESE INSTRUCTIONS
DANGER—TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, CAREFULLY FOLLOW THESE INSTRUCTIONS.

Index

Symbole

A

B

C

L

M

N

O

P

R

S

T

U

V

W

Z

Nummern des Telefonservices in Europa

UK	(from within the UK)	02073 656 580
	(from outside of the UK)	+44 2073 656 580
Deutschland	(innerhalb Deutschlands)	06331 268 438
	(außerhalb Deutschlands)	+49 6331 268 438
France	(à partir de la France)	0800 88 18 70
	(en dehors de la France)	+33 1 60 60 19 94
Italia	(dall'Italia)	02 696 33 451
	(dall'estero)	+39 02 696 33 451
España	(desde España)	91 406 9148
	(desde fuera de España)	+34 91 406 9148

http://www.service.ricohpmmc.com/

Von Umweltfreundlichkeit über Umweltschutz bis hin zum Umweltmanagement



Ricoh setzt sich intensiv für umweltfreundliche Aktivitäten und auch für Aktivitäten zum Schutze der Umwelt ein, um die große Verantwortung dieser gewaltigen Aufgabe zum Schutze unserer unersetzlichen Erde mitzutragen. Um die Umweltbelastungen in Verbindung mit Digitalkameras möglichst niedrig zu halten, nimmt sich Ricoh auch den großen Herausforderungen zu den Themen „Energiesparen durch geringeren Stromverbrauch" und „verringerter Einsatz umweltbelastender Chemikalien in Produkten" an.

Bei Problemen

Schauen Sie erst einmal die Anleitungen für Fehlersuche in diesem Anleitungsheft nach. „Fehlerbehandlung" (☞ Seite 150) Falls Sie auch dann das Problem nicht beseitigen können, fragen Sie bei der Ricoh-Niederlassung nach.

Ricoh-Niederlassungen	
RICOH COMPANY, LTD.	3-2-3, Shin-Yokohama Kouhoku-ku, Yokohama City, Kanagawa 222-8530, Japan *http://www.ricoh.com/r_dc/*
RICOH AMERICAS CORPORATION	5 Dedrick Place, West Caldwell, New Jersey 07006, U.S.A. 1–800–22RICOH *http://www.ricoh-usa.com/*
RICOH INTERNATIONAL B.V. (EPMMC)	Oberrather Str. 6, 40472 Düsseldorf, GERMANY (innerhalb Deutschlands) 06331 268 438 (außerhalb Deutschlands) +49 6331 268 438 *http://www.ricohpmmc.com/*
RICOH UK LTD. (PMMC UK)	(from within the UK) 02073 656 580 (from outside of the UK) +44 2073 656 580
RICOH FRANCE S.A.S. (PMMC FRANCE)	(à partir de la France) 0800 88 18 70 (en dehors de la France) +33 1 60 60 19 94
RICOH ESPANA, S.A. (PMMC SPAIN)	(desde España) 91 406 9148 (desde fuera de España) +34 91 406 9148
RICOH ITALIA S.p.A. (PMMC ITALY)	(dall'Italia) 02 696 33 451 (dall'estero) +39 02 696 33 451
RICOH ASIA PACIFIC OPERATIONS LIMITED	21/F, One Kowloon, 1 Wang Yuen Street, Kowloon Bay, Hong Kong
Informationen zu Irodio Photo & Video Studio	
Nordamerika (USA)	(Gebührenfrei) +1–800–458–4029
Europa	GB, Deutschland, Frankreich und Spanien: (Gebührenfrei) +800–1532–4865 Andere Länder: +44–1489–564–764
Asien	+63–2–438–0090
China	+86–21–5385–3786
Bürozeiten: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr	

Ricoh Company, Ltd.
Ricoh Building, 8-13-1, Ginza, Chuo-ku, Tokyo
104-8222, Japan
2009 August

De GR D
In China gedruckt

L753 3971D